Hier finden Sie die Seite „Kurs 11“.
(73 p.).

Hinweise zu einigen Lektionen.

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl von Notizen, die während verschiedener Unterrichtsstunden gemacht wurden. Notizen stehen nicht für sich allein, sondern sind eine Ergänzung zum Kurs. Man kann sagen, dass es „nur“ Notizen sind, aber sie können eine Vorlesung immer noch besser und direkter zum Leben erwecken als ein getippter Kurs. Allerdings unterscheidet sich die gesprochene Sprache von einem Bericht. Mimik, Tonfall, Gestik, Momente der Stille… können so viel aussagen und verdeutlichen. All das kann hier nicht dargestellt werden.

Das Gesagte ist zudem viel spontaner, in einfacherer Sprache und führt leichter zu vielen spannenden Assoziationen und Anekdoten, die in den Lehrplänen natürlich nicht erwähnt werden. Wir hoffen, dass diese Notizen den Leser dennoch interessieren können. Besonders lehrreich finden wir Lektion 5, in der es um subtile materielle Heilungen geht, sowie Lektion 6, in der eine außerkörperliche Erfahrung demonstriert wird. .

1. Paranormale Kräfte wirken 1
2. Über die „Philosophia perennis“. 9
3. Ontologie, Glaube und Wissenschaft. 12
4. Physik und philosophische Theologie 20
5. Substanz und Unsere Liebe Frau von Flandern 26
6. Der Mensch als unsterbliche Seele. 46

1. Paranormale Kräfte wirken.

Ein einführendes Wort über paranormale Kräfte (8 Seiten).
(Der Lehrer spricht.)

Ich möchte vorab etwas hervorheben: den Einsatz von Visualisierungen. Vor allem Physiker verwenden dieses Wort. Ein unbekanntes Original wird durch ein bekanntes Modell bekannter gemacht. Um die Physik richtig zu verstehen, muss man vielmehr spezialisiert sein. Das Original ist dann

Fachwissen. Als Außenstehende haben andere darauf kaum oder gar keinen Zugriff. Wenn Wissenschaftler mit Menschen, die sich damit nicht auskennen, über ihr Fachgebiet sprechen , müssen sie sich an einem allgemein zugänglichen Modell orientieren, das zum allgemeinen bzw. allgemeinen Verständnis gehört und für alle Menschen charakteristisch ist.

Wir illustrieren. Ein Atom soll aus einem Kern bestehen, der von einer Reihe von Elektronen umgeben ist. Das ist ein Modell, aber das Original ist viel komplizierter. Das Modell bietet eine visuelle Darstellung, eine Art Übersetzung von etwas Spezialisiertem in eine nichtspezialisierte Form.

Die Kosmologie ist der Teilbereich der Physik, der sich hauptsächlich mit mathematischen Strukturformeln beschäftigt. Denken wir an Einsteins Formel und fast die Grundformel der gesamten Physik: $e = mc^2$. Diese Formel besagt, dass Energie und Materie unter einem bestimmten Gesichtspunkt austauschbar sind. Energie ist eine Form von Materie und umgekehrt. 1 Gramm Materie enthält enorme Energie. Dies lässt sich berechnen, indem man seine Masse mit dem Quadrat der Lichtgeschwindigkeit multipliziert. Um eine kleine Menge Masse zu bilden, ist eine enorme Energiemenge nötig, oder man kann eine kleine Masse in eine enorme Energiemenge umwandeln. Letzteres wird beispielsweise in einem Kernkraftwerk eingesetzt. Im Jahr 1905 veröffentlichte Einstein erstmals einen Text zu seiner Relativitätstheorie. Wenn Sie sich mit Mathematik nicht auskennen, wissen Sie nicht wirklich, worum es geht. Wer Mathematik studiert, aber nicht spezialisiert, liegt irgendwo dazwischen. Obwohl nicht wirklich spezialisiert, reicht eine solche Person bereits über das hinaus, was ein Durchschnittsmensch, was der gesunde Menschenverstand darüber sagen kann. Physiker visualisieren, sie nutzen Konzepte, die der breiten Öffentlichkeit bekannt sind, um ihre nicht so zugängliche Theorie zu diskutieren. Das machen auch Menschen in der Bildung; Der ursprüngliche, schwierige Stoff wird mithilfe vieler zugänglicher Modelle kontinuierlich auf eine kindliche Ebene übersetzt.

Dies gilt auch für die philosophische Theologie. Religionswissenschaft ist eine hochspezialisierte Wissenschaft. Ich bin seit 1956 dabei. Ich habe viel darüber gelesen und eine Welt entdeckt, über die ich sprechen kann, aber es bleibt immer noch schwierig. Im Text über philosophische Theologie stelle ich die Grundkonzepte zur Verfügung, die Sie verstehen können, sodass auch die Grundkonzepte der Bibel verdeutlicht werden.

Das Gleiche gilt auch für die philosophische Psychologie oder die Humanwissenschaft. Dieses gliedert sich in 2 Teile: einen biologischen Teil

und einen Teil, der sich mit der Paranormologie befasst . Der Kurs besteht aus Texten, die für Ihr Niveau ausgewählt wurden. Es handelt sich um seriöse und fundierte Informationen, die Sie verstehen können. Das Verfassen solider Texte ist nicht immer einfach. Heutzutage werden an den Universitäten Lausanne und Genf Kurse für Wissenschaftler und Juristen organisiert, um solide Texte zu verfassen, die auch in einem akzeptablen Stil verfasst sind. Mein ständiges Anliegen ist es, gute Texte für Sie zu finden, damit Sie, wenn Sie nach dem dritten Jahr hier abreisen, über seriöse und fundierte Informationen verfügen. Auf diese Weise eignet man sich eine Welt an, die letztlich einen prägt. „Allgemeinbildung", sodass man in vielen Dingen einigermaßen zu Hause ist. Das ist auch der Grundsatz von Harvard, der Universität in den USA, damit man sich von jeder beruflichen Idiotie fernhält.

Dank eines Treffens mit Prof. van Esbroek , einem Professor an der Ingenieurschule in Gent, begann ich 1956, das Paranormale zu studieren. Er machte mich auf das damals sehr vernachlässigte Problem der Paranormologie aufmerksam . Und ich sehe jetzt, dass er Recht hatte. Die meisten westlichen Menschen haben kein wirkliches Verständnis mehr davon, was Religion einst war und in einer Reihe nichtwestlicher Kulturen immer noch ist. Das Ergebnis für uns: Die Kirchen sind leer, Religion bedeutet für viele kaum noch etwas. Sie haben praktisch keinen Kontakt zum Wesen der Religion selbst. Mein Kollege, der Katechese unterrichtet (Lehrer bei HIVO), vertritt einen völlig anderen Standpunkt als ich. Katechese ist Rhetorik, also die Vermittlung einer Botschaft an ein Publikum. Mein Problem ist anders und betrifft die Ontologie der Religion. Was genau ist Religion? Was ist sein Wesen? Nicht: Wie kann ich Kindern die katholische Religion vermitteln? Letzteres ist Rhetorik. In einer von der Religion entfremdeten Welt wird die Katechese zu einer unwahrscheinlichen Aufgabe.

Vor zwanzig Jahren war es nicht wirklich „in", über Religion zu sprechen, doch mittlerweile ist es ein beliebtes Thema, ja sogar eine Mode geworden, selbst unter Atheisten. Religion wird immer aktueller. Ich habe 1940 mit dem Studium begonnen. Ich kann die Wellen und Moden, denen die intellektuelle Welt unterliegt, einigermaßen erkennen und es erinnert mich manchmal eher an die Damenmode, die ebenfalls viele Veränderungen durchmacht.

Das Wort „visualisieren" ist eine etwas unglückliche Wahl. Besser wäre es, von Modellen zu sprechen. Es geht um Ähnlichkeiten und Zusammenhänge, um etwas, das dem Original ähnelt und mit ihm verwandt ist, aber nicht dasselbe ist. Man spricht von Analogie.

Einige Freunde in Genf schenkten mir ein Buch [1], das in seiner Art einzigartig ist: eine wissenschaftliche Studie über Nahtoderfahrungen einer bestimmten Art. Der russische Schriftsteller Tolstoi kennt dieses Phänomen sehr gut und beschreibt in einem seiner Bücher ein Nahtoderlebnis eines gewissen Iwan Illich . Er fiel tief in den Schlaf und erlebte im Schlaf eine sogenannte außerkörperliche Erfahrung, bei der der feinstoffliche Körper den grobstofflichen Körper verlässt. Scheinbar tot, erlangt er dann eine Art gesteigertes Bewusstsein und findet sich in einer leuchtenden Welt wieder. Ärzte und Pflegekräfte hören solche Geschichten manchmal auch von Patienten im Endstadium. Plötzlich, scheinbar ohne Grund, bessert sich ihre Stimmung, ein Lächeln erscheint auf ihrem Gesicht, sie haben keine Schmerzen mehr und haben nur noch einen Wunsch: zu sterben. Sie wollen in die leuchtende Welt gehen, die sie gesehen haben. Osis und Haraldson führten eine umfassende Studie über solche Erfahrungen auf der ganzen Welt durch , an der auch medizinisches Personal aus Indien und Amerika beteiligt war. Dabei sollen auch Daten aus anderen Kulturen als nur der westeuropäischen Kultur erfasst werden.

Ihre Entscheidung: Eine außerkörperliche Erfahrung ist unabhängig von der Kultur oder Religionswahl der sterbenden Person. Damit gewinnt die Existenz einer leuchtenden Welt an Wahrscheinlichkeit. Ich habe einen Einwand gegen dieses Buch, und zwar den folgenden: Die Autoren nennen das, was von ihren Erfahrungen abweicht, einen mythischen Fehler. Es gibt jedoch auch andere und ebenso wahre Visionen, die jedoch nicht so spektakulär sind [2]. Meiner Meinung nach bereichern und stärken solche Studien, die dennoch ein wissenschaftliches Niveau haben, die Religionswissenschaft. Man lernt viel und tut dies auf möglichst wissenschaftliche Weise.

Im *Scientific American* vom September letzten Jahres spricht ein Spezialist, der sich mit der Wirkung von Hypnose und anderen Suggestionsmethoden beschäftigt. In Mons (Mons, Belgien) wurde Hypnose eingesetzt, um eine hochrangige Person im Justizsystem anzugreifen. Ich hielt den Atem an, denn hypnotische Aussagen können mit sehr großen Vorbehalten als wahr akzeptiert werden.

---

[1]Osis K, Haraldson E., On the Threshold; Visionen der Sterbenden, Amsterdam, Meulenhof , 1979.// Karlis Osis , Erlendur Haraldsson Ph. D. – In der Stunde des Todes: Ein neuer Blick auf Beweise für das Leben nach dem Tod .

[2] Siehe das Buch „ Homo religiosus “ auf dieser Website, Abschnitt 6.1.1.: Eine Freude nach dem Tod .

Achten Sie auf Aussagen von Menschen, die hypnotisiert wurden. Ich habe mich radikal gegen alle Formen der Hypnose ausgesprochen, mit oder ohne Zustimmung des Hypnotisierten. Denn jede Hypnose nimmt dem Mann oder der Frau, die sich ihr unterzieht, den Willen. Hypnose ist ein extremes Maß an Suggestion und Selbstentfremdung, und dann kann man mit Menschen spielen und sie dazu bringen, alle möglichen Dinge zu tun und zu sagen. Ärzte nutzen es beispielsweise zur Linderung von Zahnschmerzen. Selbst bei solch einer scheinbar harmlosen Verwendung habe ich Fragen. Ich glaube nicht, dass Hypnose überhaupt harmlos ist. Aber angesichts der Tatsache, dass dies in wissenschaftlichen Kreisen angewendet wird, ist das für mich in Ordnung, aber ich rate immer jedem davon ab. Wenn ich Menschen mit einem Problem helfen möchte, müssen sie sich dessen möglichst bewusst sein. Sie müssen mit ihren Gedanken da sein. Dann können sie das mit ihrer eigenen Persönlichkeit verarbeiten. Wenn Sie sie hypnotisieren, versetzen Sie sie in einen Traumzustand. Du bist du selbst und nicht du selbst. Was für ein „Ich“ ist das, wenn du träumst? Sie sind nicht in Ihren Händen oder unter Kontrolle. Ich habe Texte von Psychologen, die schreiben, dass es keine Rolle spielt, ob etwas, das an die Oberfläche kommt, wahr ist oder nicht, solange es an die Oberfläche kommt. Ja, aber nehmen Sie diese sogenannten satanischen Riten, wenn sie nie wirklich stattgefunden haben, die hypnotisierte Person aber darüber spricht, was kann ein Psychologe dann damit anfangen? Wenn das jemals passiert ist, dann kann man sagen, dass es ein Problem gibt, aber wenn das reine Fiktion ist, welchen therapeutischen Wert hat das dann? Ich kann das nicht tun, ich denke, die Leute hypnotisieren eher, experimentieren, aber auf eine sehr gefährliche Art und Weise.

Wie kann man mit Menschen über das Paranormale sprechen, die es nie gekannt haben? Dennoch kenne ich nur wenige Menschen, die noch nie eine paranormale Erfahrung gemacht haben oder noch nie von einer zuverlässigen Person gehört haben, die eine paranormale Erfahrung gemacht hat. Es ist eine Tatsache, dass unsere Kultur das unterdrückt. In manchen Fällen kann es sogar eine gute Sache sein. Ich kenne Leute, die so unklug daran arbeiten, dass sie nach ein paar Jahren auch feststellen, dass etwas nicht stimmt … Man muss sich in seiner Haut gut und logisch fühlen, um damit klarzukommen.

Katechese einerseits und Ontologie der Religion andererseits unterscheiden sich. Die Ontologie der Religion stellt die Frage: Wie real ist Religion? Und; Wie ist sie wirklich? Der Katechet fragt sich: Wie bringe ich den Menschen Religion bei, das ist eine andere Perspektive. Die Griechen unterschieden streng zwischen Ontologie, Rhetorik und Wissenschaft.

Wissenschaft ist Fachspezialisierung. Die meisten Katecheselehrer interpretieren Religion rationalistisch. Es könnte kaum anders sein. Unsere westeuropäische Kultur ist einfach rationalistisch. In unserer Kultur gerät man nur allzu leicht in Schwierigkeiten, wenn das Paranormale im Religionsunterricht zu sehr involviert ist. Wie man Kindern oder Erwachsenen Religion vermittelt, wenn man nicht dieser übermäßig rationalistischen Denkweise folgt. Wenn die Menschen dafür offen sind, dann kann man von Religion als einer erfahrbaren Kraft sprechen. Alle archaischen Kulturen sind religiös. Religion ist die Grundlage aller Kultur. Im Westen wurde diese ontologische Grundlage seit dem Spätmittelalter durch eine wissenschaftliche, nominalistische Vernunft ersetzt. Diese Rede lässt keinen Raum für paranormale Inspirationen. Deshalb stellt unsere Kultur nicht-westliche Kulturen vor Probleme, die etwa 80 % der Weltbevölkerung ausmachen. Diese Leute verstehen uns Westler nicht.

Ein befreundeter Missionar in Peru erzählt mir, dass es, um ein chemisches Produkt in die Landwirtschaft der Indianer zu importieren, nur einen Weg gibt, die Menschen dort so anzusprechen, dass „Mutter Erde“ dieses Produkt akzeptiert. Dann wird das auch die lokale Bevölkerung akzeptieren. Mit westlicher Propaganda wird man nicht viel erreichen. Dann treten Abstoßungserscheinungen auf. Die Leute dort können das nicht in ihr Weltverständnis einordnen. Wir können Pascha Mama (wörtlich übersetzt: die korpulente Dame) mit unseren alten Venusfiguren vergleichen , sehr alten und korpulenten Frauengestalten, die Mutter Erde darstellen. Sie sind sogar bis nach Russland zu finden. Davon leben diese Kulturen noch immer. Sie kennen die reine Chemie nicht, aber sie kennen die Chemie, die in ihre Religion integriert ist, die akzeptiert und akzeptabel ist. Es sind nicht so sehr die Wissenschaftler, sondern die Missionare, ob Protestanten oder Katholiken, die viel leichter Kontakt zu dieser Bevölkerung aufnehmen als Wissenschaftler, gerade weil sie mit ihnen zusammenleben.

Um die Bevölkerung vor Ort zu verstehen, ist ein gründliches Studium der Religionswissenschaft wichtig, nur so kann man in ihre Mentalität eindringen. In einigen Fällen sind Ethnologiekurse zu rationalistisch verfasst. Ich habe ein Mädchen, das einen solchen Kurs belegt hat, gebeten, diesen Text zu lesen. Im Gegenteil, es gab dort nicht viel Religion. Darüber hinaus war der Kurs voreingenommen. Ich sagte ihr: Ihr Professor ist ein reiner Anarchist, alle Autorität von Eltern, Lehrern, Gönnern ist wie ein rotes Tuch auf seinem bullischen Bewusstsein. Und ich ertappe ihn als unehrlich. Ich habe in diesem

Kurs gelesen, dass er über Margaret Mead spricht [3], die Leiterin der amerikanischen Ethnologie.

Seine Meinung über Margaret Mead ist äußerst positiv, aber eine neuere australische Studie besagt, dass Mead viele wissenschaftliche Fehler gemacht hat. Ich sagte dem Mädchen, dass sie es gerne ihrem Professor sagen könne. Was sie tat. Darauf antwortete der Professor: „Das weiß ich, aber was Mead sagt, ist so wichtig, dass ich nicht davon abweichen kann.“ Also fragte ich das Mädchen hinterher: „Ist Ihr Professor wissenschaftlich und ehrlich?“ Er verschweigt bewusst , dass Meads Studie falsch ist. Ihr Professor ist nicht objektiv.“ Nach diesem australischen Studium wurde Mead als Pflichtvorlesung über Ethnologie von den US-Universitäten entfernt.

Der Kirche wird vorgeworfen, nicht immer tolerant zu sein, aber die andere Seite, die nichtklerikale Seite, ist manchmal ebenso tolerant. Wenn man ihre Axiome einigen Wissenschaftlern vor Augen führt, bemerkt man mitunter ihren enormen Widerstand dagegen, dass es Daten gibt, die zwar nicht streng wissenschaftlich sind, aber trotzdem existieren. Eine ideologische Form der Wissenschaft glaubt, dass sie den gesamten Bereich der Realität umfasst. Was nicht wissenschaftlich ist, existiert nicht. Eine methodische Form der Wissenschaft weiß, dass sie nur einen Teil der Realität untersucht, nämlich den Teil, der ihrer Axiomatik entspricht. Beispielsweise erlangt ein Experiment wissenschaftlichen Status, wenn es unter gleichen Bedingungen wiederholt wird und immer zu den gleichen Ergebnissen kommt. Solche strengen Kriterien führen jedoch dazu, dass einige Daten zwar vorhanden sind, jedoch nicht auf wissenschaftlicher Ebene. Manche Wissenschaftler wollen nicht wissen, dass etwas außerhalb der Wissenschaft existieren kann. Die Freudianer, Psychologen und Psychiater sprechen von einem gewissen Widerstand. Das Subjekt, hier der ideologisch – nicht methodisch – denkende Wissenschaftler, möchte manchmal nicht gewusst haben, dass er oder sie falsch liegt.

Was ist Philosophie oder Philosophie? Philosophie ist keine Religion, alle Religionen haben eine Philosophie, und es gibt viele Philosophien, die religiös sind, aber sie sind nicht gleich. Ich möchte anhand von Gegenmodellen klären, was Philosophie nicht ist.

---

[3]Siehe das Buch „De Homo religiosus “ auf dieser Seite, Kapitel 2.1: „Ein anthropologisches Missverständnis).

Philosophie ist keine Kunst, obwohl jede große Kunst eine Philosophie enthält. Dantes Göttlich Die Komödie enthält mittelalterliche Philosophie und Theologie, verwandelt in ein Kunstwerk. Und so ist Goethes Studie über den gotischen Dom. Er findet dort die in Stein und Glas zum Ausdruck gebrachten Merkmale einer bestimmten Philosophie. Auch Kunstphilosophie ist es nicht.

Ideologie ist eine Art „Philosophie“, jedoch mit rhetorischen Zwecken. Im Gegensatz zur Philosophie strebt eine Ideologie nicht nach objektiver Wahrheit, sondern nach einer Reihe von Axiomen, um Menschen zu beeinflussen.

Eine Lebens- und Weltanschauung an sich ist noch keine Philosophie, schon allein deshalb, weil man mit einer Weltanschauung keine strenge Rechtfertigung sucht.

Wissenschaftler haben leicht eine philosophische Sichtweise: meist eine stark wissenschaftlich inspirierte, nämlich sie sind so beeinflusst, dass sie die Welt, das Universum und die Realität entsprechend ihrer Spezialisierung sehen.

Die Philosophie beschäftigt sich mit der Wirklichkeit, die alle Teilbereiche umfasst. Philosophie ist kein Denken des „gesunden Menschenverstandes“, kein gewöhnliches intellektuelles Denken. Der gesunde Menschenverstand ist jedoch die Grundlage aller Philosophie und Wissenschaft. Stellen wir uns die Stadien der Evolution vor, wie Solovief sie basierend auf dem gesunden Menschenverstand beschreibt: Der Stein existiert, die Pflanze lebt, das Tier hat Bewusstsein, der Mensch ist zur Religion fähig. Solovief betrachtet die Realität auf eine tiefgründige, philosophische Weise. Ebenso beginnt jede Berufswissenschaft mit dem gesunden Menschenverstand, geht aber über ihn hinaus.

Philosophie ist mehr als eine Weltanschauung und Lebensphilosophie, sie sucht nach einer methodischen Begründung dafür. Man „betreibt“ Phänomenologie und geht auf logische Weise tiefer in sie ein. Der gesunde Menschenverstand tut das auch, aber philosophisch gesehen geschieht dies so methodisch wie möglich. Die Phänomenologie zielt darauf ab, das Gegebene so darzustellen, wie es dem Bewusstsein erscheint, was auch paranormale Inspirationen impliziert. Sie offenbaren sich auch denen, die sie beobachten. Die Phänomenologie zeigt, was ohne Anstrengung direkt bekannt ist. Logik existiert nie ohne Phänomenologie, denn die Logik beginnt mit dem Gegebenen und sucht nach dem Gefragten. Die Ontologie bringt „ Wesen “ zur Sprache,

ich bevorzuge das gegebene Wort „Wirklichkeit“. Auf das Gegebene folgt das Gesuchte. Das führt zu logischem Denken. Dazu passt immer die Logik. Die Logik beginnt mit etwas Gegebenem und sucht nach etwas Gefragtem. Die streng logische Methode macht aus der Philosophie eine Philosophie: den Gegenstand in seinem weitesten Sinne, geprüft oder möglichst überprüfbar.

Der Mensch ist nicht in der Lage, die Gesamtheit der Realität in einem umfassenden System zu erfassen. Dafür ist die Realität zu umfangreich und komplex. Dennoch ist es ein kohärentes System, wenn nicht, gibt es Widersprüche. Platon und Sokrates glaubten nicht, dass der menschliche Geist zu einem zusammenfassenden System gelangen könnte. Sie glauben, dass die Realität letztlich keine Widersprüche enthält. Sie glauben nicht, dass der menschliche Geist das in seiner Gesamtheit erfassen kann. Daher hält sich Platon in seinen Dialogen an unterschiedliche Meinungen und Muster. Seine Dialoge bleiben oft „ aporetisch “, man kommt nicht zu einer einstimmigen Entscheidung, sondern zu einer Reihe von Meinungen, die mehr oder weniger begründet werden können. Aristoteles erkennt auch, dass wir nicht zu einem korrekten, allgemeinen enzyklopädischen Bild der Realität gelangen können.

Archutas spürte dieses Problem. Er schreibt: „Wenn jemand in der Lage wäre, alles auf ein Konzept zu reduzieren, dann scheint mir, dass ein solcher Mensch der weiseste Mensch ist, der sich um göttliche Eigenschaften kümmert.“ Der griechische Archutas von Taranto (in Sizilien, Süditalien) sieht darin ein Ideal. Die alten Griechen waren sehr religiös. Atheismus, wie unsere Kultur ihn kennt, war ihnen fremd. Jeder, der das sagen würde, lügt eine historische Lüge. Sie kennen nur den Skeptizismus, nicht unseren durch und durch Atheismus. Ein skeptischer griechischer Philosoph war sogar einst Priester seiner Stadt. Die Griechen kannten beispielsweise nie den rohen Materialismus, der im Frankreich des 18. Jahrhunderts existierte. Die Griechen kannten ihre Mythen. Sobald die Philosophie beginnt, haben sie ihre physikalische Theologie. Mit anderen Worten: Sie argumentieren philosophisch darüber, was Gottheit ist, was Religion usw. ist. Um die gesamte Realität zu verstehen, sollte man laut Archutas in der Lage sein, eine höhere Position einzunehmen . Man müsste dann die Realität von außerhalb dieser Realität betrachten. Das ist jedoch nicht möglich, denn wir sind Teil davon und mittendrin. Sokrates und Platon waren sich dessen sehr wohl bewusst.

2. Über ' philosophia perennis '.

Über das, was in der Philosophie seit Jahrhunderten immer wiederkehrt. (Der Lehrer spricht.)

Edgar Allan Poe starb am Delirium tremens , man beginnt durch übermäßigen Alkoholkonsum zu zittern und wird wahnsinnig. Poe war teilweise ein Romantiker, wollte aber durch alle möglichen Experimente die Grenzen des Bewusstseins erweitern. Er nahm Laudanum, um künstlerische Erfahrungen zu machen. Es ist eine Art Schmerzmittel, man kann es aber auch als Medikament verwenden. Manche Leute denken, dass man nicht heiß ist, wenn man keine Drogen nimmt. Poe schrieb *den perloinierten Brief* . Lacan , der große Psychoanalytiker, hielt 1955 einen berüchtigten Vortrag darüber. Basierend auf dieser Geschichte beschreibt er die Arbeit des Psychiaters.

der postmoderne Denker Jacques Derrida , Dekonstruktivist , jemand, der sich auf die Schwächen einer Theorie spezialisiert hat. Der Detektiv Dupain dient in dieser Geschichte als Vorbild für den Psychiater, der nach der wahren Ursache eines Problems sucht. Derrida sagt abschließend: Ja, aber Lacan , der Psychoanalytiker, tut so, als stünde er über und außerhalb der Geschichte, aber der Psychoanalytiker selbst ist Teil seiner psychoanalytischen Praxis, er ist daher nie völlig objektiv, es gibt auch einen subjektiven Input . Lacan gibt vor, in allem die Wahrheit zu besitzen. Derrida sagt, dass das, was Dupain und Lacan tatsächlich besitzen, nur „ihre“ Wahrheit ist. Das ist typisch postmodern. Descartes glaubt immer noch ohne Umschweife an die absolute Wahrheit. Auch Leibniz, Spinoza und Wolf glauben ohne Frage an die Wahrheit. Der postmoderne Mensch sagt: Jeder hat seine eigene Sicht auf die Wahrheit, aber es gibt keine absolute Wahrheit. Archutas argumentierte viel vorsichtiger. Er sagt: Wenn jemand alles weiß… und fügt hinzu: Dann besitzt ein solcher Mensch göttliche Eigenschaften.

Der Amerikaner Feibleman veröffentlichte eine Reihe von Büchern mit dem Titel „Das System“, die einen Versuch zur Beschreibung der gesamten Realität darstellen. Er begann damit im Jahr 1863 und schrieb 18 Bände. Diese Informationen waren jedoch schnell veraltet. Die heutigen Wissenschaften haben sich so weit entwickelt, dass niemand mehr mithalten und sie überwachen kann. Noch kennt kein Mathematiker die Gesamtheit der Mathematik. Jeder Mathematiker besitzt einen Teil davon, aber das gesamte Gebiet der Mathematik entgeht selbst jedem Mathematiker.

Die ' philosophia perennis ‘, die ‚ewige Philosophie‘ sucht nach einem festen Sockel, nach konsequent nachweisbaren Gründen. Und dann wird „das logische Gebäude“ gebaut. Ein Aristoteles, Suarez , Thomas von Aquin , Wolff,

Feiblemann , Hegel... dachten es. Die postmoderne Philosophie bestreitet die Existenz fester Grundlagen und tut dies leicht als Fundamentalismus und Essentialismus ab. Für sie hat ein „fester Sockel“, selbstbewusstes Denken, ein Versuch, die Wahrheit ein für alle Mal festzustellen, eine abwertende Konnotation.

Platon und Sokrates glauben an die Existenz einer allumfassenden Realität, aber diese ist für den Menschen zu groß, zu unzugänglich und in ihrer Gesamtheit unerreichbar. Deshalb schrieb Platon nur Dialoge, niemals Traktate. Menschen reden miteinander, verteidigen ihre Standpunkte, ergänzen sich oder betonen ihre gegenseitigen Meinungsunterschiede. Induktiv kommt dann ein Teil der Wahrheit ans Licht. Platon glaubt nicht, dass wir sie in ihrer Gesamtheit kennen würden. Platon schreibt keine Bücher, sondern literarische Dialoge, verfasst in wunderschönem Griechisch.

Alle großen Systembauer wussten, dass der Wunsch, umfassende Systeme zu etablieren, eigentlich nur vorübergehend war. Thomas von Aquin , der 1274 starb und der große vatikanische Denker der mittelalterlichen Philosophie ist, sagt auf seinem Sterbebett über seine Abhandlungen: „non es nisi palia “, „das ist nur Stroh“. Es ist einfach etwas, das, wie Stroh, mit der Zeit zerfällt. Was er schreibt, bleibt weitgehend gültig, da diese mittelalterlichen Denker in extrem strenger Logik geschult waren. Man muss bis zum 19. und 20. Jahrhundert warten , um die Entstehung einer logischen Bewegung zu sehen, die logischerweise mit der des Mittelalters verglichen werden kann. Die großen modernen Denker, mit Ausnahme von Leibniz, der sehr gut in der Logik ausgebildet war, kannten nur sehr oberflächliche Konzepte der Logik.

Auch Aristoteles erkannte damals , dass seine Abhandlungen nur das vorläufige Ergebnis der Forschung waren. Aristoteles war aufgeschlossen, er begleitete seinen Schüler Alexander den Großen auf seinen Eroberungszügen. Alexander der Große war kultiviert und intellektuell gebildet und hatte auf seinen Reisen eine Armee von Wissenschaftlern zur Erforschung von Völkern, Pflanzen, Gesteinen usw. dabei. Wo die Griechen hingehen, entstehen professionelle Wissenschaft und Philosophie.

F. Suarez (1548-1617), der scholastische Jesuit, wurde mehrere Jahrhunderte lang an allen Universitäten, auch unter Protestanten, gelesen, es war eine mittelalterliche Philosophie in moderner Form. Ich folge Wolffs Schema aus dem 18. Jahrhundert , nämlich: Kosmologie, also allgemeine Ontologie, Theologie und Psychologie. Kant und Hegel sprechen mit großem

Respekt von Wolff. Wolff wusste auch, dass seine Arbeit mit der Zeit veralten würde.

Die Krise der Ontologie betrifft nicht die Ontologie selbst, sondern jene Systeme, die steigen und fallen. Mit der Zeit werden sie zu „ Palia “. Wenn jemand nicht an die Ontologie glaubt, sollte er nie wieder das Wort „echt“ verwenden. Dann kann man nie sagen, dass etwas real oder unwirklich ist. Einerseits können wir darauf nicht verzichten, es ist das Grundkonzept, andererseits kennen wir nur Teile davon. Jeder lebt mit einem Verständnis der Realität, aber als Ganzes können wir diese Realität nicht kennen.

3. Ontologie, Glaube und Wissenschaft.

Einige Worte zu Ontologie, Glauben und Wissenschaft.
(Der Lehrer spricht.)

Christian Wolff war der große Ontologe des 18. Jahrhunderts . Dieser Kurs ist nach seinem Vorbild aufgebaut. Er verfasste mehr als 200 Werke, darunter 40 große Bände, zu Themen wie theoretischer und praktischer Philosophie, Ontologie, allgemeiner Kosmologie, Psychologie und Theologie. Das ist die große Tradition. Auch Kant und Hegel (1770-1831) sprechen mit Bewunderung über Wolff. Hegels' Einfluss erstreckte sich hauptsächlich von 1820 bis 1914, als er der große Denker Deutschlands und sogar Westeuropas war und bis in die USA bekannt war. Hegels Ästhetik bleibt immer noch wertvoll. Er vertritt den deutschen Idealismus, eine Philosophie, die Idee und Sein identifiziert. In diesem Sinne handelt es sich um eine Art Platonismus .

Auch Fichte und Schelling gelten als Teil des deutschen Idealismus. Schelling hatte großen Einfluss, war aber eher ein Romantiker. Hegel integrierte die Romantik gut in seine *Phänomenologie des Geistes* (1807). Das Thema: die Beschreibung der historischen Bildung, die der „Geist“ im Laufe der Kulturgeschichte annimmt. Der deutsche Idealismus erlebte im frühen 19. Jahrhundert einen Aufschwung . Hegel verstand die Bedeutung der Krise der Ontologie, die darin zum Ausdruck kommt, dass ein zivilisiertes Volk keinen metaphysischen Sockel mehr hat. Das ist der Beginn der Krise des modernen Rationalismus. Der Westen ist die erste Zivilisation auf dem Planeten, die versucht, auf Ontologie und Metaphysik zu verzichten. Das ist revolutionär. Das erklärt die aktuelle Kulturkrise. Hegel drückt es so aus: Ein Volk ohne Metaphysik ist wie eine Kirche voller Dekorationen und Heiligenbilder, aber ohne das Allerheiligste Sakrament. Was zu einer großen Lücke führt. Bis

dahin basierten alle Zivilisationen auf einer Ontologie. Diese Krise war unter den französischen Materialisten sehr lebendig. Bis dahin bildete die Metaphysik den Sockel einer Kultur. Wir suchten nach soliden und bewährten Fundamenten, auf denen das Gebäude dann sozusagen logisch aufgebaut werden konnte.

Diese Art des Denkens wird in postmodernen Kreisen heute als Fundamentalismus , also immer noch Glaube an Grundlagen, abgetan. Heutzutage sagen viele junge Leute: Ohne Fundamente, ohne feste Werte kann man eigentlich nicht leben. Aber die Postmoderne besteht darin, daran zu zweifeln. Von Fundamentalismus spricht man: vor allem in protestantischen Kreisen, aber auch im Islam. In katholischen Kreisen spricht man von Integrismus. Und Essentialismus ist der allgemeine Name, er bedeutet solide Grundlagen für Denken und Leben. Der Mangel an festen Werten führte zu einer Krise der Fundamentaldaten.

Kant stellt die Metaphysik nicht in Frage, er nimmt eine Sonderstellung ein, er stellt fest, dass die Vernunft auf die sinnlich wahrnehmbare Welt beschränkt ist. Ergebnis: Alles, was über diese Welt hinausgeht, das Paranormale, das Übersinnliche, gibt uns keine Gewissheit. Kant ist ein religiöser Protestant, er stellt Metaphysik und Ontologie nicht in Frage. Er sagt nur, dass er nicht sieht, wie wir mit unserer modernen wissenschaftlichen Vernunft jemals so weit kommen können, diese Welt zu verstehen. Kant weiß sehr gut, dass eine Kultur ohne Grundlagen nicht überleben kann, aber er glaubt, dass man aus der Vernunft, wie sie von der modernen Erkenntnis verstanden wird, niemals eine Metaphysik ableiten kann. Das Ergebnis ist, dass das, was über die sichtbare und greifbare Welt hinausgeht, zu einem Problem für unser Wissen wird. Das ist Kants Kritik. Kant weiß in seiner *Kritik des Reinen* , dass eine Kultur nicht ohne Grundlagen leben kann *Vernunft* (im 18. Jahrhundert weiblich: die Vernunft , heute männlich: der Vernunft) sagt er, dass der Glaube einen Ausweg biete. Mit anderen Worten, hier haben Sie einen Philosophen, der sagt, dass die Grundlagen nur durch einen bestimmten Glauben gerettet werden können. Das ist eigentlich Kant.

In den meisten Artikeln und sogar in Wörterbüchern liegt der Schwerpunkt nur auf dem ersten Teil: nämlich auf den Grenzen der menschlichen Erkenntnis, wie sie Modernisten verstehen. Das Ergebnis ist, dass er den Eindruck erweckt, dass er nicht an andere Dinge glaubt. Er sagt, dass „ Gott , die Welt und die Seele “ Grundideen seien, die für ihn gültig blieben, sie seien nicht rational beweisbar und „bloß“ ein Akt des Glaubens . Sie müssen glauben wollen, dass der Mensch eine Seele hat und dass es eine

Gottheit gibt. Unsere modern verstandene Vernunft ist nicht in der Lage, über die Sphäre der sichtbaren Dinge hinauszugehen. Gott , Welt und Seele bleiben jedoch als eine Art Glauben erhalten. Kant ist kein Untergräber der modernen Kultur. Er fragt lediglich, wie man diese Grundlagen beweisen kann. Der Kantianer Kritikalismus ist daher kein Postmodernismus. Kant bewahrt Theologie, Kosmologie und Psychologie und sagt, dass sie für unsere Kultur von grundlegender Bedeutung sind. Kant ist ein zutiefst religiöser protestantischer Denker, der sich mit einem großen Problem beschäftigte: Wie können wir die grundlegenden metaphysischen oder ontologischen Konzepte beweisen?

Dies ist mit modernen wissenschaftlichen Mitteln nicht möglich. Es bleibt also ein Glaube, ein Glaube , ein Fideismus (lat. fides = Glaube), der nicht mehr argumentiert, sondern glaubt. Als guter Gläubiger lässt Kant die Bibel auf philosophische Weise zur Geltung kommen. Auch die Bibel erfordert Glauben an diese großen Wahrheiten. Metaphysik oder Ontologie basiert auf Grundkonzepten: Gott (Theologie), Welt (Kosmologie) und Psychologie (Seele). Er weiß, dass die westliche Kultur und alle Kulturen ohne diese drei Grundkonzepte nicht vorankommen können. Er sagt, es gibt einen Ausweg: eine Art philosophischen Glauben an diese Grundlagen. Kant glaubt grundsätzlich weiterhin an die Metaphysik. Die deutschen Idealisten Fichte , Schelling und insbesondere Hegel entwickelten Kants Metaphysik weiter. Sie sagen, Kant habe ihnen den Weg gezeigt und bauten auf dem auf, was er als Glauben darstellt. Es handelt sich um eine teilweise Rückbesinnung auf eine Art Platonismus , die bis heute nachwirkt. Schelling ist ein Romantiker im philosophischen Sinne des Wortes. Fichte hatte auch großen Einfluss auf die Romantik. Hegel kannte die Romantik sehr gut.

Die Romantik als philosophische Bewegung entstand in den 1790er Jahren in Literatur, Kunst, Malerei... Das Hauptkonzept der Romantik ist: Leben in all seinen Formen. Alle romantische Philosophie steht und fällt mit dem Begriff „Leben“. Theologisch, psychologisch und sogar kosmologisch. Romantiker neigen dazu, das Universum als Ganzes und ganzheitlich zu betrachten. Sie reagieren gegen eine Art Rationalismus, der sich auf abstrakte Konzepte konzentriert. Sie leugnen keine abstrakten Konzepte, sagen aber, dass das Leben viel mehr als nur Fett ist. Das spürt man in der Musik, der Poesie, der Stimmung, dem Gefühl, und diese Disziplinen wollen sie besonders fördern. Romantiker behalten logisches Denken bei. Sie behalten die guten Eigenschaften des Rationalismus bei, sehen aber seine Grenzen.

Goethe, der im Zentrum der Romantik stand, sagte dies mit geflügelten Worten: „Grau mein.“ Freund seit allen Theorien , Grun des Lebens Goldner Baum . Die Theorie wird dem Leben gegenübergestellt, und das ist typisch romantisch. Hier haben Sie den romantischen Akzent. Es kursiert auch ein oberflächliches Konzept von Romantik: Rosenduft und Mondschein. Darum geht es hier nicht. Romantiker haben Kindergeschichten und Märchen wieder ihren Wert verliehen. Rationalisten wissen aufgrund ihrer abstrakten Konzepte nicht wirklich, wie sie damit umgehen sollen. Romantiker betonen auch das Paranormale und Okkulte. Dies wird in unseren Lehrbüchern meist verheimlicht. Die Leute wissen nicht genug darüber und halten es lieber geheim. Aber das ist eine Form des Negationismus . Warum muss das geheim gehalten werden? Es ist eine historische Tatsache. Auch eine bestimmte Schicht von Romantikern will Drogen nehmen: Sie wollen das enge Weltbild des Rationalismus in alle Richtungen erweitern, aber das kann zu Entgleisungen führen.

Was bei den Romantikern durchaus vorhanden ist, ist das Gemeinschaftsleben. Die Rationalisten waren Individualisten. Die Romantiker sind nicht so individualistisch wie die Rationalisten. Sie behaupten, dass man nur in einer beliebten Gemeinschaft volle Entfaltung erreichen kann. Der einsame abstrakt denkende Mensch ist nur ein Aspekt des gesamten Menschen. Sie betonen den Begriff „Menschen“. Die Nationalsozialisten entwickelten diese Idee in einem stark biologischen Sinne weiter. Das biologische Leben wurde von den Romantikern hoch geschätzt. Das Grundkonzept ist die Natur, nicht so sehr als Objekt der Naturwissenschaft, sondern als Umwelt. Ein wunderschöner Wald, ein See, eine Bergkette … das sind für den Menschen viel mehr als nur Objekte der abstrakten Wissenschaft. Die Romantik präsentiert ein völlig anderes Lebens- und Weltanschauungselement. Schelling ist ein Vollblutromantiker. Auch Hegel weiß das sehr gut. In seiner Jugend gehörte Goethe der Bewegung Sturm und Drang an. Dieser Ausdruck wird in der Psychologie immer noch verwendet. In seiner Jugend, 16-17 Jahre alt, kann er sich nicht beherrschen und strotzt nur so vor Tendenzen und Ideen, die er nicht beherrscht. Die Romantik hat definitiv in der westlichen Kultur Wurzeln geschlagen. Diese drei kehren zu einer Art Platonismus zurück .

Ich zwinge dich nicht dazu, Bücher zu lesen: Du verlierst dich darin, ich schlage selbst Texte nach, auf deinem Niveau und etwas darüber, das du lernst. Und eine Art Sammeltext, der einem eine allgemeine Grundlage gibt. Wenn man einmal Philosophie gegessen hat, versteht man nicht mehr, wie

man über etwas sprechen kann, ohne seine philosophische Grundlage einzubeziehen.

Sie wissen, dass ich an die Theorie glaube, dass wissenschaftliche Psychologie und menschliches Wissen zwei verschiedene Dinge sind. Menschen können manchmal bessere Psychologen sein als Universitätsabsolventen. Manche Menschen merken sofort, mit wem sie es zu tun haben. Auch hier gilt Goethes Sprichwort: Grau ist Deine Theorie…

Ich habe das Gedicht der Romantiker: Die Loreley . Die Loreley ist in erster Linie der berühmte Felsen am Rhein. Aber es ist auch eine mythische Figur, die mit diesem Felsen verbunden ist und deren Weiblichkeit die Kapitäne ins Verderben führte. Die Romantiker übernahmen dieses Konzept. Eine Lorelei ist aus psychologischer und okkulter Sicht eine Frau, die schön ist, aber Ihr Glück zerstört.

Wir werden kurz auf die Kosmologie, die Urknalltheorie, eingehen. Ich habe einen Artikel darüber übersetzt, weil er gut geschrieben ist, aber auch um Ihnen zu zeigen, dass Kosmologie mehr als eine bloße theoretische Tätigkeit oder ein Zeitvertreib für Philosophen ist. Die USA beteiligen sich mit 3 Milliarden Dollar am Bau des Large Hydron Collider (LHD), dem stärksten Teilchenbeschleuniger Europas, dessen Bau in Genf begonnen hat. Dabei geht es um die Erforschung von Teilchen, die kleiner sind als Elektronen oder Atomkerne, die neueren sogenannten Strings. Es ist alles noch in ständiger Entwicklung. Ich möchte, dass Sie etwas Ernstes darüber wissen. Dies betrifft das Cern , den Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire . Von Genf aus, quer durch französisches Territorium, gibt es eine 27 km lange kreisförmige Anlage unter der Erde, um Teilchen mit ultrastarker Energie zu beschleunigen. Vor Jahren wurde festgestellt, dass in einem bestimmten Experiment die Berechnungen und die Realität einen Unterschied von 1 Sekunde aufwiesen. Sie wussten nicht, woher der Fehler kam. Bis ein Wissenschaftler den Einfluss des Mondes überprüfte: Und tatsächlich beeinflusst der Mond diesen Schaltkreis. Galilei wollte nicht glauben, dass der Mond irgendeinen Einfluss auf die Gezeiten hatte. Er wird sich im Grab umgedreht haben. Diese Wissenschaft organisiert Kollisionen zwischen Teilchen, die dann in noch kleinere Teilchen zerfallen, sodass sie bei ihrer Kollision etwas vom Geheimnis der Materie enthüllen. Sonst kann es nicht studiert werden. Allerdings ist in den letzten Jahrzehnten der Hintergedanke zur Hauptabsicht geworden, nämlich: Man möchte auf diese Weise die Ausgangssituation des Universums nachahmen: den Urknall oder den „Urknall“. Die dafür erforderlichen 250 Milliarden Franken werden von den 19

europäischen Mitgliedsstaaten sowie den USA, Kanada, Japan und Russland getragen. Es wird erwartet, dass dies im Jahr 2005 beginnen wird. Die wissenschaftliche Gemeinschaft auf der ganzen Welt ist damit beschäftigt, die Ausgangssituation des Universums zu untersuchen. Im Jahr 1960 verwendete der Astronom Hoyle spöttisch den Begriff „Urknall“. Friedman, ein Russe, und unser belgischer Physiker Lemaître, Professor in Leuven, hatten bereits Einblick darin.

Einsteins Relativitätstheorie wird erst verständlich, wenn alle Materie ursprünglich aus einem Atom entsteht. Die Explosion des Uratoms führt zu einem Universum, das sich in alle Richtungen ausdehnt. Das Universum ist mit enormen Geschwindigkeiten in ständiger Bewegung. Durch sorgfältige Studien und mathematische Berechnungen kamen Friedman und Lemaître zu dem Schluss, dass man Einsteins Relativitätstheorie nur verstehen kann, wenn man den Ursprung des Universums als ein komprimiertes Atom betrachtet. Viele Wissenschaftler konnten nicht akzeptieren, dass das Universum einen Anfang hatte. Die Bibel sagt seit Jahrhunderten, dass das Universum einen Anfang hatte. Wir verfallen jetzt in eine religiöse Theorie. Aber weder Friedman noch Lemaître verließen sich auf die Bibel. Zu den mathematischen Strukturformeln. Jetzt gibt es Hinweise auf die Reststrahlung, die im Universum verbleibt. Zu diesem Zeitpunkt waren jedoch keine experimentellen Daten verfügbar. Noch 1960 verspottete Hoyle Lemaître, als dieser ein Auditorium in Pasadena betrat: „ Das ist der Urknallmann.“ Im Jahr 1929 entdeckte Hubble, dass Galaxien expandieren. Fossile Strahlung wurde 1965 zufällig entdeckt. Die Entdecker erhielten dafür sogar den Nobelpreis. Es wird als äußerst wichtig erachtet, da davon ausgegangen wird, dass daraus neue technische Anwendungen in Bereichen wie der Physik und Medizin, aber auch im Hinblick auf die Raumfahrt gefunden werden können.

Die klassische Kosmologie gehört heute zur Physik, vor 20 Jahren wurde die Kosmologie in Physikkreisen verspottet: Auch die Wissenschaft hat ihre Moden. Noch vor 15 Jahren konnte man Artikel lesen, in denen behauptet wurde, die Kosmologie sei sinnlos. Jetzt ist die Welt des Physikers voller Kosmologie.

Wir haben Philosophie mit der Frage: Wie real sind Wissenschaften und wie sind sie wirklich? Das ist Kants Methode. Kant sagt, dass die moderne Wissenschaft auf der Vernunft basiert, aber dass die Vernunft begrenzt ist, die Frage nach den Grenzen macht sie zur Philosophie. Wie weit reichen die Entdeckungen der Naturwissenschaften? Ob Physik oder

Religionswissenschaft, Genetik oder Paranormologie , das spielt keine Rolle. Eine Wissenschaft ist auf einen Bereich der gesamten Realität beschränkt. Die Philosophen wollen diese Themen in die Gesamtheit der Realität einordnen. Aber wenn man das tut, überschreitet man den Bereich der professionellen Wissenschaft. Und Kant hat das gut erkannt: Die wissenschaftliche Vernunft hat ihre Grenzen, wenn es um die großen Fragen geht.

Der Kosmos, die Gottheit und die menschliche Seele und ihre Freiheit. Das ist die philosophische Seite der Sache. Wir beginnen mit den wissenschaftlichen Daten, achten aber auf die Grenzen. Welche Methode wenden diese Wissenschaften an und welche Axiome haben sie? Die Grenzen zeigen sich in der Methode: Welche Axiome gelten? Die Annahmen bestimmen die Methode und umgekehrt. Man kann es unterscheiden, aber nicht trennen. Das ist das Ziel des Kurses. Ich suche solide Artikel. Ich arbeite seit 1940 daran. Im Jahr 2000 habe ich 60 Jahre lang daran gearbeitet, und ich arbeite immer noch daran. Um auf dem Laufenden zu bleiben, lese ich regelmäßig Fachliteratur. Das bedeutet, dass einige meiner Kurse gleich bleiben, einige jedoch aktualisiert werden. Daraus komme ich zu dem Schluss, dass die Wissenschaft Moden aufweist. Die Philosophie entwickelt sich weiter, die Wissenschaft entwickelt sich explosionsartig weiter, aber die Grundprinzipien bleiben dieselben. Und vor allem der Kulturbegriff tritt in den Hintergrund. Was ist der allgemeine Begriff, der in all diesen Weltanschauungen als Kultur bezeichnet wird? Es kommt immer auf das Gleiche an: das Erfassen des Gegebenen und Geforderten und die Art und Weise, es zu lösen.

Die NASA war 1983 die erste, die das Ozonloch in der Stratosphäre beobachtete. Die wissenschaftliche Welt war darauf nicht vorbereitet und die Existenz dieses Lochs wurde nicht ernst genommen. In Großbritannien und Japan erkannten Wissenschaftler, dass die Entdeckung der NASA wichtig war. Körperliche Beobachtung wird mit Verzögerung geschätzt. Der Begriff „indirekte Beobachtung“ ist keine schlechte Wahl. Das ist nicht direkt. Geräte enthalten eine Theorie, was bedeutet, dass die Beobachtung indirekt beobachtet wird. Kant stellt fest: Die physikalische Vernunft sieht die Realität nicht so, wie sie ist, sondern sie wird durch theoretisch konstruierte Instrumente als Zwischenbegriff gesehen. Diese Beobachtung ist nicht völlig objektiv. Diese Instrumente sind ein Zwischenbegriff, der dieser Wahrnehmung Grenzen setzt. Sie sehen, dass Kant immer noch relevant ist. Die Rationalität der Wissenschaft ist etabliert, die Raumfahrt, die Atombombe … und doch gibt es Grenzen und die Wissenschaft entwickelt sich ständig weiter. Die Wissenschaft ist äußerst präzise und real, aber sie ist begrenzt. Deshalb ist der Begriff Berufswissenschaft ein erfolgreicher Begriff. Sie

befinden sich in der Tat in einer Disziplin mit klar definierten Annahmen und Methoden, und was außerhalb liegt, gehört nicht zur Disziplin der Wissenschaft, weil die Methode und die Axiome der Wissenschaft dies vorschreiben. Die Entdeckung des Ozonlochs wurde aufgrund der damals vorherrschenden Annahmen und Methoden nicht gewürdigt.

4. Physik und philosophische Theologie

Einige Konzepte zur aktuellen Physik und philosophischen Theologie (Der Lehrer spricht.)

Es geht darum zu wissen, welchen objektiven Wert die Physik hat. A. Whitehead schrieb 1910 zusammen mit Bertrand Russell das Werk „ Principia mathematica“, das sich mit den Grundlagen der Mathematik und Logistik befasste, und dieses Buch ist immer noch ein Klassiker.

Beginnen wir mit einem Anwendungsmodell . Man könnte also fragen: Was habe ich gesehen, was hast du gefühlt, was er und sie gerochen und geschmeckt haben? Die Antwort könnte zum Beispiel lauten: Ein Apfel auf dem Tisch. Das ist jedem klar. Schauen Sie sich nun an, was die Physik letztendlich daraus machen kann. Der Apfel kann auf einen Mechanismus reduziert werden, der aus Molekülen besteht, die sich bewegen und eine Position haben. Von dem gegebenen Apfel bleibt dann nicht mehr viel übrig, es sei denn, es gibt eine Art Netzwerk. Eine solche Beschreibung abstrahiert von mir, dir, ihm und ihr, also von der Sinneswahrnehmung, wie wir Menschen sie erleben. Unsere Geschmacks-, Geruchs- und Gefühlserfahrungen… stehen in Klammern und interessieren den Physiker als Physiker nicht. Der eigentliche Apfel ist in Klammern gesetzt, wobei es um Moleküle und Bewegung geht, wie in der Mechanik. Diese Denkweise, die alles auf Positionen und Bewegungen reduziert, nennt man Mechanismus . Dies erhebt nicht den Anspruch, die volle Realität widerzuspiegeln. Physisch gesehen besteht eine Person in einem Raum aus einer Reihe von Punkten mit einer Position und Bewegung. Das kommt einer enormen Verarmung gleich. Physik ist eine reduktive Wissenschaft.

Die Physik ist sich dieser ontologischen Verarmung bewusst. Der wahrgenommene Wert dieses Apfels, dass er zum Beispiel schön und lecker ist, verschwindet. Die Phänomenologie oder Beschreibung einer solchen Maschine, ihrer Bewegung und Position, ist mathematisch. Es wird möglichst abstrakt mathematisch beschrieben. Man achtet auf Beziehungen, gegenseitige Verbindungen, auf die Gesetze, unabhängig vom Menschen. Durch den Glauben, dass die Erklärung aller Dinge in Newtons Mechanik zu finden ist, wird jede Wissenschaft mathematisch. Diese Denkweise entstand bereits in der Antike bei den griechischen Atomisten, doch Galilei baute darauf auf: das Experiment und die mathematische Behandlung. Seitdem hat die Physik enorme Erfolge erzielt. Technologisch ist das äußerst profitabel, menschlich gesehen ist es eine Verarmung. Die objektive Wissenschaft ist mechanisch und mathematisch, unabhängig von allen subjektiven

Eindrücken. Das ist der Kern des modernen Rationalismus. Das große Ideal ist die Physik, aber ausgeweitet auf die gesamte Kultur.

Rationalisten beschreiben die Gesellschaft als eine große Maschine. Die menschliche Psyche wird mit Positionen und Bewegungen in Teile zerlegt. Das ist das rohe Ideal. Genau hiergegen reagieren die Romantiker. Das Universum hat eine mathematische Struktur, aber allein aus dieser Perspektive betrachtet ist es eine Verarmung. Das Leben steht nicht mehr im Mittelpunkt. Allerdings sind Natur und Realität mehr und unterschiedlich, als man mechanisch und mathematisch über sie sagen kann. Die moderne Wissenschaft hat Ergebnisse und ist unbestreitbar wertvoll, aber die Romantiker sehen ihre Grenzen.

Die moderne Physik ist die Wissenschaft aller Phänomene in der Natur. In den letzten Jahren ist die Chemie Teil der Physik geworden, einschließlich der Kernphysik und der Astronomie. Natur und Materie sind hier fast synonym. Die Physik erhebt den Anspruch, eine umfassende Naturwissenschaft zu sein, ja sogar die Philosophie … aber so einfach ist das nicht, es sei denn, eine rein mechanistische Philosophie, wie beispielsweise Denett, vertritt. Die klassische Philosophie akzeptiert dies jedoch nicht.

Die Physik wählt aus den Lebewesen das aus, was mechanisch und mathematisch beschreibbar ist. Beispielsweise begann ein Theoretiker einmal eine Vorlesung über die Milchproduktion von Kühen mit: Betrachten Sie die Kuh als eine Kugelform. Die biologische Struktur einer Kuh ist zu komplex, um sie mathematisch zu beschreiben. Der Theoretiker kam auf eine enorme Verarmung, aber genau darin liegt die Kraft der Theorie. Mathematisch kann man weitermachen. Jedes Problem wird so von unwesentlichen, nicht-mechanischen Aspekten befreit, bis nach Meinung einiger nur noch eine Karikatur übrig bleibt. Die Natur wird zu einer mathematisch beschreibbaren Maschine: Teile und Bewegungen innerhalb von Ganzen, mit einem Netzwerk von Beziehungen. Genau das ist es, was in einem technischen Bereich so außerordentlich mächtig ist und mit mathematischen Formeln manipuliert werden kann.

Der Physiker Niels Bohr entwarf sein Atommodell mit einem Kern und Elektronen um ihn herum. Nach dieser Theorie besteht die Realität aus Quanten, kleinen Teilchen und Wellen. Sie können nicht getrennt werden: Wellen und Teilchen verschmelzen miteinander. Darüber hinaus gibt es Neutronen und Protonen, Quarks … Die Bausteine der Natur befinden sich in ständiger Veränderung und Schwingung. (…) Die eigentliche Beschreibung ist

strukturmathematisch. Wir beziehen uns auf den LHC-Collider, die 27 km lange Strecke in der Nähe von Genf, um Teilchen auf ihre Bestandteile zu untersuchen und den Urknall zu simulieren. Der Fortschritt ist in dieser Hinsicht grenzenlos. Es werden Schwarze Löcher entdeckt, Energieansammlungen, aus denen kein Licht entweicht.

Fazit: Teile eines Ganzen mit Positionen und Bewegungen, ausgedrückt in mathematischen Strukturen und materialisierbar in technischen Realisierungen. Das ist die Essenz der Physik.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der Energiebegriff durch die industrielle Revolution aufgewertet, die Dampfmaschine, Kraftwerke usw. wurden eingeführt. Mit Norbert Wiener 1948, Kybernetik, Steuerungswissenschaft, wird der Begriff der Information zentral. Es ist, als ob die Materie und die Energie informiert wären. Die Natur ist voller Gesetze und Prozesse, die von Geist und Ordnung zeugen.

In der Lenkungswissenschaft gilt als Grundschema: Zuerst gibt es den Normalverlauf, ggf. eine Abweichung, und dann eine Rückkopplungsschleife als zielführende Bewegung. Die Bibel beschreibt die heilige Geschichte auf genau die gleiche Weise: Zuerst gibt es das Paradies, dann den Sündenfall als eine Abweichung und dann die Erlösung als eine Rückkopplungsschleife, eine von Gott gelenkte, zielgerichtete Bewegung.

1948 proklamierte Wiener die Information als Grundbegriff. Sie drückt sich in dieser Abweichung und diesem Feedback aus. Es ist eine Bewegung, die den Geist verrät und über Umwege zum Ziel gelangt. Aristoteles und die alten Griechen kennen dieses Schema sehr gut. Man kann sich in der heiligen Geschichte verlieren, aber sie enthält die Grundzüge der aktuellen Wissenschaft. Es ist eine strukturierte, informierte Bewegung. Wenn Sie informiert sind, können Sie Ihr Ziel auch über Hindernisse hinweg erreichen. Ansonsten gibt es nur ziellose Bewegung, die den Kern aller Steuerungswissenschaft bzw. Kybernetik ausmacht

Kommen wir zur philosophischen Theologie. Es gibt drei große Theologien :

1. das Mythische, 2. das Politische und 3. das Physische.

Lassen Sie uns zunächst das Mythische besprechen und dies anhand des Mythos von Narzissos veranschaulichen . Bei seiner Geburt sagt ein Seher, dass Narcissos ein schweres Schicksal erleben wird. Echo, eine Nymphe oder weiblicher Naturgeist, verliebt sich in ihn, doch er weist sie zurück. Dadurch verliert Echo ihre Lebenskraft. Ein Mythos thematisiert die Lebenskraft. Echo

stirbt vor Trauer. Als Rückmeldung wenden sich die anderen Nymphen an Nemesis, die Göttin der rächenden Gerechtigkeit. Narziss weicht durch sein Selbstwertgefühl vom normalen Menschentyp ab und Nemesis sorgt dafür, dass er sich wieder anpasst. Sie wirft viel auf ihn und rächt damit Echo, und was von ihr übrig bleibt, ist das Echo ihrer Trauer.

Alle Völker leben seit Jahrhunderten von Mythen. Ein Mythos ist eine heilige Geschichte über die Lebenskraft von Lebewesen, die möglicherweise in Schwierigkeiten geraten oder auch nicht. Nemesis wirkt viel, d. h. sie nimmt Narcissos die Lebenskraft . Er wird durstig, beugt sich über das Wasser und sieht sein Spiegelbild. Und er verliebt sich in sie, kann sie nicht mehr loswerden, stirbt und verwandelt sich an diesem Ort in eine Blume, eine Narzisse. Weil er diese Nymphe durch seinen Willen mit ihrer Lebenskraft getroffen hat, schlägt Nemesis ihn mit seiner Lebenskraft und er bezahlt dafür. Auf diese Weise korrigiert sie das Unrecht durch Feedback. Das ist die Struktur eines Mythos, der viel mehr enthält, als man auf den ersten Blick sieht. Es sind nicht nur Geschichten. Rache ist hier nicht im einfachen, gewöhnlichen Sinne gemeint… in der Bibel ist es die Wiederherstellung einer kaputten Ordnung. Gott rächt sich nicht wirklich. Vielmehr geht es um Gerechtigkeit. Hier wurde die Lebenskraft verletzt, der Täter wird sie durch den Verlust seiner Lebenskraft wiederherstellen. Und werde so viel lernen. Das ist mythische Theologie. Das ist unendlich faszinierend. Man betritt eine Welt voller Leben, die den Gegenpol zum Beispiel zu der Kuh darstellt, die bei allem Respekt vor der Physik als Kugel dargestellt wird.

2. Zweitens gibt es die politische Theologie. Dazu wollen wir uns kurz fassen: Die Götter, Göttinnen und Helden der Stadt waren in den antiken Kulturen Thema.

3. Schließlich gibt es noch die physikalische Theologie. Dies ist mit unserer heutigen Physik nicht zu vergleichen. Für die belebte Natur gilt es noch immer, der griechische Begriff „ fusis “ steht für sprudelndes Leben. Die physikalischen Theologen äußerten sich nicht mehr in Mythen, sondern in Theorien. Das ist die große Innovation, die uns die griechischen Philosophen hinterlassen haben.

Erwähnen wir auch die apophatische oder negative Theologie. Dies besagt, dass wir zu wenig über diese Welt wissen, um mit unseren gewöhnlichen Konzepten darüber zu sprechen. Unsere Modelle und Konzepte reichen einfach nicht aus, um diese mysteriöse Welt darzustellen. Dies kann nur über

Lemmata, über Näherungskonzepte, erreicht werden. Jetzt, wo die Kirchen fast leer sind, ist es unglaublich, wie „in“ Religion tatsächlich ist.

Nathan Söderblom war Professor in Upsala , Schweden, und lehrte in Deutschland. Er war Religionswissenschaftler und Autor von „Das redactie des Gottesglaubens “ (1926). Er gibt viele Details preis, verliert sich aber nicht darin. Er war Lutheraner und Erzbischof. Heute wird viel über Religion geschrieben, aber die Menschen lernen nicht immer daraus. Söderbloms Buch ist tatsächlich wunderschön: Für ihn ist der Gegenstand der Religion das Heilige. Wenn die Lateiner sagen, dass sie etwas vernachlässigen, sagen sie „ nec.ligere “, wenn das Andere, das Gegenteil, etwas respektiert, verwenden sie den Begriff „ re.ligere “. Der religiöse Mensch zeichnet sich durch eine Sorge, durch eine Aufmerksamkeit für etwas aus, nämlich für das Heilige, Göttliche, im Französischen spricht man von „ le“. heilig '.

Söderblom : Alles, was heilig ist, hat mit dem zu tun, was Lebenskraft enthält. Alle nicht säkularisierten Religionen sprechen von Lebenskraft. Wenn nicht, liegt nur eine leere Struktur vor. Der Seelenglaube ist zu eng, Animismus ist Seelenglaube. Für Stämme südlich der Sahara enthält sogar tote Materie eine mysteriöse Lebensform. Pflanzen, Tiere und Menschen enthalten noch mehr Lebenskraft. Die Seelen und Gottheiten der Ahnen, die Götter der verschiedenen Pantheons, besitzen noch subtilere Kräfte. Für nicht-westliche Kulturen gibt es keine tote Materie. Der Begriff „ Hylozoismus “ (hulè , griechisch für Staub und zoe , „Leben“) besagt, dass selbst vermeintlich tote Materie irgendeine Form von Leben besitzt. Wenn die Gottheit Macht oder Energie hat, besteht die Fähigkeit, etwas zu verwirklichen. Das ist eine dynamische Lebensform.

Schauen Sie sich das Lukasevangelium 8 an, wo Jesus die Frau heilt, die an Blutungen litt. Jesus zu berühren bedeutet eine Übertragung von Leben und Lebenskraft, auch das Handauflegen ist im Wesentlichen eine Berührung. Wenn Jesus Kinder auf seinen Schoß nimmt, berührt er sie auch, es kommt zu einer Übertragung von Lebenskraft: Lass die Kinder zu mir kommen, und wer nicht wie ein Kind ist, wird nicht in das Königreich kommen. Wenn Sie nicht etwas von dieser kindlichen Offenheit haben, werden Sie nicht in das Reich Gottes eintreten, wie Jesus es ausdrückt. Der jüdische Grundsatz: „Ein Prophet ist zu heilig, um Kinder auf dem Schoß zu haben“, trifft auf Jesus nicht zu. Jesus heilte Menschen, die Apostel taten es, und in den frühen Jahren des Christentums taten es auch einige Heilige. Ich dachte, es könne unmöglich sein, dass diese Fähigkeit in unserer Zeit völlig verloren gehen würde. Jesus spürte, wie Kraft von ihm auf die Frau überging. Im

Griechischen heißt es „ echno “ (= ich war mir dessen bewusst). Söderblom spricht von Macht oder Lebenskraft. Was wirklich heiliges Leben enthält, ist kraftvoll, aktiv und kann die Realität verändern und die Probleme des Lebens lösen. Ich habe mich gefragt, warum es das nicht mehr gibt, und habe es angesprochen.

Vieles von dem, was heilig oder göttlich ist, hat auch einen Ürheber , einen Verursacher. Der Begriff stammt von Söderblom . Er unterscheidet zwei Ebenen der Lebenskraft: Einerseits gibt es die Art des höchsten Wesens, das in vielen Kulturen als Ursprung einer wohltuenden Praxis gilt. Beispielsweise hat eine Pflanze mit heilenden Eigenschaften einen Urheber , der die Menschen darauf aufmerksam gemacht hat. Das ist nicht der biblische Gott. Darüber hinaus gibt es die gewöhnlichen unsichtbaren Wesen, Götter, Göttinnen, Ahnenseelen, Naturgeister, Nymphen, ... und dann den irdischen Menschen.

der Begriff „ Ürheber “ ist gut gewählt, weil dieses höchste Wesen (das nicht der biblische Gott ist) das Leben schlechthin schenkt und dazu beigetragen hat, einen Teil der gesamten Realität herbeizuführen. Alle diese Religionen wissen, dass es dort ein mysteriöses Wesen gibt, sie haben Namen dafür, wer über die gewöhnlichen Götter und Göttinnen und die Vorfahren hinausgeht. Soderblom nennt diese Urwesen vom Anfang an Verursacher. Man findet dies leicht im „Himmel“, niemals auf der Erde. Die Erde enthält die Seelen der Vorfahren; die Dämonen und die Götter und Göttinnen, die sich nicht allzu gut benommen haben. In vielen Kulturen werden solche Wesen mit „unserem Vater“ angesprochen, wenn sie das höchste Wesen ansprechen. Jesus knüpft daher an eine alte Tradition an, wenn er auch von „unserem Vater“ spricht. Jesus meint hier tatsächlich den biblischen Gott. Wenn dieses höchste Wesen oder diese höchste Gruppe von Wesen ihre Aufgabe erfüllt hat, kümmert sie sich nicht mehr um die Welt. Man spricht von einem deus otiosus , einem Gott im Urlaub. „Otium“ bedeutet „in den Urlaub fahren“. Dann wird man sich dieses höchsten Wesens nicht mehr bewusst. Die Juden sind dabei natürlich die große Ausnahme. Jahwe greift ein, macht sich bemerkbar und steht im Mittelpunkt. Für die heidnischen Religionen ist ein solcher Deus otiosus eher ein vager Gott. Vergleichen Sie dies in unserer Geschichte beispielsweise mit den Hofmeiern, die sich um Verwaltungsaufgaben kümmerten und nicht um den König. Diese Götter und Göttinnen sind wie Dienstmädchen, weshalb diese heidnischen Religionen Leben und Lebenskraft in mittleren Wesen suchen und finden, ganz ausnahmsweise in ihrem höchsten Wesen.

5. Substanz und Unsere Liebe Frau von Flandern

Religionswissenschaften, Feinheiten , Unsere Liebe Frau von Flandern, Apokalyptik, Santeria).

(Der Lehrer spricht.)

In diesem Sinne ist die jüdische Religion weitgehend gescheitert. Mose hat es schon erlebt, er steigt vom Berg herab und was haben sie gemacht? Ein heiliger Bulle. Warum? Alle Nationen, in die die Juden eingedrungen waren, verehrten den heiligen Stier, weil er der Ehemann der Göttin war. Die Kombination aus weiblichem und männlichem Tier ist typisch für die ganze Welt. Denn das ist es, was dahintersteckt. Natürlich gehen diese jüdischen Autoren nicht näher darauf ein. Es ist besser, dass diese frommen Menschen das alles nicht wissen, denn wenn man anfängt, das alles zu erklären, möchten sie vielleicht wieder Heiden werden. Obwohl unter König Salomo, gab es im Tempel mehr als tausend ordinierte Prostituierte. Das war einfach die Religion jener Völker, in die die Juden einmarschierten. Die Kanaaniter kannten diese Religion.

Ich muss Sie mit dieser Welt vertraut machen, weil ich den Eindruck habe, dass die Leute noch nie mit Ihnen darüber gesprochen haben. Ich begann 1956 mit dem Studium der Religionswissenschaft, unter dem Einfluss eines Professors der Universität Gent, der mich anflehte, diesem Studium nachzugehen. Und zunächst hatte ich gar keine Lust, aber er ließ mich nicht los. Professor VE Er unterrichtete Mathematik und Naturwissenschaften an der Ingenieurschule, sodass man ihn nicht einer tiefen Religiosität verdächtigen konnte. Er war ein Schüler der Jesuiten und sagte, dass die Jesuiten praktisch nicht an Religion als eine subtile, paranormale Kraft glauben. Sie behalten jedoch eine eher nominalistische und machtlose Form davon bei. Aber schließlich waren sie gute Professoren. Er war es, der mich 1956 in diese Dinge hineingesteckt hat. Er ließ mich nicht gehen und das geschah zufällig.

Pater W. hatte ein katholisches Universitätszentrum und es gab niemanden, der es wagte, vor den Studenten Vorträge zu halten. Bis er mich fragte und ich annahm. Als Redner musste man fünfzig Minuten sprechen, dann gab es zwanzig Minuten Pause und dann noch einmal fünfzig Minuten Diskussion. Anschließend konnte jeder, der Lust hatte, Fragen stellen. Es gab Studenten und Teilnehmer aller Couleur. Ich erinnere mich noch daran, dass

die kommunistischen Studenten mich nie etwas fragten, sondern alles fleißig aufschrieben. Es gab auch Protestanten, die es wagten, Fragen zu stellen. Am aggressivsten waren die der humanistischen Allianz. Denn sie waren gekommen, um mich hinunterzuziehen, aber sie sind von einer fruchtlosen Reise zurückgekehrt. Das kann ich Ihnen versichern. Ich bin sanft zu dir, aber wenn ich angegriffen werde, kommt mein gesamtes Arsenal an Logik und Phänomenologie zum Vorschein. Ich stellte sie mit dem Rücken zur Wand und sie ließen mich in Ruhe. Und das brachte mich zu Professor A. und Professor K.. Denn es war das erste Mal, dass diese Studenten es mit jemandem zu tun hatten, der religiös war, sich aber auch logisch verteidigen konnte. Sie waren daran gewöhnt, dass religiöse Menschen nicht viel logisch meinen, und das ist einfach, aber wenn man Logik hinzufügt, ist es etwas anderes.

Es ist Prof. VE, der mir Bücher, Artikel usw. gebracht hat. Er hatte einen roten Sportwagen, fuhr in die Niederlande, nach England, Portugal. Er sprach fließend Niederländisch. Man konnte nicht hören, dass Französisch seine Muttersprache war. Er sprach außerdem Englisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Griechisch und Latein, war polyglott und ein äußerst charmanter Typ. Dieser Mann hat mich dazu gebracht, Dinge über die paranormale Welt zu entdecken.

Er sagte, dass er selbst zu alt sei und dass seine wissenschaftliche Ausbildung es ihm nicht erlaube, das zu tun, aber als er mich arbeiten hörte, dachte er, dass ich dazu in der Lage sein müsste. Und ich habe damit angefangen, von 1956 bis heute, ich schätze, ich weiß wahrscheinlich etwas darüber. Ich habe das im Auge behalten und so diese seltsame Welt entdeckt, über die ich sprechen kann, die aber schwierig ist.

Der neue Titel: Religion ist zurück, und das stimmt. In den letzten 10, höchstens 15 Jahren hat die Religion plötzlich ein völlig neues Interesse erlangt. Nicht mehr die Religion, wie sie die traditionellen Kirchen predigen, weil sie sich leeren, mit anderen Worten, es gibt eine sehr seltsame Bewegung, die Kirchen leeren sich und viele Menschen fangen erst jetzt an, sich wirklich für Religion zu interessieren. Das ist sehr merkwürdig, aber die Tatsache ist da. Obwohl es vor 15, 20 Jahren einen großen Hype um die „Gott ist tot"-Theologie gab, ist das heute vorbei, aber in den 70er Jahren sagten die Leute, dass Gott tot sei. Dahinter steckt natürlich der deutsche Denker Nietzsche, der das Verschwinden der Religionen vorhersagte. Das ist natürlich eine sehr gefährliche Vorhersage, da derzeit noch 80 % der Weltbevölkerung religiös sind, aber es waren vor allem westliche Intellektuelle, die zu einem

bestimmten Zeitpunkt davon überzeugt waren, dass Religion noch in den Kinderschuhen steckte.

Freud verfiel dieser Illusion. Marx, Nietzsche, all diese großen Materialisten erklären die Religion als ein Säuglingsstadium, ohne es zu beweisen. Obwohl man genau hinschaut, der erste Studiengang für Religionswissenschaft, ist das sehr seltsam, die Kirchen verlieren an Einfluss, aber die positiven Wissenschaften beginnen, sich für Religion zu interessieren. Ab 1833 wagte sich die erste Universität an die Einrichtung eines Lehrstuhls für Religionswissenschaft. Dies geschah in der Schweiz an der Universität Basel. Dem Vorstand war es extrem langweilig, weil sie sich schämten, einen Lehrstuhl für Religionswissenschaft zu haben, und so konnten die Studenten diesen ab 18 Uhr besuchen. bis 7 Uhr morgens Das war also außerhalb der Universitätszeiten. Die westlichen Intellektuellen waren so beschämt, dass diese Klassen gegründet wurden. Sie waren so überzeugt, dass Religion ein überholtes Säuglingsstadium sei.

Max Müller, der berühmte Spezialist und Kenner dieser Dinge, hielt 1937 einen Kurs über polytheistische Religionen. Von Basel wurde er 1873 nach Genf verlegt, an der Universität Gent existierte der Studiengang nur wenige Jahre. Gent war eine solche Hochburg der Anti-Religion, dass, obwohl alle großen Universitäten seit langem Kurse in Religionswissenschaft anbieten, diese Universität sie erst vor Kurzem eingerichtet hat. Sozusagen Vorurteile. Natürlich wurden Religionen bereits in der Ethnologie diskutiert. Dort werden primitive Kulturen studiert. Es gibt keine primitive Kultur, in der die Religion nicht im Mittelpunkt steht. Auch in der Antike, in der klassischen Antike, war die Religion noch immer der Sockel der gesamten Gesellschaft. Natürlich auch im Mittelalter, aber was sehen wir? Ab etwa 1960 gibt es plötzlich diese Bewegung, New Age. Dort bricht es in alle möglichen Richtungen aus, sinnlich und wild. Aber New Age wird durch das Wissen jener Wissenschaften und der Ethnologie genährt, die zusammengehören. New-Age-Menschen sind keine Kartenleser, die plötzlich modern werden, nein, zu New Age gehören vor allem Intellektuelle. Und das ist das radikal Neue. Daher dürfte der beste Begriff für diese Wiederbelebung immer noch Neo-Sakralismus sein . So rückt das Heilige wieder in den Mittelpunkt, aber auf eine neue Art und Weise. Man gibt die Wissenschaft und Kultur des 20. Jahrhunderts nicht auf , aber man wird sich der enormen Masse an Religionen auf der ganzen Welt bewusst.

Wenn Sie Religionswissenschaft, alle Artikel und Bücher hier stapeln, wird dieser Kurs zu klein. Ab 1833 begann die Universität Genf in der Schweiz mit der positiv wissenschaftlichen Erforschung der Religion. Keine Katechese.

Katechese ist Rhetorik. Das ist Verkündigung. Hier ist es positiv wissenschaftlich: Das sind die positiven wissenschaftlich bestimmbaren Tatsachen, die man Religion nennt. Das ist das radikal Neue. Natürlich können die Ethnologen dies nicht ignorieren, denn es gibt keine primitive Gesellschaft oder Kultur ohne Religion als Grundlage. Im entsakralisierten Westen ist Religion eine von vielen Philosophien unter anderem. Schon in der Antike war das Römische Reich ohne die römische Staatsreligion undenkbar. Wenn Christen im Römischen Reich verfolgt wurden, dann nicht, weil das Römische Reich intolerant war, sondern weil diese Christen sich systematisch weigerten, die politische Theologie des römischen Staates anzuerkennen. Die römische Gesellschaft stand und fiel mit der Verehrung des Jupiter, der Götter und Göttinnen, der Naturgeister und, was ich weiß, der Ahnenseelen … das war die Grundlage. Das heilige Feuer beispielsweise auf dem Capitolinus musste von den Vestalinnen aufrechterhalten werden. Sie mussten jungfräulich bleiben. Sobald sie sich auf eine Beziehung einließen, wurden sie von der Plane geworfen oder lebendig begraben. So schwerwiegend war ihr „Ehebruch“. Sie gehörten zur Gottheit der Unterwelt.

In der politischen Theologie wird Religion insofern betrachtet, als sie die Grundlage einer Gesellschaft darstellt. Dies wurde ab der Französischen Revolution deutlich beseitigt. Die Französische Revolution ist eine materialistische Bewegung, die die Religion als Grundlage der Gesellschaft verbannt. Natürlich tun das auch alle kommunistischen Systeme.

Sie wissen, dass Weihnachten auf Befehl von Fidel Castro in Kuba zu einem normalen Arbeitstag geworden ist. Immer der gleiche Gedankengang: Religion steckt noch in den Kinderschuhen, oder Religion fördert den Kapitalismus, unterwirft den Menschen und beraubt ihn seiner Freiheit. Die Französische Revolution tötete Tausende von Priestern aus Ideologie und im Namen der modernen Toleranz. Um die 1960er Jahre herum entstand die New-Age-Bewegung, die sich mit dem Paranormalen beschäftigte. Ob Sie daran glauben oder nicht, spielt keine Rolle. Diese kulturelle Strömung ist so stark, dass weder die Kirche, noch der Vatikan, noch die Protestanten, noch die Rationalisten sie auch nur annähernd leugnen können, im Gegenteil, beide Lager, Gläubige und Ungläubige, sind äußerst besorgt über das Aufblühen von New Age . Darauf bezieht sich dieser Titel: Die Religion erlebt ein Comeback.

Ich habe versucht, eine Zusammenfassung dessen zu geben, was Derrida im Kurs über Religion sagt. Ich habe sein Buch gelesen, möchten Sie damit beginnen, es ist einfach eine unglaubliche Ansammlung von Erkenntnissen.

Um ihm zu folgen, müssen Sie 20 bis 30 Jahre Philosophie und Wissenschaft in Ihrem Körper haben. Ich habe das Buch in Lille gefunden. Ich frage mich, ob Derrida genau weiß, wovon er spricht. Denn er dreht sich immer um das Thema, ach ja, manchmal scheint es, je schwieriger und je unverständlicher etwas geschrieben wird, desto erfolgreicher ist es. Das ist sehr merkwürdig. Einfache Erklärungen, die zu einfach sind. Das ist Derrida . Anscheinend befindet er sich immer noch im Stadium „Gott ist tot".

Wir fragen uns: Wie real ist Religion? Das ist die Frage der Existenz. Und wie ist sie wirklich? Das ist die Frage des Wesens.

Und das erste Grundkonzept ist Subtilität . Der alte Katechismus sprach von subtiler Materie und sagte seit Jahrhunderten, dass der auferstandene Leib Christi subtil oder subtil sei. Wenn die Apostel nach dem Tod Jesu vor verschlossenen Türen zusammen sind, kommt er direkt durch die Mauern, denn dieser feine Staub wird nicht durch den sogenannten groben Staub der Mauer behindert, der sich grundlegend von ihnen unterscheidet. Das ist ein altes Konzept. Zwei große Unterteilungen dieser feinen Materie bestehen darin, dass man von ätherischer und astraler Materie spricht. Der grobstoffliche Körper wird von der immateriellen Seele kontrolliert. Nun behaupten alle diese Religionen und auch alle Okkultismen , dass die unsterbliche Seele nur durch eine ätherische Substanz und eine astrale Substanz auf den biologischen oder grobstofflichen Körper einwirken kann, mit anderen Worten, die astrale Substanz steht dem Immateriellen näher als dem Ätherischen.

Wenn jemand stirbt, geht dieses ätherische Material mit der Leiche mit, weshalb sensible Menschen, wenn sie zu einer Beerdigung gehen und dem Sarg zu nahe kommen, eine Dosis dieses sich entfaltenden ätherischen Materials erhalten und sich unwohl fühlen können. Das ist auch die ursprüngliche Bedeutung dieser Bewunderung, es geht nicht direkt um Respekt vor den sterblichen Überresten, denn sie sind nichts mehr, sie verfallen. Aber die wahre Bedeutung von Weihrauch besteht darin, die widerliche ätherische Substanz zu neutralisieren, die von der Leiche entlang der Sargfugen austritt. Deshalb fühlen sich sensible Menschen auf einem Friedhof nie wohl, weil diese ätherische Substanz monatelang durch diese Grabsteine weht, und wenn Sie das als empfindlich empfinden und empfindlich sind, dann geht es Ihnen stundenlang nicht gut. Das ist der wahre Ursprung. Die ätherische Materie zerfällt, aber die astrale Materie bleibt zusammen mit der unsterblichen Seele. Aus diesem Grund kann ein Schatten manchmal mehr oder weniger sichtbar werden. Der Geist ist die unsterbliche

Seele, sofern er einen Astralkörper hat. Diese astrale Substanz kann sich angenehm anfühlen, ist für andere jedoch sehr kalt. Die Erscheinung eines Verstorbenen basiert auf dem Schatten. Die körperlose Seele selbst sieht man nicht, denn sie ist natürlich körperlos.

Aber man kann den Schatten sehen. Es sind Fälle bekannt, in denen Menschen tagsüber ihren eigenen Schatten aussenden. Das nennt man eine außerkörperliche Erfahrung. Dies führt natürlich zu bizarren Situationen. Ich erinnere mich noch gut, das war vor Jahren, als New Age wie eine Welle aufkam. Zwei Lehrer einer Schule in R. fragten mich, ob sie mit einigen Schülerinnen kommen könnten. Die Schüler mussten ein Abschlussprojekt fertigstellen. Es gab zwei Gruppen, eine Gruppe wollte etwas über magische Kräfte schreiben und die andere Gruppe über Spiritualismus. Aber sie konnten es natürlich nicht herausfinden. Und ich spürte schon die Frage kommen: Können die anderen Studierenden auch kommen? Ich sagte, das sei in Ordnung. Ich empfing sie an einem wunderschönen Juniabend in einem großen Saal und die Mädchen, die sich für das Thema magische Kraft entschieden hatten, fragten mich, ob ich ihnen etwas dazu vermitteln könnte. Wir können es nicht herausfinden, sagten sie. Wir haben darüber gelesen, können es aber nicht herausfinden. Ich sage; das ist gut.

Wir saßen an einem ovalen Tisch, ungefähr dreißig, glaube ich, ich sagte: „Schau mal, wer will die Testperson spielen?“ Natürlich gab es sofort jemanden, der das machen wollte. Ich sage; das ist gut. Ich positionierte mich so, dass mich jeder klar sehen konnte. Und dann hielt ich meine Hände über das Mädchen und ließ sie herauskommen. Mittlerweile hatte es begonnen, dunkel zu werden, und ich sagte, ich solle eine Pause machen, denn das sei anstrengend. Und ich gehe zu einem Stuhl, der frei war, und eines dieser Mädchen fängt plötzlich an, vor Angst zu weinen. Ich sage; Was ist jetzt los? Ja, mein Herr, sagt sie, ich werde Sie zweimal sehen, dort, wo Sie standen, und dort, wo Sie jetzt sitzen. Wie ist das möglich? Und sie war sehr besorgt darüber. Das habe ich ihr erklärt. Um beispielsweise jemanden dazu zu bringen, seinen Körper zu verlassen, muss man über eine enorme Menge an Astralmaterial verfügen. Also rufe ich es auf, es sammelt sich in und um mich herum und dann kann ich natürlich am ätherischen und astralen Seelenkörper des Mädchens arbeiten, das ich dazu gebracht habe, den Körper zu verlassen und diese Seele herauszuziehen. Aber danach kann dieser Feinstaub eine Weile an Ort und Stelle bleiben, auch wenn ich mich bewege. Und dieses Mädchen war empfindlich genug, um meinen Abdruck in diesem Stoff zu sehen. Andererseits hat sie mich auch gesehen, als ich schon

umgezogen war. Sie sah mich also zweimal: einmal auf subtile Weise und dann auch in meinem biologischen Körper. .

Wenn jemand mit dieser seltsamen Angelegenheit beauftragt wird, fühlt er sich lethargisch und schwer und es fällt ihm schwer, sofort aufzustehen. Auf sie wirkt also die Anziehungskraft der Erde. Deshalb wissen Sie, dass es materiell und nicht rein spirituell ist. Die unsterbliche Seele ist rein spirituell, der subtile Seelenkörper jedoch nicht. Ich sage diesen Mädchen, dass es nach zwanzig Minuten verblassen wird. Und tatsächlich, nach zwanzig Minuten verflüchtigt es sich und dringt in die Mädchen ein, die ihnen am nächsten stehen. Bedenken Sie also, damit kann man arbeiten, man kann das beeinflussen, und all diese Religionen, diese primitiven Religionen und diese alten Religionen, wissen das vollkommen. Das ist Nummer eins: Materie.

Zweiter Aspekt: Es ist auch Energie. Dieselbe Materie ist Macht, Lebenskraft, weil diese feine Materie in allen Lebewesen von Anfang an vorhanden ist. Ich habe Ihnen bereits gesagt, dass alle Religionen der echten Art angehören, nicht die rationalistischen, weil sie alles liquidieren, in der Meinung, sie wüssten es besser als der sensible religiöse Mensch. Das ist typisch rationalistisch. Ich beziehe mich noch einmal auf die Frau im Evangelium, die das Gewand Jesu ergreift und plötzlich aufhört zu bluten. Warum? Denn diese feine Substanz, die aus dem Körper Jesu kam und in seiner Kleidung hing, ist gleichzeitig kraftvoll, voller Energie , hat die Fähigkeit, etwas zu bewirken, und das hängt natürlich vom Willen Jesu und dem Wunsch danach ab Frau . Diese Fähigkeit wird daher Lebenskraft genannt. Ich denke, das ist die bisher beste Übersetzung

Und drittens gibt es neben Materie und Energie auch Information. Das bedeutet, dass Energie und Materie kein Chaos verursachen, sondern eine gewisse Struktur und Ordnung besitzen. Jesus war ein Heiler, es gibt 15 Geschichten über die Heilung körperlicher Leiden und 15 Geschichten über die Heilung von Dämonenbesessenen. Die Leute nennen das Exorzismus, aber im Alten Testament werden beide Heilungen genannt. Dadurch, dass Jesus als Heiler umhergeht, durch seinen Willen, dieser feinen Substanz und dieser Lebenskraft eine heilende Wirkung zu verleihen, legt er Informationen in diese Substanz. Sie ist zielorientiert und zielt darauf ab, Menschen körperlich und geistig gesund zu machen.

Der heilige Johannes erzählt, dass Jesus, als er den Blindgeborenen heilte, etwas Ton nahm und ihn mit seinem besonders starken Speichel vermischte,

wie es alle Heiler dieser alten Kulturen wussten und praktizierten. Das Handeln Jesu ist informiert, es gibt eine gewisse Struktur und Zielstrebigkeit.

Diese drei Konzepte, Materie, Energie und Information, kommen in allen diesen Religionen zusammen vor. Die Informationen geben dieser feinen Substanz und dieser Energie die Richtung vor. Wenn ich hinter diesem Mädchen stand, um sie zum Vorschein zu bringen, dann war das einfach meine Absicht und mein Wille, ihre Seele, das heißt diesen Schatten, aus ihr herauszuziehen und ihr das Gefühl zu geben. Glücklicherweise handelte es sich um ein sensibles Problem, so dass man damit arbeiten und es bis zu einem gewissen Grad sich selbst aussetzen kann, wenn man damit vertraut ist und weiß, wie es funktioniert. Dies ist auch bei all diesen „primitiven" Heilern der Fall. Wenn Sie beispielsweise eine Pflanze verwenden, haben alle Naturvölker Pflanzenheiler. Was passiert? Die eigene feine Materie und Energie des Heilers sowie die eigene feine Materie und Energie und Information der Pflanze, die er nutzt, verschmelzen. Es ist nicht die Pflanze als Biologie, es ist die Pflanze als Träger dieser merkwürdigen, mysteriösen, okkulten Substanz, Energie und Information. Einige Pflanzen haben eine besondere Affinität zu bestimmten Krankheiten. Darauf basiert die Homöopathie. Oder die Bachblütentherapie .

Warum funktioniert das? Denn die spezifische oder eigene Substanz, Energie und Information wird mit dem Heiler verschmolzen, der sie anwendet, und dann kommt es natürlich zu einer Kreuzung zweier Arten von Kräften und zweier Arten von Substanzen und Informationen.

zur Lösung von Problemen eingesetzt werden können . Warum gibt es in diesen antiken griechischen Heiligtümern immer eine Schlange? Diese heilige Schlange verfügt über eine feine Substanz, Energie und Informationen, die für viel schwierigere Fälle viel mächtiger sind als die mächtigste Pflanze. Das Ergebnis ist, dass diese heilige Schlange in einem heiligen Gehege gehalten, gepflegt usw. wurde. Und Menschen kamen mit ihren Beschwerden und Problemen, um in einem unterirdischen Heiligtum zu schlafen. Und da hatten sie paranormale Träume, die das Leiden und damit die Diagnose definierten und gleichzeitig die Therapie begründeten. Das war die etablierte Methode bei den alten Griechen.

Ich weiß, dass die Leute nie mit Ihnen darüber gesprochen haben, weil die meisten Intellektuellen nichts darüber wissen. Ein Tier hat eine besonders starke Lebenskraft. Nehmen wir zum Beispiel ganz Nordsibirien, wo Tiere zur

Heilung von Menschen eingesetzt wurden. Dies ist beispielsweise in Zaire und Umgebung immer noch der Fall.

Als Heiler müssen Sie über die nötige Energie verfügen. Erschöpfte Menschen können damit nicht arbeiten. Sie müssen Zugang zu diesem seltsamen Material und dieser Lebenskraft haben, um damit arbeiten zu können. Wenn sie damit arbeiten, führen sie es zusammen und fügen ihm auch Informationen hinzu. Sie geben eine Richtung, eine Zielorientierung so vor, dass sie nutzbar ist. Das Gleiche gilt für die Taschentücher und die Kleidung des Heiligen Paulus, wie der Heilige Lukas am Ende der Apostelgeschichte sagt. Lukas war Grieche und Arzt, kein Jude. Und natürlich hatten sie ein viel größeres Auge für diese Dinge als die Juden. Diese Vorstellung von Feinstaub ist uralt. Die ersten griechischen Denker nannten dies Ursubstanz oder Ursprungsmaterial. Wenn Sie sie nach den Eigenschaften fragen: Das ist wie Wasser, das fließt, und tatsächlich, wenn Sie Ihre Hände über jemanden halten, um es weiterzugeben, ist es genau so, als wäre es eine Flüssigkeit, die aus Ihnen herausfließt und in die Person eindringt.

Deshalb sagt Thales von Milet, die Ursubstanz sei Wasser. Er meint das nicht im physischen Sinne, sondern in diesem fließenden , subtilen Sinne. Ein modernes Wort für diese Substanz ist „flüssig“. Und im Lateinischen bedeutet es das, was flüssig ist, das keinen Widerstand leistet. „ Apeiron “ auf Griechisch, „smijdig“ oder „subtil“ auf Niederländisch; das selbst keine Form hat, aber alle Formen annehmen kann. Anaximenes von Milet sagt, es sei flüssig, habe keine eigene Form, sondern ähnele Luft, Luft . Das ist auch richtig. Wenn jemand hoch aufgeladen ist und er nicht darauf achtet, hängt eine Art Nebel über ihm und das ist die feine Substanz, die ihn nach und nach verlässt, die beispielsweise in die Bäume wandert.

Eines Tages kommt mein Schneider zu Besuch. Damals trugen die Priester noch die langen Priestergewänder. Zufälligerweise erzählt er mir, dass seine Frau seit 15 Jahren an Ischias, also Zyatiken , leidet . Hat. Und durch meine Kontakte wusste ich, dass er ein religiöser Mann war, kein naiver Mann, sondern ein religiöser Mann.

Ich sage: Schauen Sie, wissen Sie was, Sie kennen Unsere Liebe Frau von Flandern in Kortrijk. Ach ja, sagt er, das sei ein Anbau der Jesuitenkirche im Zentrum von Kortrijk. Diese Statue Unserer Lieben Frau von Flandern steht dort seit dem 12. Jahrhundert und dieser Ort ist ein Heiligtum für die Menschen. Eine flämische Gräfin besuchte daraufhin den Papst in Rom und

der Papst schenkte ihr eine Statue Unserer Lieben Frau. Es ist nicht groß und die Gräfin ließ es in einer Seitenkapelle der Jesuitenkirche unterbringen. Um einen guten Verlobten zu finden, pilgerten junge Leute zu Unserer Lieben Frau von Flandern. Und wenn das der Fall ist, wenn es ein Heiligtum gibt, zu dem sich Menschen in früheren Jahrhunderten für Eheangelegenheiten oder Hochzeitszeremonien begaben, dann können Sie sicher sein, dass es dort Kräfte gibt, sehr starke Kräfte. Jetzt wusste er das als guter westflämischer Mensch. Ich sage; Erzählen Sie Ihrer Frau nichts, absolut nichts, sonst wären Sie anzüglich. Ja, aber, sagt er, man solle keine Angst haben, sie glaube an nichts. Sie hat es seit 15 Jahren, ich muss morgens als erstes aufstehen, um Kaffee zu kochen, weil sie 20 Minuten braucht, um aus dem Bett zu kommen.

Ich sage: Schau, du gehst morgens nach Kortrijk, zur Jesuitenkirche in der Seitenkapelle, dann suchst du im Altarraum in aller Stille nach einem Stuhl, und wenn dich ein Stuhl anzieht, setz dich darauf. Schauen Sie sich dieses Bild an, beten Sie höchstens „Vater unser“, nicht das ganze Gebet, sondern „Vater“ oder „Himmlischer Vater“, und plötzlich bekommen Sie sozusagen einen Schock in Ihrem Körper. Gehen Sie dann nach draußen und gehen Sie so schnell wie möglich zu einer Restaurierungsfirma. Geh und trink ein heißes Getränk, Milch, Kaffee, mir ist das egal, aber es muss ein heißes Getränk sein. Bitte teilen Sie mir anschließend das Ergebnis mit.

Warum das alles? Aus diesem Bild entsteht, wenn man es im Glauben tut, eine grüne Energie, die heilt, und sie setzt sich im Pilger, meinem Schneider, darin und um ihn herum fest und bildet eine dichte Wolke. Deshalb heißt es hier: Das frühe Griechisch sagt: Es ist luftig, die frühen Griechen verlassen sich auf eine Art Beobachtung, das ist bitte keine Einbildung. Diese Leute wussten, wovon sie sprachen, sage ich, wenn Sie jetzt das Heiligtum verlassen und vor einem Geschäft stehen bleiben usw., sage ich, wird diese Wolke in die Vitrine und in die Menschen, an denen Sie vorbeikommen, wandern Und da sind Bäume, die nehmen das auf, und Sie werden diesen Schrein umsonst besucht haben.

Aber gehen Sie so schnell wie möglich in ein Restaurant, um ein heißes Getränk zu sich zu nehmen. Denn dieses heiße Getränk absorbiert die ganze Wolke, und dann hast du sie in dir, weil du sie brauchen wirst, wenn du nach Hause kommst.

Am nächsten Tag, weil man natürlich gespannt ist, wie das geworden ist, kocht er wie immer wieder den Kaffee. Und seine Frau kommt herein. Das ist merkwürdig, sagt sie, ich habe keine Schmerzen mehr. Sie konnte es nicht

glauben. Dann erzählte er die Geschichte. Nun wollte sie mich sofort kontaktieren. Ich sage nein, meine Dame, Sie werden mich mindestens zwei Jahre lang nicht kontaktieren, weil ich das Schlimmste Ihrer Krankheit verkraftet habe. Deshalb gibt es in all diesen Heiligtümern eine Art besonderes Wesen, das damit umgehen kann. Ich sage, das muss ich verarbeiten, denn wenn du zu mir kommst, wirst du es wieder haben. Und vielleicht sogar noch schlimmer. Und nach zweieinhalb Jahren wurde ich eines Abends dorthin eingeladen. Ich wurde dort wie ein König empfangen, denn der kleine Mensch hatte seitdem keine Schmerzen mehr und war mir unendlich dankbar.

Aber sie verstand nicht, warum es zwei Jahre dauern musste, bis sie wieder Kontakt zu mir aufnehmen durfte, und das liegt daran, dass derjenige, der diesen Rat gibt, die gesamte Verantwortung auf sich nimmt und diese kranke Feinsubstanz und diese kranke Energie dieser Krankheit in sich aufnimmt. , und ist dann von schwarzen Flecken umgeben, denn jeder, der das sehen kann, und der muss es dann verdauen, verarbeiten. Manche nennen das ein Wunder, ja und nein, das ist wunderbar für Menschen, die diese Welt nicht kennen, aber für jemanden, der in ihr zu Hause ist, geht es darum, diese Prozesse zu kontrollieren.

Ich leide seit drei Monaten an Ischias im schlimmsten Ausmaß. Ich kann Ihnen versichern, dass Sie nicht sterben und nicht krank sind, aber es tut höllisch weh. In dieser schlimmen Phase ist es schrecklich, man tropft vor Schweiß.

Editorial: Hinweis. 1: Herr T'Jampens erwähnt es hier nicht, aber das war die Folge der Übernahme des Leidens dieser Frau.

Editorial: Hinweis. 2: Aus Angst vor Diebstählen wurde die Originalstatue Unserer Lieben Frau kürzlich sicher aufbewahrt und durch eine Kopie ersetzt. Diese Kopie hat offensichtlich nicht das kraftvolle Aussehen des Originals und ist daher für solche magischen Zwecke nicht geeignet. Vermutlich ist sich die Jesuitengemeinschaft von Kortrijk der hier beschriebenen magischen Kraft der Statue nicht bewusst und ihre Sicht auf Religion ist nicht dynamisch.)

Deshalb erkläre ich es Ihnen, um es Ihnen zu zeigen: Es fließt wie Wasser, es ist flüssig, es hat keine eigene Form, sondern nimmt alle Formen an. Zum Beispiel; das sich im kranken Bereich des Ischias festsetzt. Wissen Sie, das ist hier unten am Rücken bis hinunter zum Fuß und so weiter, dort setzt es sich ab, nimmt seine Form an und heilt. Es ist luftig, und mehr noch, sagt Anaximenes , es ist belebte Luft. Alles, was lebt, Pflanzen, Tiere und

Menschen, hat in und um sich herum eine Luft. Diese alten Griechen, diese drei ältesten Griechen, haben also perfekt beschrieben, was all diese Religionen seit Jahrhunderten wussten. Fließend, geschmeidig, luftig und irgendwie inspiriert luftig.

Über Feinstaub : Das Hauptwerk, das mir bekannt ist, ist von *Poortman, Ochêma* , [4]vier Bände, ein sehr wissenschaftliches Werk, das dieses Konzept von „Feinstaub“ im Verlauf der Kulturgeschichte analysiert. Die alten Griechen hatten die Urtheorie, die alten Griechen hatten auch einen Begriff für den Begriff „Energie“, nämlich Aretalogie . Aretè bedeutet „Lebenskraft“, auf Lateinisch „ virtus “, was sich auf ein Zeichen der Macht bezieht. Beispielsweise ist in einem Heiligtum der folgende griechische Text erhalten: „es theais Dunamis aretai “, siehe, was Lukas Dunamis nennt , ist ebenfalls auf Griechisch geschrieben, übersetzt heißt es: „der göttlichen Macht die wundersame Tat“, also „die Wundertaten der göttlichen Macht“. Und wir können Göttliches in diesen alten Sprachen sicher durch Paranormales übersetzen. Denn das ist eigentlich die Absicht. In diesem Sinne fällt es mit energeia , Kraft, zusammen, siehe unser Wort „Energie“. Die alten Griechen hatten den Begriff „ aretè “ für das Wort Wunder , also ein Zeichen, aus dem sich dieser merkwürdige Stoff als Energie, als etwas, das eine Wirkung hat, zeigt. Das zweite mir bekannte Hauptwerk stammt von *Gerardus Van der Leeuw, Phänomenologie der Religion* [5]. Das ist ein Meisterwerk, ein Koloss von einem Buch, in dem alle Aspekte dieser seltsamen Energie systematisch diskutiert werden, soweit es die Religionen betrifft. Ich mache Sie auf das Wort „Erstaunen“ aufmerksam. Es hat etwas, das verblüfft, das verblüfft, daher der Begriff „überraschend“ oder „Wunder“.

Apokalyptisch .

(Wir folgen dem Kurs 10.9 S. 08 ff.) Woher wissen die Leute, dass es das gibt? Das geschieht durch Offenbarung. Apokalypse bedeutet auf Griechisch, sich nackt auszuziehen, und es gibt Menschen, die eine solche Gabe haben. Ich habe praktisch noch nie einen Menschen getroffen, der nicht ein Mindestmaß an paranormaler Wahrnehmung kennt und erlebt. Nahezu alle Menschen haben schon einmal eine paranormale Erfahrung gemacht, aber meistens achten sie nicht darauf und es entgeht ihnen. Aber das ist im Allgemeinen menschlich, manche Menschen haben das mehr als andere, manche Kulturen entwickeln das mehr als andere. Das kann man auch vernachlässigen. In unserer westlichen Kultur wird dies oft nicht ernst

[4] Poortman JJ, Ochêma , Geschichte und Bedeutung des hylischen Pluralismus, Assen, Van Gorcum, 1954, (// Geschichte des hylischen Pluralismus Pluralismus , Theosophische Gesellschaft in den Niederlanden).
[5] Van Der Leeuw G., Phänomenologie der Religion, Tübingen, Mohr, 1933.

genommen. Ein anderer Begriff der antiken Griechen für Apokalyptik ist Mantizismus, Seherschaft . Man dringt in diese andere Welt ein. Zur Antike und anderen Kulturen siehe Kappler , *Apocalypse et voyages dana l' ou-del* a , das ist eine Sammlung von Spezialisten, die all diese Texte diskutieren und versuchen, eine allgemeine Theorie dieses Informationsprozesses zu entwickeln, nämlich wie man ihn als Wahrnehmung versteht. Die Magie liegt natürlich in der subtilen Manipulation dieser Dinge.

Sie können das Wort „wichelarij“ auch über „Apokalypse“ oder „Cousins“ schreiben, denn unser niederländisches Wort „wichelen“ ist das Wort, das auf diesen besonderen Prozess des Wissens über diese Dinge hinweist. Graben ist ein Wissen, das nicht auf materiell greifbaren Dingen basiert, sondern auf ungewöhnlichen Empfindungen, Anblicken und Hören. Jede Beobachtung und Empfindung, die sich auf diese feine Substanz und diese Energie mit den darin enthaltenen Informationen bezieht, wird Wahrsagerei genannt. Das ist das alte niederländische Wort dafür. Dazu gehört immer auch, dass nicht jeder diese vollständig besitzt. Und darin liegt die Schwierigkeit. Es ist nicht einfach, es ist nicht glasklar, es ist nicht so, dass wir die Eiche dort stehen sehen oder diese Vorhänge hier oder die Sofas. Diese Dinge haben einen groben Beweis. Diese anderen Dinge haben einen subtilen Beweis oder zeigen sich subtil, und das kann sich immer ändern, wenn Sie beispielsweise zu müde sind, können Sie es nicht sehen. Oder man wird sich dessen nicht bewusst, das heißt, die schwankende Form des Wissens unterliegt zusätzlichen Bedingungen. Daher gelingt es den Wissenschaftlern praktisch nie, dies zu beobachten, da sie die Gesetze dahinter einfach nicht kennen.

Sie können zum Beispiel auch mit der Wünschelrute ruten. Das nennt man Infrastruktur, man kann eine Kristallkugel, Kaffeesatz, eine astrologische Zeichnung nehmen, das ist alles zweitrangig. Wer nicht die Gabe des Hellsehens besitzt, wird es nicht an astrologischen Zeichnungen, nicht an einer Kristallkugel, nicht an einem Kartensystem erkennen. Die Begabung liegt im Menschen selbst. Aber zum Beispiel Tarot oder andere Karten, zum Beispiel 72 oder 36 Karten, es kommt darauf an, sie alle repräsentieren Schicksale und Schicksalskombinationen. Das ist Kombinatorik. Diese Menschen arbeiten kombinatorisch, was bedeutet, dass sie eine ganze Reihe von Orten haben, mit denen sie Kontakt aufnehmen, um Erkenntnisse über eine Situation oder ein Problem zu gewinnen. Angenommen, Sie gehen zu einem Kartenhändler, einem guten, ich kenne einen, es gibt nicht viele, sie nimmt Ihre Karten und normalerweise kommen diese Karten von einem Verwandten oder Bekannten, der älter ist, der noch lebt oder bereits gestorben ist , und wer mit diesen Karten gearbeitet hat. Auch da gibt es Tradition. Wenn

also ein Kartenleser sieht, dass ein Kunde hereinkommt, sieht er diese Person natürlich und hat wie alle anderen einen ersten Eindruck. Wenn sofort jemand hereinkommt, ein alter Junge, weiß man, dass es kein 12-jähriger Junge ist. Das ist das erste normale, nicht wiegende Wissen. Aber das „klare Sehen“, das Wahrsagen beginnt, wenn sie sich auf den subtilen und energetischen Aspekt dieser Person konzentriert.

Manche Kartenleser sprechen von jemandes „Flüssigkeit“. Sie prüfen, ob die Person gut oder schlecht ausstrahlt, ob eine Krankheit, Eheprobleme oder andere Probleme vorliegen. Es sind nicht die Karten, die das verraten, denn sie dienen lediglich der Konzentration. Wenn Sie es nicht in sich haben, werden Ihnen diese Karten nicht helfen. Der Visionär muss sich konzentrieren können. Nicht einfach, denn die meisten Kunden sind gesprächig, genau wie die meisten westlichen Menschen. Als diese früheren Kulturen zu solchen Menschen kamen, sagten sie nur das unbedingt Notwendige: „Wirst du mich empfangen?“ Mein Kind ist krank. „Mein Mann ist arbeitslos “ und dann schweigen sie. Sie hören zu und lassen den Seher oder Heiler in Ruhe, damit er sich auf das Problem konzentrieren kann. Die Konzentration auf diesen subtilen Aspekt ist unerlässlich. Und dann beginnt diese schwankende Art des Wissens, diese zweite Art des Sehens und Fühlens, und es gibt diejenigen, die darin sehr erfahren sind.

Sie können sicher sein, dass es wirklich gewissenhafte Menschen sind, die das gut beherrschen und es schon seit Jahren tun und von jemandem, zum Beispiel einem Vorfahren, der das weiß, gelernt haben, dass sie Ergebnisse erzielen. Natürlich gibt es heute auch viele Quacksalber und Leute, die es auf Geld abgesehen haben. Sie verderben diese Geschenke. Früher oder später machen sie Fehler. Was alle Heiler oder Heiler haben müssen, ist Respekt vor allen Lebewesen. Solche Leute würden keiner Fliege etwas zuleide tun, ohne sich mehr oder weniger zu schämen. Wenn Sie das Leben leicht und unnötig töten, zerstören Sie das göttliche Wissen in Ihrem Inneren. Daher ist in all diesen Religionen das Grundkonzept „Leben“. Der Feinstaub, der den Patienten umgibt, ist nicht wirklich tot. Darin gibt es viel zu „lesen“. Wen hat der Patient in letzter Zeit getroffen? Handelt es sich um einen Fabrikarbeiter, dann verrät dieser feine Stoff etwas über die Atmosphäre in der Fabrik. Wenn es häusliche Schwierigkeiten gibt, hängt die familiäre Atmosphäre in diesem feinen Gewebe. Das ist nie ganz tot.

Wenn der Patient einkaufen war, befindet sich auch Flüssigkeit vom Verkäufer, der die Produkte in dieser Substanz abgeholt hat. Mit anderen Worten: Jedes Objekt hat seine eigene, einzigartige subtile und energetische

Geschichte. Und nehmen wir zum Beispiel an, dass eine Kartenhändlerin an einem Tisch sitzt, der nicht gut strahlt, weil er in einer Familie war, in der es viel gestritten hat, oder weil er Leuten gehörte, die schlecht strahlten, dann würde ihr gesamtes Kartensystem zusammenbrechen. Es sei denn, sie trifft Vorsichtsmaßnahmen und weiß, wie man alles sorgfältig reinigt. All diese Dinge müssen berücksichtigt werden, und Wissenschaftler verstehen das normalerweise nicht.

Angenommen, der Kartenspieler hat einen Hund, den er regelmäßig schlägt, was seine Fähigkeit zur Wahrsagerei einschränkt. Alle Lebewesen müssen respektiert werden. Schauen Sie sich die traditionellen Indianer in Mittel- und Südamerika an. Wenn sie eine Heilpflanze aus der Natur sammeln, tun sie dies mit größtem Respekt vor dem Leben in dieser Pflanze. Nun, Sie sehen diesen Indianer, wie er kniet und seine Gebete spricht. Er fragt das Wesen oder die Wesen, die die Pflanze kontrollieren, ob er diese Pflanze pflücken darf, und erst dann pflückt er sie. Für einen modernen westlichen Menschen ist eine Pflanze ein Objekt, mit dem er machen kann, was er will, ob lebend oder tot. Der westliche Mensch erscheint diesen alten Kulturen als ein Rohling, ich wiederhole, als ein Rohling, als jemand, der nicht das Gefühl hat, dass alle Lebewesen respektiert werden müssen. Daher die enorme Kluft zwischen unserer westlichen rationalistischen Mentalität und primitiven Kulturen, die unsere westliche Haltung nicht verstehen.

Im Fernsehen lief eine Dokumentation über ein Institut für Pflanzenmedizin in den USA, das mindestens 50.000 Pflanzen auf ihre heilende Wirkung testen will. Um die Arbeit zu beschleunigen, suchen die Menschen in diesen primitiven Ländern nach diesen alten Heilern, weil sie sie oft viel besser kennen als unsere modernen Forscher. Es ist tragisch, aber unsere westliche Kultur zerstört diese alten Kulturen und ihre Weisheit, die ausstirbt. Ob Sie daran glauben oder nicht, das ist Ihre demokratische Freiheit, aber es ist nicht schlecht, informiert zu sein und zumindest zu wissen, worum es geht.

Ein Student bittet um Trance, also Verzückung, um etwas mit dieser feinen Energie zu tun zu haben. Ja. Sobald Menschen mit dieser feinen Substanz und dieser Energie überladen sind, geraten sie in Verzückung und treten zumindest teilweise ein. Das bedeutet, dass sie ihren Körper teilweise verlassen. Ich kenne einen Musiker, der, wenn er einen hat, die Partitur kaum lesen kann. Dann steht er mit seinem feinstofflichen Körper hinter dem biologischen Körper und sieht sich buchstäblich selbst, seinen biologischen Körper, wie er auf einer Art Autopilot das Musikinstrument spielt.

Außerkörperliche Erfahrung bedeutet, dass eine ziemlich starke Dosis dieser schönen Energie Ihren Körper verlässt und hinter Ihnen aufsteigt oder so, und dann haben Sie manchmal den Eindruck, dass Sie schweben. Wer transzendentale Meditation praktiziert, schafft dies in sich selbst. Ich empfehle das nie dringend, aber hey, wir leben in einem demokratischen Staat.

Trance oder Verzückung bei Mitmenschen ist tatsächlich an feine Materie und Energie gebunden, und die damit verbundenen Informationen sind von zentraler Bedeutung. Die ersten griechischen Philosophen, Thales von Milet , Anaximandros von Milet und Anaximenes von Milet , waren damit vertraut. Sie sehen und fühlen diese Ursubstanz. Sie lehren, dass es fließend oder luftig, formlos, flexibel ist, alle Formen annehmen kann und belebt und informiert ist. Bei späteren Philosophen wird dies viel abstrakter. Aber diese ersten Denker leben immer noch vollständig in dieser subtilen Sphäre. Dies ist in ihrer Religion unverzichtbar. Weder in den primitiven oder östlichen Religionen noch im Christentum in seiner dynamischen Sichtweise. Man versteht das Christentum auch viel besser, wenn man auf die subtilen materiellen Kräfte achtet, die in der Religion verborgen sind.

Santeria

(S. 12) Santeria (Anm.: eine zentralamerikanische Religion) ist in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt, da der Papst (Anm.: der polnische *Papst* Johannes Paul II. im Jahr 1998) nach Kuba ging. Und er hatte zwei Gründe; Eine Reihe von Journalisten, die mehr blind als sehend sind, haben natürlich den Papst als den Zerstörer der kommunistischen Systeme hervorgehoben. Jeder weiß, dass die Russen ohne diesen Papst immer noch unter dem (Anm.: älteren) Kommunismus gestanden hätten. Jeder gibt das zu, alle Historiker wissen, dass unser jetziger Papst eine führende Rolle beim Zusammenbruch des Kommunismus gespielt hat. Doch was Journalisten größtenteils versäumt haben, hervorzuheben, ist, dass der Papst ein anderes großes Anliegen hatte, nämlich den Rückzug vom Katholizismus zugunsten von Santeria , der viel schwerwiegender ist. Denn wenn Castro verschwindet, dann kann der Kommunismus dort nach und nach verschwinden und dann wird Weihnachten wieder ein Hochtag usw. Aber Santeria , das ist etwas anderes. Das ist eine Macht, die der kubanische Klerus nicht so schnell vergessen wird.

Wir beziehen uns auf einen Gelehrten von Santeria , MG Wippler , einen Anthropologen. In ihrer Biografie gibt sie an, dass sie weißer Abstammung ist. In ihrer Familie gab es eine schwarze Frau, die als Dienstmädchen arbeitete, und sie war eine Santera , und sie erzog dieses Mädchen von klein auf im

Glauben an Santeria , während ihre Eltern katholisch waren und diese Erziehung in dieser anderen Religion nie vollständig verwirklichten. Allmählich entwickelte sich MG Wippler zu einer der großen Autoritäten von Santeria . Einige Wissenschaftler sagen, dass Santeria eine primitive Religion ist. In gewisser Weise ist das richtig. Aber schauen Sie, Santeria ist im Internet. Es ist doch nicht so primitiv. Mit anderen Worten, diese „primitiven Religionen“ wie Santeria , Candomble , Voodoo , Macumba , Arara usw. sind eine Mischung aus alten afrikanischen Religionen, gemischt mit etwas Indianismus und einigen christlichen, westlichen Einflüssen.

Die Kreaturen von Santeria .

Bei Santeria unterscheiden wir:

(A) Der erste Baumeister des Universums und die Quelle von Haché . Haché ist die Substanz und die Energie, um die es geht. Zumindest weiß Wippler , wovon sie spricht, wenn sie über Religion spricht. Warum, weil sie diese Religion von innen kennt, nicht von außen als Rationalistin, die vorgibt, es besser zu wissen als diese religiösen Menschen. Dieser erste Baumeister heißt Olodumare oder Olorun , ein Schöpfergott, ein geheimnisvolles Wesen, und seltsamerweise ist dieses geheimnisvolle Wesen ein Deus otiosus , also ein Gott, der „im Urlaub“ ist. Er hat alles erschaffen, aber danach kümmert er sich nicht mehr um diese Schöpfung. Das ist charakteristisch für alle diese nicht-biblischen Religionen.

(B). Wir unterscheiden weiter die Orishas , das sind die Götter, die Geister, die Ahnenseelen, Naturgeister, Feen, was weiß ich, Tiergeister, Pflanzengeister, Felsgeister und so weiter. Das ist unendlich kompliziert. Sie sind die Boten und Besitzer der Asche dieses höchsten Wesens, und das entspricht in gewisser Weise der Bibel, dem Buch Hiob, wo von dem Hofrat Jahwes gesprochen wird, der aus Söhnen Gottes besteht . Im Alten und Neuen Testament bedeutet das einen hohen, mächtigen Geist. Das kann man mit Engel übersetzen. Manchmal spricht man auch von einem Heiligen, aber mit einem Heiligen ist dann ein höheres Wesen gemeint, das nicht das höchste Wesen ist. Im Alten Testament wird deutlich, dass sie die Welt viel näher als Jahwe regieren.

(C). Und schließlich sind da noch die Menschen auf der Erde, sie brauchen Ashé , um zu funktionieren, um ihre Probleme zu lösen. Und Ashé bedeutet in der Bibel „Geist“ oder „heiliger Geist“. Geist bedeutet hier Lebenskraft, was nichts mit dem griechischen Begriff „Geist“ zu tun hat. Es ist ein biblisches Konzept. Im Griechischen heißt es pneuma, im Hebräischen ruach . Es bezieht

sich auf diese feine Substanz und Lebenskraft. Und Sie sehen, dass das eine Religion ist, genau wie die Bibel eine ist.

Olorun oder Olodumaré regiert das Universum durch seine Helfer und Assistenten, die seine beobachtenden Geister sind. Um Ashé von den Orishas zu erhalten , ist es notwendig, ihnen Ebbo , eine Opfergabe, zu überbringen. Die Orishas nehmen das Opfer an und verwandeln es dank ihrer magischen Kräfte in die Art von Lebenskraft, die erforderlich ist, um ein Problem für den Gläubigen zu lösen. Dieser feine Stoff und diese feine Energie werden informiert und erhalten dadurch eine Struktur, die auf ein bestimmtes Ziel ausgerichtet ist. Die Umwandlung dieser Energie könnte daher genauso gut als Dynamisierung dieser Energie bezeichnet werden. Das heißt, die Gabe, die gegeben wird, hat bereits eine Macht, aber sie wird durch diese Zwischenwesen, die Orishas, gestärkt, dynamisiert und auf die Lösung des Problems ausgerichtet .

Oshun , Natur oder kosmische Energie,

Auf S. 14 unten finden Sie den Zeitplan. Die Energiequelle des Gottes Oshun ist das Flusswasser, weshalb verschmutztes Flusswasser für diese Religionen eine Katastrophe darstellt. Moderne Menschen spüren das nicht, aber diese Kulturen spüren es immer noch. Für sie ist ein verschmutzter Fluss nicht nur ein ökologisches Problem, sondern vor allem ein religiöses Problem. Diese Gewässer sind verdorben und können daher dieser Religion nicht mehr dienen. Aber die westlichen Menschen verstehen das nicht. Sie denken, das sei eine Frage des Aberglaubens.

Oshuns Domäne betrifft auch Erotik und Ehe. Dies ähnelt in gewisser Weise der Funktion der Statue Unserer Lieben Frau von Flandern in Kortrijk, deren Hilfe auch bei Beziehungsproblemen in Anspruch genommen wird (oder wurde). Darüber hinaus umfasst die Domäne von Oshun auch Gold, künstlerische Dinge und Freuden, Kinder, den Bauch, die Zahl 5, die Farbe Gelb, Honig, Spiegel, Kürbisse, Wein … Die Gottheit war also mit Opfergaben wie Gold und Wein zufrieden , Honig..

Do, ut des.

Dieses lateinische Sprichwort bedeutet wörtlich: Ich gebe, damit du gibst. Ich, Gläubiger, gebe dir, Gottheit, was du wünschst, damit du für mich, Gläubiger, die im Opfer vorhandene physische Energie in die Art von Energie umwandelst, die zur Lösung meines Problems erforderlich ist.

„Ich gebe“ (do), damit du gibst (ut des). Ein Opfer ist daher immer ein Austausch von Energie. Ich gebe etwas, damit ich etwas zurückbekomme. Das ist allen diesen Religionen eigen. Deshalb sind Opfergaben üblich. Allerdings befinden sich solche Gottheiten nicht in der Übernatur, sondern in der

äußeren Natur. Das bedeutet, dass sie eine Mischung aus Gut und Böse sind, dass sie nicht wirklich ein Gewissen haben, wie es die Bibel kennt. Sie sind nicht immer zuverlässig. Sie behalten einen großen Teil der Energie für sich, und wenn ihr Energiebedarf noch größer wird, schämen sie sich nicht, die Energie, die sie dem Gläubigen gegeben haben, zurückzunehmen.

Über Jahrhunderte hinweg warfen die Propheten des Alten Testaments den Juden vor, dass sie immer wieder zu einer solchen heidnischen Religion zurückkehrten. Auch in unserer Zeit haben diese außerbiblischen Religionen in vielen Ländern noch viele Anhänger. Warum? Der Pfarrer oder Pfarrer einer Gemeinde predigt und spendet Sakramente, aber wenn Menschen ein Problem haben, das der Arzt nicht lösen kann, wenden sie sich leichter einer dieser alternativen Religionen zu. Die überwiegende Mehrheit der Priester ist nicht darauf eingestellt, die praktischen Probleme des Volkes zu lösen. Und als die Missionare in diese anderen Kulturen kamen, haben sie diese heidnischen Religionen so weit wie möglich ausgerottet, aber sie haben nicht die Problemlösungsfähigkeit dieser Religionen, dieser Völker und ihrer Magie ersetzt . Das Ergebnis ist oft, dass die Bevölkerung das Christentum als eine sehr angesehene, sehr hohe Religion akzeptiert, bei praktischen Problemen jedoch weiterhin auf dieser alten Tradition aus der Zeit vor der Bibel aufbaut.

Das findet man überall dort, wo der Katholizismus präsent ist, und ganz bestimmt in Mittel- und Südamerika. Das kriegt man da nicht raus. Warum? Wenn Sie zu einem Priester sagen: „Sehen Sie, mein Mann findet keine Arbeit“, wird er sagen, ich werde einmal zum Chef gehen oder beten, aber wenn sie am Sonntagabend zum Candomblé gehen, sind da diese Frauen und einige Männer, die sich zuerst verzaubern lassen, die Geister anrufen und sich dann mit diesen Problemen befassen. Mit anderen Worten, diese Restreligionen sind viel näher am Problem und am Leben dieser Menschen, weshalb es so extrem schwierig ist und warum die Geistlichen es auch nach fünfhundert Jahren immer noch nicht verstehen können. Warum? Die Menschen haben Probleme, die der Klerus nicht berührt. Der Klerus vermittelt ein sehr hohes Bild von Gott und der Moral, vernachlässigt jedoch die praktischen Probleme, die Daten, Fragen und Lösungen. Dort haben Religionen wie Candomble , Voedu usw. die Bevölkerung im Griff.

Und der Papst (Anm.: Johannes Paul II .), der ein Pole ist, ist dieser Urreligion viel stärker verbunden . Deshalb war sein Besuch in Kuba viel mehr als eine Konfrontation mit Castro. Als Castro an die Macht kam, waren 30 % der kubanischen Bevölkerung Santeria , jetzt sind es 70 %, und das beunruhigt den Vatikan. Aber der kubanische Klerus ist mit all diesen armen

Menschen und ihren Problemen nicht einverstanden. Sie predigen zwar hohe Religion und Moral, lehren die Zehn Gebote usw. Aber wenn Ihr Kind krank ist, wenn Sie Krebs haben, wenn Ihr Mann keine Arbeit findet, wenn Ihr Vieh stirbt, wenn Ihre Pflanzen versagen, haben Sie ein Problem , also die Kirche und der Glaube in seiner nicht dynamischen , sondern allzu rationalistischen Version, ist darauf nicht eingestellt, und das ist die Macht dieser Urreligionen . Und das ist auch die Kraft von New Age. New Age ist genau in diesem Bereich angesiedelt. Die Folge ist, dass sich der Vatikan in einer schwierigen Lage befindet, weil man ihn weder mit Predigten noch mit Sakramenten bekämpfen kann. Dem begegnen Sie, indem Sie selbst als Priester in diesem Bereich aktiv werden. Das ist es auch, was Christus seinen Aposteln auf ihrer Mission mitteilt: in diesem paranormalen, energetischen Feld aktiv zu sein, durch Heilungen, Exorzismen böser Geister ... Deshalb gehen Menschen beispielsweise in eine Reihe lateinamerikanischer Länder Sonntagmorgens zur Messe gehen, aber abends zum Candomblé oder einer anderen außerbiblischen Religion gehen, um zu sehen, wie ihre praktischen Lebensprobleme ernst genommen werden, und etwas dagegen unternehmen. Das ist die Macht dieser Urreligionen und auch des New Age.

In dem Maße, in dem der Rationalismus an Boden gewinnt und die kirchliche Katechese rationalistisch wird, in demselben Maße sieht man, wie das New Age wie Pilze aus dem Boden wächst. Warum? Es gibt etwas in der menschlichen Natur und in den Tiefen der menschlichen Seele, das nach diesen Dingen verlangt. Und dass diese Religionen sich schon immer Sorgen gemacht haben.

Ethnopsychiatrie .

Überall im Westen gibt es mehr Psychologen und Psychiater, die im Umgang mit Nicht-Europäern das Gefühl haben, dass ihre Psychologie und Psychiatrie kaum noch von Wert sind. Ich stütze mich auf einen dieser großen Ethnopsychiater aus Paris, der behauptet, dass 80 % der Menschen auf der Erde ethnopsychiatrisch behandelt werden müssen und nur 20 % der Weltbevölkerung von unseren westlichen Psychiatrien gebadet werden ... wenn sie Ergebnisse erzielen. Im Westen beschränken sich die Menschen meist auf die Verabreichung von Medikamenten und Injektionen. Aber das löst das grundsätzliche Problem nicht. Und die Kirche, soweit sie rationalistisch ist, hat hier kaum eine Antwort.

Aber diese Urreligionen liegen genau in diesem Bereich. Ich habe ein Buch von einem niederländischen Psychiater, der sich mit der Religion Surinams beschäftigt hat. Das war eine Kolonie der Niederlande. Dieser Psychiater sagt,

dass eine Frau mit einem Problem zu ihm kommt, und was macht er? Er sagt, schauen Sie, Ma'am, wir werden Ihre „Winti“, Ihre Geister, herbeirufen. Nach einer Weile funktioniert das, das Gesicht der Frau verändert sich und so weiter, und dann befragt der Psychiater den Geist dieser Surinamerin: Was hat diese Frau Ihrer Meinung nach und was können wir dagegen tun? Dies ist eine etablierte Form der Psychiatrie in Surinam und kann zur Heilung führen. Eine Behandlung dieser Person mit einer Spritze, einer Pille usw. ist jedoch nicht möglich, es handelt sich bestenfalls um ein oberflächliches Ergebnis. Das ist also die aktuelle Situation in Bezug auf Religion. Man kann dem nicht entgehen, ohne etwas Ernstes darüber zu wissen. Bei 80 % der Menschen aus dem Osten, Afrikanern, Chilenen usw. macht man nichts dagegen, wenn man von der rein westlichen Psychologie ausgeht. Unsere Psychologielehrbücher sind nur für den typischen westlichen Menschen gut.

6. Der Mensch als unsterbliche Seele.

Eine Nahtoderfahrung, das Leben nach dem Tod, eine außerkörperliche Erfahrung als Experiment

(Der Lehrer spricht.)

(Siehe auch Kurs 10.11).

Eine Nahtoderfahrung.

Eine Frau hatte eine Kalifornierin kennengelernt, die in ihrer Nachbarschaft wohnte. Nach einem Telefonat erfuhr sie, dass die Frau eine Herzkrise erlitten hatte und geisterblass war. Was sie während ihrer Krisen durchgemacht hat, läuft darauf hinaus, und das macht den Unterschied zu dem großartigen Kapitel ab S. 43, sie verlässt ihren Körper, schwebt darüber, dann durch einen dunklen Korridor, einen Tunnel. Darüber spricht die Bibel auch einmal im Buch Hiob.

Menschen, die klinisch tot sind, haben also den Eindruck, dass sie durch einen langen Korridor zu einem Endpunkt gehen, an dem ein Licht scheint. Das sagen fast alle, die eine Nahtoderfahrung gemacht haben. Die Dame erreicht dieses Licht, und hier liegt der Unterschied zu der positiven Erfahrung: Dort sieht sie verlassene Hügel voller nackter Menschen. Das bedeutet Ihnen nicht viel, aber es bedeutet mir viel. Viele Initiationsgesellschaften primitiver Stämme und Völker sprechen genau im gleichen Sinne. An einem Sonntagmorgen strahlte das französische Fernsehen einen Bericht über eine Einweihung der sogenannten „ Bwiti “ in Westafrika

aus. Und es kommt darauf an, dass Erwachsene, nicht Kinder, die Schwierigkeiten des Lebens ein für alle Mal gründlich überwinden wollen, und diese Bwiti-Eingeweihten , ich nenne sie wir Männer , sind keine Priester, denn wenn man „Priester“ sagt, denken die Leute an unseren Typ des Priesters.

Bei diesem Initiationsritus verabreichen wir Männer und Frauen dem Eingeweihten eine Art Pflanze, Iboga , die auch bei uns im Westen bekannt ist und die von einigen Psychiatern in den USA zur Heilung von Geisteskranken eingesetzt wird. Und seltsamerweise stellen einige Psychiater, die diese Pflanze verabreicht haben, fest, dass Geisteskranke dank der Pflanze in sehr kurzer Zeit geheilt werden. Diese Pflanze ist den Ureinwohnern Afrikas seit Jahrhunderten bekannt.

Und die Kalifornierin nutzte diese Pflanze als Initiationsritual. „Initiation“ bedeutet hier: man ist getrennt, vergleiche es mit einer Art Rückzug aus der Vergangenheit. Beispielsweise müssen Jesuiten 30 Tage im Jahr Exerzitien absolvieren, in denen sie sich etwas von der Welt isolieren und über ihre Arbeit nachdenken. In diesen primitiven Kulturen ist die Initiation jedoch schwierig, in einem separaten Zelt, mit besonderer Nahrung und der Verwendung der Iboga -Pflanze. Und nach einer Weile beginnen diese Eingeweihten , die andere Welt und das Jenseits zu sehen. Und seltsamerweise erzählen uns die Bwiti auch, dass sie dann auf verlassene Hügel voller nackter Menschen und Schatten stoßen, die unglücklich aussehen.

Auch die alten Griechen kannten das Phänomen der „Entkörperlichung“, und tatsächlich war es allen diesen Völkern bekannt, aber es wird fast nie darüber gesprochen. Durch ihr Coming-Out erlangt die Kalifornierin ihre Hellsichtigkeit. Die räumlichen und zeitlichen Beschränkungen, an die unser biologischer Körper gebunden ist, werden weitgehend aufgehoben. Und so sieht die Dame schließlich das Ende dieses Tunnels. Sie sagt, die Menschen, die sie dort sah, sahen aus wie Zombies. Das bedeutet, dass solche Menschen praktisch keine Lebenskraft mehr haben. Ein Zombie ist eine für Haiti und die Voodoo -Religion typische Figur .

Die Harvard University schickte vor Jahren einen Spezialisten nach Haiti, um eine gründliche wissenschaftliche Untersuchung dieses Phänomens durchzuführen, und er hat ein Buch veröffentlicht, das außerordentlich faszinierend ist. Er hat festgestellt, dass es sich hierbei nicht um Geschichten, sondern um tatsächliche magische Prozesse handelt, die auf das Folgende hinauslaufen. In jedem dieser Negerdörfer gibt es eine Art Gericht, kein

politisches, sondern ein eher religiöses. Und wenn jemand die Grenzen der Moral der Bevölkerung zu sehr überschreitet, kommen die Initiatoren des Dorfes nachts zusammen und beschließen, die Person, die die Grenzen der Moral zu sehr überschreitet, in einen Zombie zu verwandeln. Und dann streuen sie ihre Produkte und Kräuter auf den Boden in der Nähe seines Hauses und vermischen sie mit kleinen Glasstücken, so dass das Opfer, wenn es vorbeigeht, sich die Füße verletzt, bis es blutet, und es dadurch infiziert. Das Opfer, das in einen Zombie verwandelt werden soll, entwickelt dann Fieberwahn, beginnt umherzuwandern, wird schwer krank und stirbt eines scheinbar sicheren Todes. Er wird begraben, aber innerhalb von 48 Stunden wird er heimlich wieder ausgegraben. Er lebt noch, hat aber nur noch wenig Lebenskraft. Er weiß kaum noch, wer er ist. Er ist zum Zombie geworden und eignet sich daher immer noch zum Beispiel für das Einsammeln und Zurückstellen der Einkaufswagen in einem Kaufhaus oder für sehr eintönige Arbeiten auf dem Bauernhof. Sie überleben also, sind aber nicht mehr sie selbst. Viele Zombies sterben nach ein paar Jahren an mangelnder Lebenskraft oder sitzen stundenlang auf dem Bürgersteig und schauen zu und tun nichts. Sie sind auch kaum noch zu etwas fähig. Es sind Menschen, die durch Rituale der schwarzen Magie in Automaten verwandelt wurden.

Seltsamerweise gelangte dieser Spezialist aus Harvard nach enormem Aufwand an diese Produkte, weil die Eingeweihten sie nicht gerne hergeben. Und er hat diese Produkte an die großen Universitäten der Welt geschickt. Nur um später herauszufinden, dass die meisten dieser Universitäten nie geantwortet haben. Es ist zu „paranormal“ und Wissenschaftlern gefällt das normalerweise nicht.

Der Bwiti-Eingeweihte sagt, dass er während dieser Einweihung Zombies sah, die aufrecht und Schulter an Schulter standen und sie nichts anderes taten, als ihn anzusehen. Viele Eingeweihte in diesen primitiven Kulturen beschreiben genau die gleichen Bilder. Und wenn man das einmal gesehen und durchgemacht hat und überlebt hat und nicht verrückt geworden ist, dann kann man viele Lebensschwierigkeiten überwinden und ist auf magische Weise viel stärker geworden. Deshalb möchte die Elite dieser primitiven Kultur alle initiiert werden.

Kehren wir zu unserer kalifornischen Dame zurück. Der Anblick, den sie während ihrer außerkörperlichen Erfahrung sah, war so beängstigend, dass sie anfing zu schreien. Sofort kehrte sie in ihren Körper zurück. Das ist natürlich ein Grund, in Ihren Körper zurückzukehren . Dann verschwindet diese vorübergehende Hellsichtigkeit und sie kann die schrecklichen Bilder,

die sie in ihrem körperlosen Zustand gesehen hat, plötzlich nicht mehr wahrnehmen. Doch die Erinnerung daran war noch immer zu stark für sie und sie schrie weiter. Erst nach der Einnahme eines Beruhigungsmittels schlief sie endlich ein.

Als sie aufwachte, war sie überzeugt, dass der Zustand nach dem Tod ein wahrer Albtraum war. Sie verfluchte alle Kirchen und Religionen, die Menschen seit Jahrhunderten mit Geschichten über das himmlische Paradies zum Glauben verleiten. Das hatte sie überhaupt nicht erlebt, sondern war in einer schrecklichen Hölle gelandet. Sie erzählte zwei älteren Patienten von ihren Erfahrungen. Beide hatten eine ähnliche Erfahrung gemacht. Sie hatten sich auch nach einer Nahtoderfahrung erholt. Im Wesentlichen erzählten sie eine ähnliche Geschichte.

Wir sehen, dass die Einweihungen oder Initiationssysteme primitiver Religionen analog zu solchen außerkörperlichen Erfahrungen sind. Sie führen auch zum klinischen Tod und zur „Wiedergeburt". Deshalb heißt es in all diesen Mythen: Man muss sterben, um aufzuerstehen.

Der Tod und die Auferstehung Jesu zu Ostern sind eine Antwort darauf, allerdings ganz anderer Art. Sein Abstieg in die Hölle bedeutet, dass verstorbenen Menschen, die sich in einer Art Zombie-Zustand befinden und nicht mehr die Energie haben, sich weiterzuentwickeln, zumindest zumindest zumindest noch geholfen werden kann, wenn sie konvertieren möchten. Das bedeutet, dass sie sich an den Dekalog halten. In dieser Sichtweise muss die Reinkarnation gesehen werden. So wie sich das Leben biologisch weiterentwickelt, so entwickelt sich auch die menschliche Seele durch viele Inkarnationen im Guten wie im Schlechten weiter. In dieser Hinsicht ist der Mensch der Schöpfer seiner eigenen Zukunft und seines Schicksals. In der Bibel wird die Reinkarnation auch indirekt thematisiert, etwa wenn die Pharisäer Johannes den Täufer fragen, ob er der längst verstorbene Prophet Elias sei. Allerdings bleibt es ein Thema, das nicht von allen akzeptiert wird.

In vielen medizinischen Fachkreisen werden negative Erfahrungen wie die der Kalifornierin als bizarre Halluzinationen interpretiert. Der Begriff „Halluzination" bedeutet „eine eingebildete Wahrnehmung", eine Erfahrung, die aus physikalisch-medizinischer Sicht also auf nichts beruht. Aber für diese Leute ist das natürlich eine echte Beobachtung. Kehren wir zurück zur kalifornischen Dame und den beiden Damen, die eine ähnliche Erfahrung gemacht haben. Die drei diskutierten miteinander über ihre Lebenserfahrungen. Sie hatten alle einige Erfolge, aber auch viele

Schwierigkeiten. Alle drei hatten eine Herzkrise erlitten und befanden sich nun im selben Krankenhaus. Eines hatten sie gemeinsam: Alle drei verdrängten die Fehltritte, die sie belasteten.

„Unterdrückung“ ist ein Freudscher Begriff. Man hat im Leben einen wichtigen Fehler gemacht, aber man verdrängt ihn (bewusst) und verdrängt ihn (unbewusst). Die Leute wollen es nicht mehr „wissen“. Freud sagt, dass viele seiner Patienten unter der Unterdrückung eines Bösen leiden. Unterdrückung ist der unbewusste Wille zum Vergessen. Unterdrückung ist der bewusste Wille zum Vergessen. Man kann eine schmutzige Angelegenheit auf dem Gewissen haben und so leben, dass man sie vergisst. Aber wenn das nicht wiederhergestellt wird, bleibt es inaktiv. Ja, es kann sich durch alle möglichen psychophysischen Beschwerden äußern. Für Psychiater und Therapeuten ist es wichtig, diese verdrängten Dinge ans Licht zu bringen. Denn seltsamerweise werde ich es so ausdrücken: Was man an der Vordertür durch Repression und Unterdrückung ausschließt, kommt an der Hintertür wieder rein, ohne dass man es merkt. Das ist der Mechanismus, den Freud entdeckt hat.

Sie können etwas aus Ihrem Kopf verbannen, das Sie nicht verdauen können, und schließlich haben Sie Erfolg und vergessen es, aber wenn es nicht bewusst verarbeitet wird, bleibt es im Unbewussten und Unterbewusstsein und im Laufe der Zeit treten Symptome neurotischer oder psychotischer Natur auf, die darauf hinweisen dass etwas in der tieferen Seele unverdaut geblieben ist. Und genau das ist hier das Phänomen. Und das kann zum Beispiel bei einer Nahtoderfahrung wieder bewusst werden. Oder auch dann, wenn man am Ende seines Lebens ethisch über dieses Leben nachdenkt. Dies ist beispielsweise auch im Ruhestand möglich. Dann ist Ihr Bewusstsein nicht mehr mit der Arbeitsatmosphäre beschäftigt und die Hektik des Lebens und unverarbeitete, verdrängte Verletzungen und Traumata kommen im Bewusstsein leichter an die Oberfläche. Wenn sie ein schlechtes Gewissen haben, kommt es vor, dass sie bereits nach ein paar Monaten im Ruhestand einen Arzt brauchen. Manche sind nervös und deprimiert und machen sich Sorgen über ihre Fehler. Sie haben Gedanken, die sie einem Arzt normalerweise nicht erzählen, weil es eine ziemliche Kunst ist, sie rauszuholen. Es handelt sich zum Beispiel um eine schmutzige Tat aus ihrer Jugend, die nicht aufgeklärt wurde.

Zurück zu den drei Damen. Alle drei hatten nach der Todeserfahrung ein verstärktes Schuldgefühl. Eine solche Nahtoderfahrung ist eine Initiation und stellt die Unterdrückten und Verdrängten bloß. Es handelt sich um ein

psychoanalytisches Phänomen mit psychoanalytischem Wert. Es wurde verdrängt und vergessen, eitert aber weiter und kann psychosomatisch werden. Dies äußert sich beispielsweise in seltsamen Zahnschmerzen, die die Ärzte nicht verstehen können. Oder eine gründliche ärztliche Untersuchung lässt keine Ursache erkennen.

Die Frauen gestanden, dass sie im „Sterben“ dem begegnet seien, was sie am meisten fürchteten. Die Neurotiker und Psychotiker, die zum Psychiater kommen, sehnen sich danach, dass der Arzt sie heilt, haben aber manchmal eine Angst: Nämlich, dass er das aufdeckt, was sie lieber nicht aufdecken würden. Das ist die Ambivalenz oder Dualität. Daher Freuds Buch: „ *Die Flucht in Die Krankheit* “ . Sie können nicht geheilt werden, sie bleiben lieber krank, nicht nur, weil es Mitleid erregt: „Gesund bist du nie, was hast du?“ Du bist so ein Verlierer. Manche Kranken lieben es, von ihren Mitmenschen bemitleidet zu werden. Das ist Komödie und es ist keine Komödie. Es ist eine Komödie, aber der Patient merkt es nicht.

Seitdem sind die drei Frauen mehr denn je davon überzeugt, dass sie für ihre Sünden büßen müssen. Und hier hat man das Gefühl, dass diese alten Religionen, die von Sünde und Sühne reden, hierher zurückkehren, aber auf klinische Weise. Wiedergutmachung bedeutet: es zumindest so auszusprechen, dass man es verarbeitet hat. Sühne bedeutet nicht, gefoltert zu werden, sondern einfach den Mut zu haben, es gegenüber Menschen, denen man vertraut, so zum Ausdruck zu bringen, dass man es verarbeiten und möglicherweise genesen kann. Das war die Macht und Weisheit dieser alten Religionen. Diese Einweihungen haben übrigens den gleichen Zweck, nämlich aufzudecken, was nicht richtig ist, und es zu klären und zu lösen. Dies verschmilzt mit Psychiatrie und Psychoanalyse und mit Religion. Deshalb ist es eine paranormale Erfahrung, es hat etwas Religiöses, ist aber auch ein psychologisches Problem.

Deshalb sind Naturvölker von der Existenz der Hölle überzeugt. Mit anderen Worten, eine gute alte Höllenpredigt wie die Redemptoristen: Das ist gar nicht so unangebracht. Ich erinnere mich, als ich noch sehr jung war, gab es einen Redemptoristen bei uns, der für seine provinziellen Tage der Besinnung bekannt war und eine Art rhetorische Fähigkeit besaß, die einzigartig war. Die Leute gingen dorthin und auch diejenigen, die ihn nicht ernst nahmen, wollten es hören, aber andere zitterten vor Angst. Ich kann ihn immer noch von der Kanzel sagen hören: „Ich werde meine Hand in die Hölle legen und die Seele eines stolzen Mannes herausnehmen“, das tat er und dann beschrieb er, wie er Menschen respektlos behandelt hatte und welche Strafe

darauf folgte. . „Ich greife wieder in die Hölle und nehme die Seele eines unkeuschen Mannes heraus“, und dann rief er das und beschrieb das ausschweifende Leben dieses Mannes.

Sie sehen, Menschen erleben eine Nahtoderfahrung auf entgegengesetzte Weise. Einerseits sieht man auf der anderen Seite freundliche Menschen, wunderschöne Umgebungen, eine warme, paradiesische Atmosphäre, während andere, die dies erleben, energielose Wesen treffen, die an verlassenen und trostlosen Orten umherwandern, wo man sich nie wohl fühlt und wo Gefahr herrscht lauert und man erlebt einen kalten und höllischen Eindruck. Solche Zeugnisse sind auf der ganzen Welt zu finden. Wenn es eine Religionswissenschaft gibt, die es schafft und bleibt, dann ist es so.

Die unsterbliche Seele und das Leben nach dem Tod

Das ist ein klassischer Teil der Metaphysik. Wir konzentrieren uns auf einen französischen Artikel, weil dieser gerade für Aufsehen sorgt, dieses Beinahe-Todeserlebnis. Hier lassen sich mehrere Aspekte unterscheiden. 1. Der subjektive Eindruck des Sterbens. Dies ist, was der Arzt als klinischen Tod ansieht. 2. Ein Eintritt in einen dunklen Korridor, das ist der biblische Ausdruck. 3. Treffen mit Wesen im Umfeld des Verstorbenen, oft auch mit Familienmitgliedern. 4. Manche Menschen erleben inneren Frieden und ein Gefühl des Wohlbefindens, andere erleben Dunkelheit und ein Gefühl des Entsetzens über das, was sie erleben. 5. Der Eindruck, außerhalb des eigenen Körpers zu sein. Dies nennt man Ausstieg. 6. Für manche der Zugang zu einem ungeahnten Lebensraum und zu einem Licht, das Liebe ausstrahlt. 7. Das Panorama-Gedächtnis, Überblick über das vergangene Leben bis ins kleinste Detail und in umgekehrter Reihenfolge. Das Neueste kommt zuerst, die Kindheitserinnerung kommt zuletzt.

Es wundert mich, dass diese Panorama-Erinnerung hier nur auf Platz 7 steht . Für mich wäre der 2. Platz deutlich besser. Ich weiß nicht, ob Sie Menschen getroffen haben, die das durchgemacht haben. Ich erinnere mich an einen Elektriker, der vor Jahren auf einem Bauernhof vorbeikam, um die Elektrizität wiederherzustellen. Er ging an den Ställen vorbei und fiel plötzlich in die Aalgrube. Sie zogen ihn heraus, er war bewusstlos. Als er zu sich kam, sagte er, er habe ein Panorama-Gedächtnis. Er sagt in umgekehrter Reihenfolge. In nur wenigen Sekunden können Sie Ihr gesamtes Leben bis ins letzte Detail durchschauen. Das ist diese Panorama-Erinnerung. Im alten Katechismus wird dies das Singular- oder Einzelurteil genannt. Das wissen alle Religionen. So erhalten Sie einen Überblick über Ihr gesamtes Leben, allerdings in umgekehrter Reihenfolge.

8. Aspekt: Wiedererlangung des Bewusstseins ohne Todesangst von nun an, zumindest bei positiven Erlebnissen · Dann hat man keine Angst mehr vor dem Sterben. Und jetzt verstehen Sie, was diese östliche Technik der TM, der transzendentalen Meditation, ist. Es hat genau den gleichen Effekt. Meditation bedeutet Abschalten vom Alltag. Menschen konzentrieren sich, kommen aus Indien, China, Japan, man sagt TM, das ist eine Technik, die jeder erlernen kann, bei der man den Punkt erreicht, an dem man Energie ansammelt und dann wieder aussteigt, nicht mit Hilfe einer anderen Person oder aufgrund eines Todes Erfahrung, sondern einfach durch den eigenen Willen. Wenn Sie möchten, können Sie Ihre eigene Seele außerhalb des Körpers entdecken und dann die gleichen Eindrücke wie dieses positive Erlebnis haben. Ich kenne Leute, die das tun. Daran bin ich nicht besonders interessiert, denn es gibt auch Bedingungen, das sind Techniken, die gut sind ... solange sie gut sind, aber sie bergen immer noch Gefahren.

Ich erinnere mich an eine Frau, die TM praktizierte und einmal mit folgender Beschwerde zu mir kam: „Sir, sagt sie, ich „sehe“ schon seit einiger Zeit sechs kniende orientalische Figuren über meinem Kopf und werde dieses Bild nicht los . Am Anfang ist es ein einzigartiges Erlebnis, aber nach Wochen fängt es an, dich zu beeinflussen und du sagst, was du tust, während du mir zusiehst. Ich sage: „Ma'am, was tun Sie dagegen?“ Sie sagt, dass ich TM mache. Ich frage sie, ob sie ein Handbuch dafür hat. Sie bestätigt. Ich frage, was das für ein Buch ist? Wurde es von jemandem aus dem Osten geschrieben? Sie bestätigt noch einmal. Ich frage, ob sie die erforderlichen Übergangsriten durchgeführt hat. Sie weiß nicht, wovon ich rede. Sie war also nicht darauf vorbereitet.

Das sage ich dir. Ich habe Tausende von Menschen getroffen, die sich mit allen möglichen Techniken beschäftigen. Ich denke, wenn diese Dame stirbt und die Angelegenheit noch nicht geklärt hat, wird sie die sechs Menschen, die sie anschauen, in dieser anderen Welt sehen, vielleicht für alle Ewigkeit. Deshalb raten alle Religionen zu großer Vorsicht, wenn sie dies auf eigene Faust tun.

Seit den Sechzigern und den Hippies, Yuppies und Beatniks geht es natürlich darum, alle Grenzen zu überschreiten und alle Tabus zu brechen. Dies gibt ein kurzlebiges angenehmes Gefühl, da die Seele außerhalb des Körpers ist und buchstäblich schwebt. Aber man sieht fast immer nur diese Seite der Realität und weiß einfach nicht, was man sich selbst und anderen in der anderen Welt zufügt. Die Kirchen haben immer gesagt, dass man das

nicht tun soll, aber ja, die Leute denken, sie wüssten es besser und tun es trotzdem. Nun, das ist demokratische Freiheit, das kann man machen, aber wenn es scheitert, ist das etwas anderes. Und nur sehr wenige Menschen können Ihnen helfen. Sehen Sie sechs Gestalten, die Sie den ganzen Tag lang anstarren?

Die Leute erzählen mir gerne solche Erlebnisse, die sie anderen lieber vorenthalten würden, weil ich den Ruf habe, nicht darüber zu lachen und sie zu verstehen. Ich erinnere mich an die Geschichte einer Dame in Antwerpen, die einen Akupunkteur besuchte. Sie war dort Kundin und sagte, sie habe davon profitiert. Einmal saß sie auf diesem Stuhl und er war damit beschäftigt, die Nadeln anzubringen. Er sticht eine Nadel an eine bestimmte Stelle und plötzlich bekommt sie einen Schock im Körper, springt von der Couch und rennt aus der Tür auf die Straße. Und der Arzt, der immer noch seine weißen Kleider trug, rannte ihr nach, um sie aufzufangen. Und er konnte sie trotzdem packen. Sie sehen die Szene, ich verstecke mich nicht, das würde ich gerne sehen, den weißen Kittel hinter dieser Dame. Anschließend konnte er sie beruhigen. Und sie fragte mich hinterher, woher dieser Schock kam. Ich sage noch einmal: Ja, Akupunktur, die auf dem Sehen subtiler Energielinien basiert. Die meisten Ärzte, die dies praktizieren, lesen ein oder zwei Bücher darüber und nehmen die Zeichnungen des menschlichen Körpers mit diesen Linien zu wörtlich. Aber der Ort, an dem diese Linien verlaufen, variiert, abhängig zum Beispiel von Müdigkeit, Krankheit, Rückschlägen … dann verschieben sich diese Linien. Und wer sie nicht auf paranormale Weise sieht, kann sie leicht anstupsen. Daher der Schock.

Ich bitte diese Dame, an den Moment zu denken, als sie auf diesem Stuhl saß und der Arzt die Nadel stocherte. Dann hat sie dieses Bild im Kopf und ich kann es mit ihr „sehen“. Aufgrund der Ermüdung lag die Linie, die normalerweise hier verläuft, direkt daneben und so lag sie daneben. Wenn Sie diese Zeilen nicht wirklich paranormal oder hellsichtig „sehen“, kann das passieren. Dann hilft Ihnen eine Zeichnung aus einem Buch nicht weiter. Wenn Sie beispielsweise müde sind, verschieben sich alle diese Linien, aber wenn Sie als Akupunkteur daran arbeiten, besteht das Risiko, dass Sie den falschen Stich setzen. Das muss man gut wissen. Das Gleiche gilt für das TM: Wer es nicht kennt, riskiert Fehler. Ich habe dieser Dame bei allem Respekt gesagt, dass der Arzt kein Ostler ist, der solche Dinge sieht oder fühlt.

Ich habe persönlich die Erfahrung gemacht, dass man damit etwas anfangen kann. Vor Jahren besuchte ich Menschen in Westflandern und plötzlich bemerkte ich, dass ihre Tochter eine Ausbildung zur

Krankenschwester machte. Und wie sich herausstellte, beklagten sich die Menschen immer wieder darüber, dass sie Schmerzen hätten, wenn ihnen die Tochter eine Spritze verabreichte. Ja, in meinem Fall können die Krankenschwestern die Venen sehen, daher ist es nicht schwierig, eine Injektion an der richtigen Stelle zu verabreichen, aber bei manchen Frauen sind die Venen tiefer und es ist schwieriger, sie zu finden. Dies ist bei Männern stärker sichtbar. Und ich schaue das Mädchen an und sage: Verdammt, ihre Aura ist sehr stark, das werde ich nicht noch einmal versuchen. Ich sage ihr, dass ich ihr beibringen kann, wie man schmerzfrei spritzt.

Im formalen Sinn des Wortes, der ganz einfach ist, sage ich ihr, sie soll meinen Finger hierher nehmen und ihn drücken. Dann frage ich sie, ob sie meine Energielinie sieht. Sie bestätigt und fügt hinzu, dass es sich nicht um eine Linie, sondern um ein breiteres Band handele. Ich stimme zu. Ich sage ihr, dass diese Linie bei erschöpften Menschen zu einer dunklen Linie zusammenschrumpft. Dann ist die Punktion für das Pflegepersonal schwieriger. Selbst wenn eine Krankenschwester oder ein Krankenpfleger selbst müde ist, ist es schwierig, richtig zu „sehen“. Wenn Sie also frisch und voller Energie sind, befindet sich das Band an einer anderen Stelle, es bewegt sich. Ich sage ihr, sie soll dort bleiben, wo die dicke Linie für Frauen ist, und daneben für Männer. Und sie versuchte es und nach einer Weile war sie in der ganzen Klinik dafür bekannt, schmerzfreie Injektionen zu verabreichen. Im Osten wissen sie das alle, im Westen entdecken sie es jetzt. TM ist eine Form der Heimkehr in diese andere Welt, aber wenn man es alleine und ohne Anleitung macht, riskiert man trotzdem viel.

Denken Sie daran, dass bei mir letztes Jahr im Unterricht auch jemand gekündigt hat. Du erinnerst dich daran. Die Kreatur ist immer noch hier (allgemeines Gelächter). Ich habe das zwar geleitet, aber das tue ich übrigens nie, ohne explizit ein Gebet an die Heilige Dreifaltigkeit zu richten, denn das ist schön und gut, wenn es gut ausgeht, aber Sie müssen das gut wissen und die Einheit der Heiligen Dreifaltigkeit ist die einzige Garantie.

Daher tauft die Kirche im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, was eine okkulte Bedeutung hat. Erst dann wird einem klar, was das ist. Darin war Tolstoi zu Hause, viele Russen wissen das besser als wir.

Wir beziehen den Kurs auf S. 44, wo das Buch von Osis und Haraldson (Freiburg, 1972) erwähnt wird. Dieses Buch befasst sich mit außerkörperlichen Erfahrungen und ist streng wissenschaftlich geschrieben. Die Autoren promovierten 1950 in München, was beweist, dass die Universität

über eine außergewöhnlich breite Mentalität verfügte. Das sollten Sie an unseren belgischen Universitäten nicht riskieren müssen. Einige deutsche Universitäten befanden sich bereits in der New-Age-Atmosphäre, aber so wissenschaftlich wie möglich.

Osis und Haraldson wollten auf möglichst wissenschaftliche Weise beweisen, wie das Konzept des Paradieses entstand. Das können Sie lesen, das Buch ist voll davon. Die meisten Menschen, die das erleben und überleben, sprechen sehr wenig darüber. Aus Scham und Angst, als exzentrisch angesehen zu werden. Aber ich mache Sie auf die Forschungsmethode (S. 49), auf die Umfrage aufmerksam. Das ist für uns von großer Bedeutung. Um 1950 schickten die Autoren einen Fragebogen an viele große Krankenhäuser auf der ganzen Welt und fragten, ob sterbende Menschen bemerkenswerte paranormale Erfahrungen gemacht hätten. Und dann haben sie diese Antworten statistisch verarbeitet. Dabei handelte es sich um einen Fragebogen, der an 5.000 Ärzte und Pflegekräfte im aktiven Dienst verschickt wurde. Es handelt sich also um eine wissenschaftliche soziologische Großstudie.

Osis und Haraldson klassifizieren eine Reihe negativer Erfahrungen als Halluzinationen, also ohne wirklichen Wert, aber das ist keineswegs sicher. Patienten mit negativen Erfahrungen wagen es, diese zu verdrängen und zu verdrängen, was jedoch zu einem falschen Bild bei Forschern führt, die solche „Halluzinationen“ nicht ernst nehmen.

Patienten, die eine Nahtoderfahrung hatten, berichten, dass sie kurz vor ihrem Tod lebende Menschen an ihrem Bett erscheinen sehen. Das ist nicht unbedingt eine Halluzination, sondern könnte auch ein Fall von Telepathie sein. Das gibt es ganz leicht zwischen Mutter und Kind. Zum Beispiel ist ein Kind auf der Straße in einen schweren Unfall verwickelt und die Mutter zu Hause spürt das.

Osis und Haraldson widmen den paradiesischen Erlebnissen in ihrem Buch große Aufmerksamkeit. Das ist die Stärke dieser Forschung, aber die negativen Erfahrungen werden eher leicht abgetan oder als Halluzinationen abgetan. Das ist die Schwäche ihrer Forschung. Sie berichten, dass 1318 Menschen im Todeskampf Erscheinungen von Bekannten und 884 Gesichter erlebt hatten. Ich konnte dem Buch nicht entnehmen, was der Unterschied zwischen Aussehen und Gesichtern ist. Darüber hinaus erlebten 753 Patienten, die eine Nahtoderfahrung hatten, eine auffällige Veränderung ihrer Stimmung. Sie hatten plötzlich keine Schmerzen mehr und starben glücklich.

Etwa 190 Fälle wurden vertieft untersucht. Bei 83 % der Erscheinungen waren verstorbene Verwandte beteiligt, die sie begleiteten. Diese Hilfe steht im krassen Gegensatz zu den Menschen, die von Bergen voller nackter Zombies sprachen. Verweisen wir noch einmal auf primitive Initiationsriten, bei denen es auch zu bizarren und beängstigenden Erlebnissen kam.

psychisch " im Englischen paranormal bedeutet. Man muss sehen, in welchem Kontext es verwendet wird. Wir würden das als psychologisch übersetzen, aber das ist falsch, das ist paranormal.

Schauen Sie, was ist die wissenschaftliche Schwäche, dass es sich hier um Zeugnisse handelt? Zunächst vom Patienten, dann vom Pflegepersonal. Aber Aussagen sind immer wissenschaftlich schwach. Nun gibt es das, was man „Induktion" nennt. Die vielen Zeugnisse stimmen überein. Es handelt sich um viele parallele Beobachtungen. Da sind die große Zahl der Fälle, die Verteilung über den Globus, die Fälle, die sich sehr ähneln, ohne dass die Menschen einander sind. Und dann kommt das in die Forschung von Osis und Haraldson . Die Autoren und eigentlich alle fragen sich vielleicht, warum Ärzte und Krankenschwestern die Daten verfälschen? Und warum sollten die Menschen, die solche Erfahrungen auf ihrem Sterbebett machen, das falsch darstellen? Doch hinter der sogenannten „harten Wissenschaft " steht immer ein Fragezeichen. Für sie ist dies keine harte Wissenschaft, sondern eine soziologische Untersuchung von Zeugenaussagen. Aber schauen Sie, Religionen auf der ganzen Welt haben sich schon immer auf solche Dinge verlassen. Dies ist das erste Mal, dass eine solche Forschung so wissenschaftlich wie möglich durchgeführt wurde.

Die Zusammenfassung, in platonischen Begriffen das „Lemma" all dieser Fälle, läuft im Wesentlichen darauf hinaus. Entweder gibt es ein Leben nach dem Tod und das ist die These von Osis und Haraldson , oder es gibt überhaupt kein Leben nach dem Tod und alle individuellen Aussagen sind lediglich Halluzinationen. W. James wird hier von einem „ärztlichen Materialismus" sprechen. Einige Wissenschaftler können Ihnen zahlreiche Beweise liefern, aber ihre materialistische, übermäßig wissenschaftliche Mentalität erlaubt es Ihnen nicht, darauf zu reagieren.

Jesus sagt es über die Juden seiner Zeit: Angenommen, die Toten würden auferstehen, sie würden nicht glauben. In diesem Sinne ist die Bezeichnung „wissenschaftliche Forschung", mit der die Arbeit der Autoren versehen wird, etwas naiv, harte Wissenschaftler lassen sich durch nichts überzeugen. Man kann nur warten, bis sie es selbst erleben, aber dann schämen sie sich so

sehr für ihre Kollegen, dass sie es verschweigen, oder sie werden aus den Reihen der Wissenschaft entfernt. Das ist immer die gleiche Geschichte. Ich habe oft Gespräche mit echten Wissenschaftlern geführt. Mit mir haben sie es nicht leicht, weil ich auch logisch und wissenschaftlich veranlagt bin. Ich hämmere immer wieder auf ihre Schwachstellen ein. Und die ultimative Schwäche ist folgende: Beweisen Sie mir zunächst, dass Ihr naturwissenschaftliches Modell das einzige ist, das existiert, und dass es die gesamte Realität, einschließlich des Paranormalen, erfasst. Und das können sie nicht und dann werden sie manchmal wütend. Dann lache ich wieder und sage, solange sie nicht beweisen, dass ihre Naturwissenschaft vollständig Ontologie ist und die gesamte Realität erfassen kann, bis dahin betrachte ich ihre Meinung als eine Meinung, die naturwissenschaftlich ist, die aber in allem zu kurz kommt ist nicht naturwissenschaftlich.

Ich habe die Diskussionen von Wissenschaftlern in den Sendungen von TF 1 verfolgt. Niemals wurde die Frage gestellt: Welchen Beweis haben Sie dafür, dass Ihre wissenschaftliche Methode die gesamte Realität umfasst? Die Leute streiten und geben Zeugnisse, nein, man muss diese Leute auf ihren wissenschaftlichen Status hin nehmen und sagen: Schauen Sie, Sie müssen beweisen, dass Sie mit naturwissenschaftlichen Mitteln beurteilen können, ob die Seele existiert oder ob diese Zeugnisse falsch sind oder nicht. Und das können sie nicht, weil ihre Methode begrenzt ist.

Ich frage sie zum Beispiel: Wenn Sie verheiratet sind, welche wissenschaftliche Gewissheit haben Sie dann, dass Ihre Frau Sie mochte? Natürlich keine. Wie soll man das beweisen? Und kann ich sagen, dass sie dich nicht mag? Das funktioniert nicht. Und ich sage: Es ist die Grundlage deines Lebens. Sie sind davon überzeugt, dass Ihre Frau Sie mag und umgekehrt. Das basiert auf Gefühlen und auf der Fortsetzung Ihrer und ihrer Worte und Taten und so weiter. Das hat nichts mit Naturwissenschaft zu tun. Und doch ist es real.

Ich werde jetzt die Prüfung vorbereiten, um es Ihnen leicht zu machen.

1. Philosophie ist keine Sicht auf das Leben und die Welt, sondern sie ist Ontologie, d. h. die Hauptfrage ist immer: Wie real ist etwas und was ist es real? Jeder versteht das. Und das gilt für Kosmologie, Theologie und Psychologie. Denn das ist der Hauptinhalt dieses Jahres. Es geht nicht um eine grenzenlose Vielfalt an Details. Sie müssen da sein, aber…

2. Die Frage ist dann: Was ist Ontologie? Natürlich. Seite 06 und 07 und 08, natürlich geht es hauptsächlich um Wolff und Hegel, weil sie die letzten großen Ontologen der Geschichte sind.

3. Der grundlegende Fehler der enzyklopädischen Philosophie oder Ontologie: Es läuft darauf hinaus: Sie verfügen nur über begrenzte Erfahrungen und Beispiele, sodass uns die Gesamtheit von allem, was real ist, entgeht, obwohl wir im Wort „Realität“ oder „Sein“ eine Vorstellung von dieser Gesamtheit haben . Mit anderen Worten: Die sogenannte Krise der Ontologie ist nicht die Krise der Ontologie, sondern ihrer enzyklopädischen Form. Was, ich wiederhole, wertvoll ist, wenn Sie jetzt Hegel lesen, es ist äußerst lehrreich, und doch greift es zu kurz. Seite 04 Philosophie ist keine Weltanschauung oder Lebensphilosophie, sondern Ontologie. Seite 6, 7, 8 Ontologie ist das, was sich zeigt und als real nachweisbar ist.

4. Und das ist wichtig: Die Grundlagen der Ethik oder des gewissenhaften Verhaltens bestehen darin, eine vorgegebene und geforderte Aufgabe zu sehen und zu versuchen, diese Aufgabe zu lösen. Das ist Gewissenhaftigkeit. Ethik oder Gewissenhaftigkeit, die Theorie dessen, was gewissenhaft und was gewissenlos ist. P. 31. Das ist „gerade“. Und dabei geht es tatsächlich um das Verfügungsrecht, das manchmal vergessen wird. Z.B. 1. Daten: vor einer Klasse stehen = Daten, 2. Daten : ist das Programm. Da Sie diesen Auftrag erfüllen und lösen müssen, haben Sie Anspruch auf die zur Erfüllung dieses Auftrags erforderlichen und ausreichenden Daten. Sie müssen Zugang zu Autorität und Materialien haben... sonst wird Ihre Aufgabe nie erfüllt. Mit anderen Worten: Man muss über die notwendigen Ressourcen verfügen, um die Lösung zu realisieren. Recht = Verfügungsrecht. Die Grundkonzepte sind nicht schwierig. Hat der Mensch das Recht, seine Aufgabe angehen zu dürfen?

(Kurs 06 MA. 02) Das ist zeitgenössischer Materialismus. Den meisten wird es schwer fallen, diese materialistische Theorie zu akzeptieren, aber Sie sollten sie trotzdem kennen, denn sie ist sehr einflussreich, insbesondere in wissenschaftlichen Kreisen.

(Kurs Mo. 03). Dennett über Freud, da liegt das Problem, Freud ist auch Materialist, aber er glaubt immer noch an ein „Ich“. Für einen zeitgenössischen Materialisten ist „Ich“ Unsinn. Es gibt kein Ich und kein Bewusstsein, oder besser gesagt, sie können das nicht leugnen, sondern versuchen, dieses Ich und dieses Bewusstsein wegzuerklären, beispielsweise mit dem Schema von Ordnungskräften , die Informationen verarbeiten usw. Freud hat das nie getan. Für Freud waren das Selbst und das Bewusstsein

der Höhepunkt des Menschseins. Das Unbewusste und das Unterbewusste waren da, aber wenn er zu sehr in das Unbewusste und Unterbewusste eintaucht, gelangt er nicht zu einem wirklichen Ich und ist daher kein wirklicher Mensch. Es gibt einen großen Unterschied zwischen dem Materialismus von Freud und Dennet . Die Materialisten haben keine großen Schwierigkeiten mit dem Unbewussten und Unterbewusstsein, wohl aber mit dem Ego und dem Bewusstsein. In Paris kam es zu einer Diskussion zwischen einem Professor des „ Institut de France“ und Ricoeur , dem protestantischen Denker. Und Ricoeur hat die folgende Aussage verteidigt: Der Professor des L'Institut de France sagte, mein Gehirn denkt, sagt Ricoeur nein ; Ich denke, aber mein Gehirn funktioniert darin. Der Vertreter des Institut de France sagte: „Mein Gehirn denkt.“ Für Freud gilt „Ich denke“ immer noch. Nicht für einen Dennet , der sagt: „Mein Gehirn denkt“. „Ich denke“ zu sagen ist also ein Fehler in Bezug auf die wahre Realität. Die wahre Realität ist für ihn biologischer Natur.

Kosmologie: Ich mache auf die philosophischen Themen aufmerksam, die Ihnen wichtig sind. Ziel des Kurses ist es, Ihnen Materialien zur Verfügung zu stellen, denn wenn ich Sie nachschlagen lasse, werden Sie viel Zeit verlieren und trotzdem nicht in der Lage sein, es herauszufinden. Viele dieser Texte sind auch für Sie unlesbar. Die Frage ist: Wie real ist die Kosmologie und wie und auf welche Weise ist sie real? Die Antwort ist gegeben. K02 und 03, nämlich: Der Physiker macht indirekte Beobachtungen, d. h. seine Beobachtungen sind natürlich die gleichen wie unsere. Wenn sie eine Maschine sehen, sehen sie eine Maschine, es wird wissenschaftlich, wenn es eine Theorie zwischen der schauenden Person und der beobachteten Person gibt . Und das nennt man indirekte Beobachtung.

(Kurs S. 05) Das ist der reduktive Charakter. Erinnern Sie sich an den Physiker, der sagt: Milchkühe, wir tun so, als wären sie Kugeln, die lebende Kuh ist dafür nicht geeignet , die Kugeln aber schon. Und später können Sie diese Knolle mit einem Euter und der Milchproduktion vergleichen. Das ist typische Physik. Nicht die lebende Kuh, sondern ein abstraktes Diagramm dieser Kuh, das für mathematische, insbesondere strukturelle mathematische Formeln geeignet ist. Dies wird in den Klassen 06 und 07 in Mathematik und Experiment erklärt. Wenn eine Atombombe gebaut wird, entgeht den meisten Menschen die Theorie, aber die Menschen sehen die Wirkung. Es gibt zwei Aspekte der Physik: die Reduzierung der gegebenen Phänomene, die Reduzierung auf das Mathematische, dank dieser mathematischen Formeln, die Durchführung von Experimenten, um zu testen, ob sie korrekt sind. Aber normale Menschen sehen die Auswirkungen.

Grundbegriffe (Kurs S. 09 bis 13), also Materie, Energie, Information; Die Natur ist Materie, diese Materie ist der Träger der Energie, vgl. Einsteins Formel. Informationen, die aktuell sind. Es gibt ein genaues Datum: 1848 Helmholtz : führt die Energietheorie ein. 1948 Einführung der kybernetischen Theorie. Jahrhundertelang setzte die Physik ihr erstes Verständnis fort. Dann kam die Krise des Materialismus. Bis 1848 konnten die Materialisten die Materie als ihr Grundkonzept beibehalten. Dann mussten sie eine energetische Theorie einführen, um ihre materialistische Philosophie anzupassen. Und seit den 1950er Jahren musste der Materialismus etwas einführen, das nicht mehr materiell ist. Denn das hat große Diskussionen ausgelöst. Der Materialismus muss etwas einführen, das keine Materie ist. Einsicht, Wissen, Wahrheit, was ist das? Wenn man dies berücksichtigt, kann man der Physik einen Platz einräumen. Nämlich der mathematisch-experimentelle Zugang zu Materie, Energie und Information. Ein Arzt ist körperlich geformt, sein erster Blick auf Sie als kranken Menschen ähnelt dieser Kugelform: Wie stellt man eine Diagnose und das ist körperlich gefärbt.

Kosmologie, Theologie .

(Kurs S. 2-3), Wir bekommen Theologie nicht aus der Bibel, sondern von den alten Griechen. Die Bibel hat keine Theologie, weil die Griechen denkende Wesen sind und die Bibel viel reiner religiös ist. Die Bibel zum Beispiel wird dies göttliche Weisheit nennen, aber eine Theologie wie die der Griechen, die Bibel sagt mehr oder weniger, dass die Griechen in diesen letzten Büchern, diesen griechischen Texten, drei Arten von Theologie kennen: 1. die Mythen, mythologische, 2. das Politische, das ist die Staatsreligion. Damit wurden die ersten Christen auf die Probe gestellt, ob sie die Götter des Römischen Reiches, wenn auch nur pro forma, annehmen wollten, und 3. die physikalische Theologie, die eigentliche philosophische.

Seltsamerweise kehren zwischen 06 und 08 Materie, Energie und Informationen hierher zurück, aber in einer anderen Form. Alle Religionen sprechen von einer subtilen Materie, von einer Energie, die sie Lebenskraft nennen, und von Information. Das heißt, diese Materie und diese Energie haben einen intellektuellen Inhalt. Das ist nicht blind. Das sind einfache Seiten.

dämonistische am häufigsten ist . Das heißt, alles Heilige und Göttliche ist in heidnischen Religionen immer hermaphroditisch, eine Mischung aus Gut und Böse. Die sogenannte Harmonie der Gegensätze. All diese großen Persönlichkeiten der Summerer , der Babylonier, der Assyrer, der Ägypter, Griechen, Römer, Germanen, alle Menschen, die ein wenig gebildet waren,

bemerkten, dass die heiligen Wesen, die sie verehrten, moralisch sehr fragwürdig sein konnten. Sie verursachen sowohl Gutes als auch Schlechtes. Und hier beginnt die Bibel. Deshalb spricht die Bibel auf der ersten Seite von Gut und Böse, mit Bindestrichen, also vom Gefühl, sowohl im Bösen als auch im Guten zu Hause zu sein. Das ist die Formel dieser heidnischen Theologen. Das wird viel zu wenig erklärt, dass diese Heiden selbst große Probleme mit der Religion haben. Hier beginnt also die Bibel.

Dann philosophische Psychologie oder Humanwissenschaft. Schauen Sie sich insbesondere die Definition des Lebens an. Einer der größten aktuellen Biologen sagt: Leben ist das, was organisiert ist ... Die tote Materie ist auch organisiert, aber hey, 02 bis, schauen Sie sich das genau an, das kontrolliert die gesamte Biologie von heute, das sieht einfach aus, ist es aber nicht . Was ist Leben? Der Unterschied ist leblos, l02, Sie wissen, dass es seit 30 Jahren eine gewaltige Wende gibt. Seit Pasteur waren die Menschen davon überzeugt, dass es eine große Kluft zwischen Leblosigkeit und Lebendigkeit gab. In den letzten 30 Jahren wurde der Schwerpunkt auf Kontinuität gelegt. Dies spielt vor allem den Materialisten und den Nazis in die Hände. 02, wie unterscheidet sich das Leben vom leblosen Leben? Die Gedanken der Biologiespezialisten haben sich außergewöhnlich weiterentwickelt. Dies stellt beispielsweise die Bedeutung von Psychologie und Soziologie in Frage. Aus praktischen Gründen werden Kinder mit Lernschwierigkeiten nun vorzugsweise biologisch angegangen. Untersuchen Sie ihr Gehirn und ihre DNA, um herauszufinden, welche Faktoren diese Lernschwierigkeiten verursachen. Bisher war dies hauptsächlich Psychologie und angewandte Psychologie und etwas Soziologie. Welchen Hintergrund hat dieses Kind, das heißt soziologische Herkunft? Wir befinden uns in einer Phase, in der Lernschwierigkeiten völlig anders gesehen werden. Weil Menschen anders gesehen werden.

(Kurs S. 03-04) Biologie und Verhalten; ein paar Seiten über Gehirnwissenschaften. Dafür muss man eine Grundlage haben. Dieser Artikel stammt aus *dem Bereich Natur und Technik* und das ist das Beste, was ich darüber weiß. Das Redaktionsteam ist sehr kompetent und sorgfältig. Diese Verschiebung und die Betonung des Gehirns und der DNA spielen den Materialisten in die Hände, die daher nicht länger verpflichtet sind, ein Ich und eine Seele zu haben, die „Ich“ von sich selbst sagt ... Die Nazis haben immer behauptet, dass die wahre Definition des Menschen ist biologisch. Genetik und Gehirnwissenschaft. In der Schweiz zum Beispiel gab es gestern eine Volksabstimmung, 40 % der Schweizer waren radikal gegen die neue Bioethik, weil sie zu sehr an die Nazizeit erinnerte. 60 % sagen „Ja“, weil sie der Meinung sind, dass die wissenschaftliche Forschung in diesem Bereich

fortgesetzt werden sollte. 40 % waren entschieden gegen die Fortsetzung der Hirn- und Genforschung. Das Gericht verwendet diese (DNA) bereits, um eine Person aufzuspüren. Das ist die biologische Seite der Psyche.

Eine tödliche Erfahrung

Und nun das Paranormale (Kurs Z S. 43-44), das Konzept der Nahtoderfahrung. Und warum lege ich besonderen Wert darauf, dass der letzte Text ein perfekter Text soziologischer Forschung ist? Religion wird nicht rein religiös, katechetisch, sondern soziologisch betrachtet; Wie viel Prozent der Menschen in den USA und Indien haben eine Nahtoderfahrung? 5000 Formulare usw. Das ist die soziologische Methode. Sie wird in Z. 49–50 beschrieben. und dann 55 das kulturhistorische Zeugnis, das gehört zusammen, und dann 59-60 das ist das Wesentliche. Wenn Sie das noch nie erlebt haben, paranormale Erfahrungen, wird das zum Problem. Z. 59-60. Was an der Tafel steht, ist die Struktur dieses Kurses. Der Rest ist, ihn zu untermauern und zu erklären und Ihnen Informationen zu liefern.

Ich gehe bald, da ich im ersten Jahr mein Experiment nicht erlebt habe. Ich möchte nicht, dass Sie dieses erste Jahr beenden, ohne durch direkte Beobachtung mehr oder weniger diese seltsame Welt kennenzulernen. Was in meinem Kurs steht, sind Texte, aber die direkte Beobachtung ist viel lehrreicher. *„Science et vie“* , über New Age, wissen die Herausgeber ganz genau, dass der Text eine Lüge ist. Wenn es um Paranormologie geht, gibt es Manipulation auf die zynischste Art und Weise . Die großen Laboratorien für Paranormologie , also die Sicherheitsdienste des Staates, verfügen über ein Netzwerk von Laboratorien, in denen umfangreiche Experimente mit Hellsehern und psychokinetisch begabten Menschen durchgeführt werden. Das Gleiche gilt für Russland, Ungarn, die Tschechische Republik und Bulgarien. Alle diese kommunistischen Staaten waren zu einem Zeitpunkt den Amerikanern weit voraus. Die Amerikaner begannen plötzlich zu entdecken, dass die Parapsychologie auch im militärischen Bereich Anwendung finden kann. Die zweite Art sind die Institute der Mikrophysik. Denn diese Mikrophysiker haben herausgefunden, dass sich diese Prozesse messbar verändern, wenn jemand ein wenig begabt ist und seinen Geist auf diese Prozesse konzentriert. Wenn *Science et vie also* das Gegenteil schreibt, wissen die Herausgeber ganz genau, dass sie lügen. Aber unter dem Druck des Armeestabs will man außerhalb dieses engen Kreises nicht allzu viel darüber wissen. Das ist die wahre Ursache. Zynischerweise werden Lügen erzählt, Journalisten aufgekauft, Illusionisten aufgekauft, um die Menschen davon zu überzeugen, dass nichts davon existiert. Schamlos. Ich kann das verstehen, denn die Sicherheit des Staates steht auf dem Spiel. Hitler und die Nazis

haben das bereits getan. Alles, was in Deutschland übersinnlich und nicht explizit nationalsozialistisch war, wurde aufgespürt und zerstört. Der Reichstag wurde in Brand gesteckt. In Berlin: Tage zuvor hatte ein niederländischer Hellseher gesagt: „Ich sehe den Reichstag in Flammen.“ Natürlich waren auch Nazis im Raum, nach dem Reichstag wurde der Mann verhaftet und verschwand. Armeestäbe und Staatssicherheit wollen nicht, dass hochbegabte Leute eine Rolle spielen, oder sie zwingen die Leute, das macht die CIA und der GRU, das ist der neue Name für den KGB , sie kidnappen dich und lassen dir die Wahl. Das wird verheimlicht. Das hindert es nicht daran, wahr zu sein. Was dieser Kurs bewirken kann, ist verdammt ernst.

Besonders im Bereich der Mikrophysik. In den Religionen wurde immer von feinen Partikeln gesprochen, die Energie und Informationen enthalten. Mit anderen Worten: Hier kreuzen sie sich. Auch die belgische Staatssicherheit engagiert sich intensiv in der parapsychologischen Forschung. Das wird geheim gehalten. Die Regierung muss Subventionen freigeben, was unter dem Decknamen Staatssicherheit getarnt wird, darin aber enthalten ist. Wir werden uns jetzt etwas ausruhen.

Ein Experiment: eine außerkörperliche Erfahrung.

Herausgeber: Herr T’Jampens beherrscht als Sensibilität, Seher und Magier solche magischen Prozesse wie kein anderer und lässt sich dabei auch von seiner sogenannten „inneren Stimme“ leiten, einem Heiligen aus dem frühen Mittelalter, der sich seiner Meinung nach selbst geschaffen hat war ihm schon vor Jahren bekannt und hat ihn sein ganzes Leben lang beraten. Der nachfolgende Bericht dient daher nur zu Informationszwecken. Wer nicht über die erforderlichen paranormalen Gaben verfügt, was unseres Wissens nach fast jeder ist, hält sich daher von solchen Praktiken fern. Wer solche paranormalen Experimente ohne Genehmigung und ohne höhere Führung unternimmt, wird nicht nur miterleben, wie das Experiment scheitert, sondern kann auch großen psychischen Schaden bei sich selbst und anderen verursachen. Davor kann man nicht genug warnen.

Ein Ratschlag: Fangen Sie nicht damit an, tun Sie das nicht !

(Herausgeber: Herr T'Jampens spricht).

Du solltest keine Angst haben, die meisten Menschen haben davor Angst, wer wagt es? Du? (N. Freiwillige). Ob Sie daran glauben oder nicht, spielt keine Rolle, aber achten Sie auf Ihren Körper. Denn wenn solche Dinge passieren, sollte Sie Ihre Umgebung nicht stören, sondern Sie sollten es direkt sehen können. Schauen Sie, was ich mache, ich entspanne mich. Wenn Sie solche

Dinge tun, tun Sie dies am besten mit minimaler Entspannung. In einer primitiven Kultur ist das normal, aber westliche Menschen haben es bewusst unterdrückt und unbewusst unterdrückt. Was mache ich? Energie in ihr und um sie herum zu erzeugen und gleichzeitig diese feine Materie zu euch allen fließen zu lassen, das ist ein Kraftfeld. Das ist ein physikalisches Konzept. Es ist genau so, als wären diese Urreligionen eine Art Physik, aber heiliger Natur, mit einer heiligen Bedeutung, die sich von bloß materiellen und biologischen Phänomenen unterscheidet. Wenn ich meine Hände bewege N., spürst du das in deinem Körper? Das entspannt. Ihre Anspannung muss verschwinden, dieses Wesen muss sich entspannen ... N: „Das wird lange dauern" (allgemeines Gelächter).

Was mache ich jetzt? Das betrifft direkt alle Religionen, der Mensch hat eine Seele und diese Seele hat einen Schatten. Das heißt, eine bestimmte subtile materielle Form, die mit Energie aufgeladen ist und Informationen enthält. Wenn beispielsweise jemand eine Herzkrankheit entwickelt, ist sie in dieser Sphäre schwarz oder schmutzig grau. Diese Informationen bedeuten intellektuellen Inhalt. Um dies zu beschleunigen, werde ich die Methode der transzendentalen Meditation anwenden, allerdings mit dem Unterschied, dass N. nicht meditiert, sondern ich das Gleiche tue, ohne dass sie transzendental meditieren muss.

Transzendentale Meditation bedeutet, sich mit dem Universum in Verbindung zu setzen und Energie anzusammeln, damit man seinen Körper mit seiner Seele verlassen kann. Nicht ganz, denn dann schläft man ein und wenn es sehr stark ist, ist man scheinbar tot. Dann hat die Seele den Körper fast vollständig verlassen und dann gibt es zwei Nabelschnüre, sie werden Silberschnur genannt. Dies kommt in der Bibel im Alten Testament in den Weisheitsbüchern vor .

Die alten Juden wissen das, verdrängen und unterdrücken es aber, weil die jüdischen und biblischen Religionen Volksreligionen sind, nämlich für große Massen, und weil sie davon überzeugt sind, dass der Durchschnittsmensch und die großen Massen das nicht verarbeiten können, womit sie weitgehend Recht haben; Deshalb sind die Kirchen und das Judentum eher antichristlich. In diesem Sinne bin ich eine Ausnahme von der Grammatik der Bibel, aber man sieht deutlich, dass die Volksreligion heutzutage pulverisiert wird.

Die Kirche, vielleicht in manchen Ländern, mehr oder weniger, sicherlich bei uns im Westen, die Kirche ist eine von vielen Weltanschauungen unter

vielen anderen. Mit anderen Worten: Das Volk ist als Volk nicht mehr kirchlich. Es bleibt also eine individuelle Wahl mit traditionellen Überresten. Mit anderen Worten: Kirchenkreise sind nun gezwungen, auf die Wurzeln der Religionen zu blicken. Bisher konnte man das mit Katechismus und Sakramenten abdecken, denn Sakramente sind okkulte Phänomene, aber sie sind für jedermann zugänglich und stellen kein Problem dar. Wenn ein Kind rituell getauft wird, sagt der Priester: Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, und das ist alles. Aber in diesem paranormalen Bereich passiert etwas. Das Ergebnis ist, dass Religionen durch diese moderne Krise nun gezwungen sind, ihre tatsächlichen Wurzeln offenzulegen, und diese Wurzeln sind okkulter, heiliger Natur. Das ist der Hintergrund und das ist auch der Hintergrund von New Age. In der westlichen Welt gab es in den letzten 10 bis 20 Jahren Millionen Menschen, die nicht mehr religiös sind, aber immer noch religiös sein wollen und eine Religion suchen, aber eine persönliche und neue, am besten auf Erfahrung basierende .

Ja, jetzt fange ich an. Also muss ich N. aus ihrem Seelenkörper , ihrem Selbst und ihrem Bewusstsein herausziehen, mit feiner Materie, Energie und Information, sehen Sie, wie ich das mache, es ist eine Frage der Arbeit mit Ihrer Vorstellungskraft. Ich tue so, als würden feine Fäden dieser feinen Materie, Energie und Information von meinen Fingern in sie hineingezogen, von ihren Füßen bis zu ihrem Kopf, und schaue, ich ziehe diese Seele mit, aber das ist alles, bis sie reicht, etwa zwei oder drei Zentimeter entfernt. körperlos ist sie sich dessen praktisch nicht bewusst, aber das muss schrittweise geschehen. Wenn Sie also Sendungen über diese Dinge sehen, denken Sie daran, dass es sich dabei um die Seele als einen Seelenkörper handelt , aber um einen feinstofflichen Körper, eine Energie, die sich vom Gewöhnlichen unterscheidet und von der ich ohne Zweifel glaube , dass sie mikrophysikalisch ist .

Ich ruhe mich jetzt ein wenig aus, weil sich ihre gesamte Biologie daran anpassen muss, denn die Biologie wird vollständig von diesem subtilen materiellen Schatten kontrolliert, von dem es eine Reihe von Schatten gäbe, wenn er vollständig aufgetaucht wäre und insbesondere wenn er vollständig verdunkelt worden wäre Ihr unter euch seht diesen N. noch einmal (Redaktion: Anm., dann aber zart). Sie ist biologisch hier, aber zum Beispiel hier, weil ich das Gefühl habe, dass diese außerkörperliche Erfahrung hierher tendiert, ein zweites Mal sichtbar wird, aber neblig, dann als eine Art Nebel, der seine Form hat.

Jetzt der zweite Grad. Wieder diese Fäden, die von meinen Fingern aus alle Teile ihres biologischen Körpers durchdringen, ich ziehe sie noch ein wenig mehr aus ihrem biologischen Körper heraus. Nun, das ist bis hierher…. Das raubt mir immer den Atem, denn es erfordert enorme Energiemengen von mir, denn ich darf sie nicht erschöpfen. Im Gegenteil, es muss aufgeladen werden und darf keinen Schaden erleiden. Deshalb verderben Leute, die das tun, es dreist. Neben dem Blutsystem spielt es übrigens auch im Lymphsystem eine wichtige Rolle. Ich weiß nicht, ob Sie schon einmal von Lymphdrainage gehört haben, aber Lymphdrainage mobilisiert immer das, was ich gleichzeitig mache.

Zum dritten Mal, dann sind wir weit genug gegangen. In meiner Fantasie sehe ich unzählige Threads. Gibt es unter euch, die in ihrem Geist eine rote Farbe um N. herum sehen? Das kommt Ihnen in den Sinn und in die Fantasie. Oder sehen Sie eine andere Farbe? Diese Farbe zeigt sich in Ihrer Fantasie. Die Vorstellungskraft ist ein Wahrnehmungsvermögen. Menschen mit viel Fantasie sind kreativ; Menschen ohne viel Vorstellungskraft tun das nicht. Warum sind sie kreativ? Weil sie mit diesem Wahrnehmungsorgan in Situationen spüren, in welche Richtung die Dinge gehen sollen, und infolgedessen innovativ sind, etwas erfinden.

Wer sieht etwas? Welche Farbe siehst du? Wer wagt es, sich auf eine Farbe einzulassen? Jemand sagt: Das ist lila-blau. Wie weit, kommen Sie hierher, um zu zeigen, wie weit sich N.s Aura ausgedehnt hat. Kommen Sie ruhig hierher, nicht zu groß, denn Sie betreten die weitläufige Aura. Welche Form hat die Aura? Sichelförmig. Ich werde nicht darauf einstechen, denn das würde N. verletzen. Schauen Sie sich die Hauptaura an, Sie kennen die Heiligenbilder mit dieser Aura. Die Aura bewegt sich mehr in die Breite und um ihren Körper. Wer könnte diese Farbe hier erraten, denn das ist eine Art Vermutung, das ist Wahrsagen, d. h. ich sehe sie nicht biologisch und nicht physisch, sondern ich sehe sie mit meiner Vorstellungskraft und mit meinem denkenden Verstand.

Würden Sie es wagen, sich selbst zu riskieren? Erster Eindruck, oder? Lila, Hellblau zwar, aber dafür bist du besonders begabt. Jeder Mensch ist in dieser Hinsicht begabt, einige jedoch mehr als andere, aber unsere Zivilisation unterdrückt und verdrängt dies und deshalb kommt es kaum oder gar nicht zum Ausdruck.

N. hat eine seltsame Gabe, alles, was Nahrung ist, wird, wenn sie es manipuliert, mit ihrer Kraft aufgeladen. Aus diesem Grund ist die Zubereitung

von Speisen in einer primitiven Kultur immer rituell. Niemals so brutal, zoologisch, wie wir es jetzt tun, weil diese Kulturen wussten, dass die Lebenskraft der Menschen, die es tun, dort eingemischt ist und diejenigen, die essen und trinken, ihre Lebenskraft auch fördern oder behindern. Welche Farbe hängt jetzt so, ja…? Nun, das kommt einem sofort in den Sinn und stellt sich vor, aber leider beginnen moderne Menschen sich zu fragen, ob ich recht habe, und dann verlieren sie es wieder. Dieser erste Eindruck ist der richtige. Du lässt dich einfach gehen. Sie können es anschließend besprechen. Welche Farbe haben Sie jetzt, wenn Sie an diesen Apfel denken? Gelb. Gibt es jemanden, der eine andere Farbe vermutet? Grün. Nicht jeder sieht die gleiche Farbe. Warum? Denn die Herangehensweise ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Möglicherweise haben Sie auf solchen Zahlen eine Farbe von etwa fünf und sechs, das bedeutet nicht, dass es nicht objektiv ist, aber eine Person sieht mehr als die andere und anders als die andere, also antworten Sie niemals mit „Ja, aber es gibt Meinungsverschiedenheiten“. Es ist also subjektiv, das stimmt nicht, die Fähigkeit der Menschen, das zu absorbieren, ist unterschiedlich.

Bist du jetzt ruhig? Sie sehen, es dauert nicht lange. ..Jetzt werde ich mich bewegen und auf deinen Körper achten. Gibt es Menschen, die diese Bewegung spüren? Es gibt sicherlich diejenigen, denen das so geht. Ich werde nie wieder einen Schritt machen. Gibt es diejenigen, die das spüren? Das ist schwieriger, wenn es langsam und von innen nach außen geht… ja, der Kopf, wenn ich weitermache, würde es N. Kopfschmerzen bereiten. Haben Sie regelmäßig Kopfschmerzen oder gibt es in Ihrem unmittelbaren Umfeld Menschen, die unter Kopfschmerzen leiden? N. nickt ablehnend. Dann sind da noch diejenigen im Raum, die Kopfschmerzen haben, denn in diesem Zustand fängt N. alles an. Wenn jemand als Heiler auftritt oder eine Diagnose stellt, muss es zuerst diese Wolke, diese Energie, diese Materieinformationen geben. Sobald diese Wolke da ist, verändert sich Ihre Wahrnehmung, Dinge sammeln sich in Ihnen an.

Aus diesem Grund kann es auch bei Heilern selbst danach zu Unwohlsein kommen, und das kann Stunden, Tage, Wochen anhalten. Fühlst du da etwas? Ich muss ehrlich sagen, dass ich noch nie jemanden wie N getroffen habe. Sie ist nicht groß, was immer ein Vorteil ist, und sie hat einen seltsamen Widerstand. Sie kann schwerkranke Menschen aufnehmen und spürt oder erlebt in diesem Bereich kaum etwas Unangenehmes. Eigentlich wäre das eine ideale Krankenschwester.

Moment, wer möchte meinen Mittelfinger kneifen, um die Energielinien der Akupunktur freizulegen? Hab keine Angst. Es muss jemand anderes als N sein. Ist jetzt niemand da? Man muss nur fühlen, fühlen, für völlig kranke Menschen ist es eine dünne schwarze Linie oder ein dünnes Band. Bei gesunden Menschen kann dieser so breit wie pro Finger sein. Je gesünder, desto breiter, aber bei kranken Menschen schrumpft es zu einer schwarzen Linie zusammen.

Du solltest keine Angst haben. Ich werde mich so positionieren, dass Sie es sehen können. Gehen Sie mit Ihren beiden Daumen sanft und nicht hart bis hierher. Gibt es jemanden, der das spürt … als einen Eingriff, und kehren Sie einfach so langsam zurück … gibt es jemanden, der diese Bewegung spürt? . Ja, jetzt bleib ruhig, halte deine Hände sanft offen. Welche Farbe gibt es hier in dieser feinen Substanz, die einen Sprung macht, der um N. herum in die Erde geht? Jemand sagt „grün“. Ja, dieser erste Eindruck ist richtig, aber fragen sich die Menschen im Westen zu sehr, ob er wahr sein wird? Wäre ich da nicht daneben? Die Menschen haben zu viel Angst, Fehler zu machen. Dein Seelenkörper macht keinen Fehler. Anschließend können Sie sagen: Was bedeutet Grün? Dann fängt man an, es rein rational zu verarbeiten, aber dieser erste Eindruck ist der richtige.

Jetzt kontaktiert N. meinen Seelenkörper . Beide haben sich zusammengeschlossen. Eigentlich sind es die Finger von N., die ich dir übergebe, und du versuchst, Kontakt aufzunehmen, und nach einer Weile entsteht eine Farbe in deinem Kopf. Man kann sogar einen guten Gegenstand kneifen, um Kontakt zu haben, denn man drückt ihn wirklich bloß. Ich sehe, sie hat es bereits. Es ist blau, aber eher auf der hellen Seite. Nun, wunderbar, also sehen Sie, …

Ich habe Ihnen davon erzählt, dass der Mensch zwei Seelenleiber hat . Dies nennt man astral und ätherisch. Und wenn du stirbst, geht das Ätherische mit den physischen Überresten einher. Wenn jemand gerade auf einem Friedhof begraben wurde, sehen sensible Menschen dort Ströme feinstofflicher Materie . Deshalb wird es auf einem Friedhof sensible Menschen ohne Stöcke geben. Weil sie spüren, wie es in sie hineinzieht, und das ist kein angenehmes Gefühl. Das Gleiche gilt auch während der Beerdigung selbst. Empfindliche Menschen sollten nach Möglichkeit nicht zu nah am Sarg stehen, denn der Sarg strahlt das aus. Und das ist anstrengend.

Der astrale Typ der feinen Materie stirbt nicht, das ist unsterblich, das ist es, was den Geist ausmacht. Nun, die linke und die rechte Seite dieses

ätherischen Seelenkörpers , der sterblich ist, haben zwei Farben. Diese Seite ist eher grünlich-grau und die andere Seite eher rötlich-grau. Ich mache Sie darauf aufmerksam, das kann man in Texten nie erklären, man muss es beweisen. Dann erinnerst du dich daran ...

Was passiert Ihrer Meinung nach mit dem Seelenkörper eines Patienten, wenn die Krankenschwester von einem Zimmer ins andere geht und die häufig verwendeten Thermometer verteilt? Anschließend werden sie chemisch gereinigt, die Flüssigkeit, der Seelenkörper des Kranken, verbleibt jedoch in ihnen. Und so wird ein Thermometer zu einer Ansammlung kleiner Dosen kranker Seelenmaterie , die von einem Patienten zum anderen weitergegeben wird.

Lassen Sie mich nur sagen, ich war dreißig Tage lang allein in einem Zimmer in einem Krankenhaus und sie sind jeden Tag da. Ihr Fieber wird zweimal täglich gemessen. Was glauben Sie, was wird es für Sie bedeuten, wenn Sie hier ein Thermometer unter Ihrem Arm klauen? Wer würde das vermuten? Sie tun so, als würden Sie das Thermometer einführen, das Ihnen eine Krankenschwester gegeben hat. Und du denkst an deinen feinstofflichen Seelenkörper . Wie funktioniert das? In welchem Körperteil? Die meisten haben bereits eine Intuition . Jemand sagt; das Herz. Gibt es jemanden, der einen anderen Eindruck hat? Jemand sagt: die Rückseite. Ja, in der Tat, Sie wissen warum, das ist von Frau zu Mann unterschiedlich. Bei Frauen im Rücken, bei Männern in der Herzgegend. Auch hier spielen die Geschlechter eine große Rolle. Und das liegt daran, dass eine Frau in diesem Bereich viel offener ist und das wirkt sich auf ihre Chakren aus. In der Wirbelsäule befinden sich von unten nach oben Öffnungen, die Wirbelsäulenbewegungen ermöglichen. Die eine Bewegung ist so, dass Energie aus dem Kosmos aufgenommen und in den Menschen hineingezogen wird, die andere ist so, dass Energie abgestrahlt wird. Und das nennt man das östliche Wort „Chakra“. Ein korrekter niederländischer Begriff wäre Wirbelkanal, allerdings in zwei Richtungen. Alle Aktivitäten physischer und materieller Natur spiegeln sich in dieser Seele wider, nicht jedoch im reinen „Ich“, denn dieses ist ausschließlich spirituell, immateriell. Nun, in diesem subtilen Körper, besonders im ätherischen.

Wir werden uns ein wenig ausruhen. N. Bist du nicht zu müde? Nicht müde? Sie erinnern sich, wenn jemand energetisch stark aufgeladen ist, ist er schläfrig. Menschen, die nicht gut schlafen, entgehen diese subtile Energie. Dann werden sie nervös und werfen und drehen sich um. Die Einschlafhilfe besteht also darin, diese Energie aus dem Kosmos zu holen. Dabei hilft ein

trinitarisches Gebet . Jedes Gefühl der Gefahr, der Sorge verschwindet, alles verflüchtigt sich und man schläft ein.

N. versucht nun vorsichtig aufzustehen und es gelingt ihm ganz leicht. Gibt es Menschen, die diese Bewegung spüren? Das ist der Unterschied bei Dir, sie hat jetzt so viel Feinstoff und Energie, dass sie trotz ihres stark aufgeladenen Schlafzustandes immer noch problemlos aufstehen kann. Das ist der Unterschied zwischen Menschen. Unglaublich, wie individuell das ist.

Jetzt verstehen Sie, warum die Alternativmedizin es vorzieht, alle Medikamente zu individualisieren. Wenn ich in die Apotheke gehe, um Medikamente zu besorgen, die mir beim Einschlafen helfen oder etwas zur Verdauungsförderung benötige, sind diese Medikamente fast immer unvollständig und können durch etwas anderes ergänzt werden. Es funktioniert beispielsweise besser, wenn man auch die medizinischen und subtilen Wirkungen einer oder zweier Pflanzen berücksichtigt und diese Dosis beispielsweise nicht mehr als einen Quadratmillimeter eines Stücks dieser Pflanze betragen sollte. Die richtige Pflanze wird Ihnen in den Sinn kommen und Ihrer Fantasie freien Lauf lassen, Sie müssen nicht danach fragen. Das fragt man den Apotheker nicht. Wenn Sie nach Hause kommen, schauen Sie in einem Heilpflanzenbuch nach, was für Sie nützlich sein kann, und nehmen Sie es dann zusammen mit Ihrem Medikament vom Apotheker mit. Es gibt fast immer ein paar Pflanzen, die in sehr kleinen Dosen von weniger als mm^2 hinzugefügt werden müssen. Dabei geht es nicht um die biologische Wirkung, sondern um die subtile Wirkung. Wenn es sich um eine Flüssigkeit handelt, zum Beispiel um einen Pflanzenextrakt, kann es in Tee enthalten sein oder als Tropfen auf Ihr Handgelenk. Warum, weil es auf so subtile Weise sofort in Ihr Blut gelangt?

Frauen machen sich Sorgen um ihre Figur, das kann ich verstehen. In vielen Fällen ist Fettleibigkeit die biologische Reaktion auf schwerwiegende psychische Gesundheitsprobleme. Wenn es nicht an einer Verdickung läge, sollte man einen Psychologen konsultieren. Der biologische Körper ist eine Art Gefäßsystem, das psychische Schwierigkeiten umwandelt. Dies nennt man psychosomatisch. Somatisch bedeutet körperlich. Der Ursprung liegt im Geist und im Gefühlsleben, aber daraus wird „Soma“, das griechische Wort für „körperlich“. Wenn man plötzlich Pickel bekommt oder was weiß ich, in vielen Fällen nicht in allen Fällen, kann das auch ansteckend sein. Die Ursache kann ein überlasteter Seelenkörper sein und der biologische Körper „verarbeitet“ dies durch diese Pickel. Es wird also nicht als negativ angesehen.

N., ist die Schläfrigkeit immer noch da? Wir werden gehen. Wenn sie sich jetzt zu viel bewegt, wäre das nicht gut. Mit meinen Gedanken lasse ich sie nun nach und nach raus... denn der Gedanke spielt eine führende Rolle. Damit sagen alte und archaische Religionen: Achten Sie auf Ihre Gedanken. Gedanken sind mehr als reine Fiktionen. Sie beeinflussen Sie besonders in diesem subtilen Bereich. Ich werde mich jetzt vorsichtig entfernen. Fühlst du da etwas, N.? Wenn ich mich entferne... Oder nicht? N.: Es ist kalt.

Menschen, die frieren, sind fast immer darauf zurückzuführen, dass ihre Seele und ihr Körper unterdurchschnittlich sind. Moment, Leute, die immer kalte Füße haben und so, das werden wir jetzt aktivieren. Entblößen Sie Ihre Arme, ja, beide. Schauen Sie zu, wie ich das mache, kneten Sie es ein wenig, aber ruhig, denn es sollte ihr nicht kalt werden, ... wird Ihnen langsam warm? . ist es noch kalt? Immer ein bisschen. Eigentlich ist N. eine ideale Testperson. Drücke immer noch meine Arme, damit du mir Energie entziehst und sie in dich eindringt. Drücken Sie einfach weiter, bis Sie anfangen zu schweben. Jetzt drückt sie diese Energie buchstäblich aus mir heraus. Und was fühlst du jetzt? Kalt? Ist dir warm? Du hast es gesehen, mein Abschied, ich kann N. nicht gehen lassen, ohne dass sie eine neue Dosis Energie aus mir herausquetscht. Das ist ganz einfach, und zum Glück hat sie ihre Nägel in mich gesteckt, denn direkt unter diesen Nägeln befindet sich eine Art Versorgung, die sehr stark ist. Ja, ich denke, es ist in Ordnung, Augen auf, lächle alle an. (allgemeines Gelächter).

Ich denke also, dass diese Konzepte von Feinstaub, Lebenskraft und Energie immer mehr zum Leben erwachen, und ich denke auch, dass Sie sehen, wie fachmännisch das gemacht werden muss. Sonst machen Sie Fehler. Wenn ich sie mit einer Erkältung nach Hause lasse, wird ihnen die ganze Nacht kalt sein und sie können sich nur mit einem Likör wärmen. N. hat eine starke okkulte Struktur. Ich unterbrach nun bewusst für einen Moment meine Energieversorgung und war mir fast sicher, dass sie sagen würde, dass sie eine Erkältung bekam.

Jeder im Klassenzimmer ist von ihr angezogen. Dadurch kann es vorkommen, dass N. in dieser Nacht dünn schläft, also schläft und nicht schläft, und Sie sich im Schlaf überwiegend bei Bewusstsein fühlen. Aber morgen werden Sie sich wieder frisch fühlen. Du hast jetzt eine Portion Energie von mir erhalten und diese auch von mir an alle im Klassenzimmer weitergegeben. Denn der Hintergrund dieses Experiments ist auch, dass Sie alle in der Lage wären, Kindern standzuhalten, die Sie in Ihrem Unterricht erschöpfen würden. Jeder hat solche Kinder in seiner Klasse. Sie haben

Kinder, die süß sind, aber andere, die besonders anstrengend sein können. Nun, die Einweihung, die Sie alle in diesem Experiment erlebt haben, soll Sie besser vor einer solchen Erschöpfung schützen.